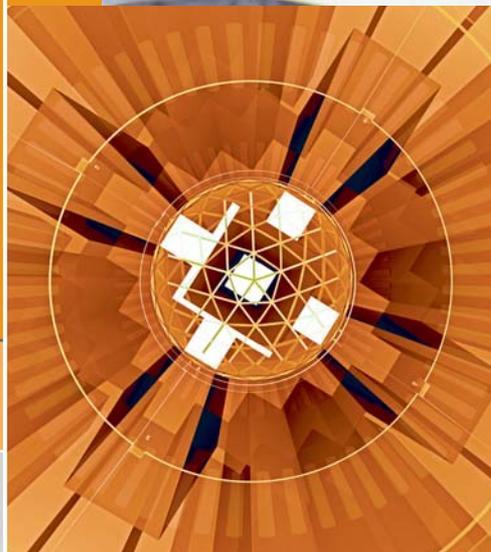
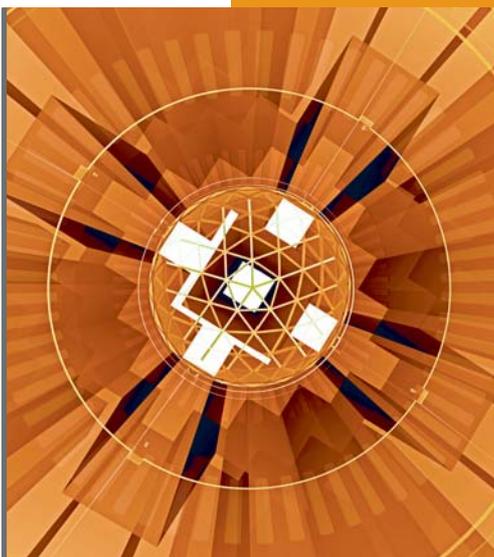


RATING-KENNZAHLEN

24 Branchen im Vergleich

DAS HANDBUCH





Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Autoren: Dr. Walter Bornett, Dr. Bernulf Bruckner, Mag. Hans Hammerschmied, Herbert Masopust

Projektleitung: Mag. Erich Kühnelt, Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Finanz- und Handelspolitik/Mag. Claudia Scarimbolo, Wirtschaftskammer Österreich, WIFI Unternehmerservice
Mag. Anna Weber, Kammer der Wirtschaftstrehänder, Referat für Steuer- und Volkswirtschaftspolitik

Layout: design.ag, Alice Gutleiderer, www.designag.at

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, www.av-astoria.at

Inhalt

1. KMUs in Österreich

- 1.1. Die Bedeutung der KMU für die Volkswirtschaft 6
- 1.2. Die Finanzierungssituation 6

2. Die neuen Eigenkapitalvorschriften der Banken

- 2.1. Allgemeine Grundlagen 7

3. Das neue Element: Rating

- 3.1. Was bedeutet Rating? 11
- 3.2. Die Ratingkriterien 14
- 3.3. Rating und Konditionengestaltung 18
- 3.4. Rating, Pricing und Sicherheiten 19

4. Aktives Ratingmanagement des Unternehmens

- 4.1. Der Branchenvergleich 19
- 4.2. Kennzahlen und ihre Bedeutung 22
- 4.3. Aktualität der wirtschaftlichen Unterlagen 28
- 4.4. Die Rolle des Steuerberaters/Unternehmensberaters 29

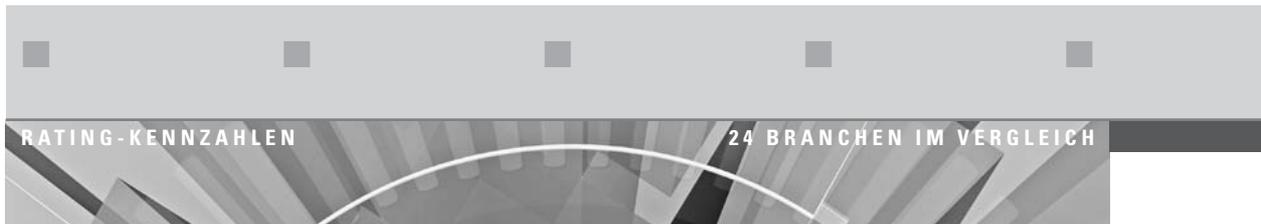
5. Manual/„How to use“

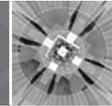
- 5.1. Der Muster-Jahresabschluss 30
- 5.2. Die Kennzahlenermittlung 30
- 5.3. Der Branchenvergleich 33
- 5.4. Die Branchenzuordnung 36
- 5.5. Branchen Kennzahlen 41

6. Förderungen

- 6.1. Allgemeines 90
- 6.2. KMU – Definition 90
- 6.3. Die Austria Wirtschaftsservice GesmbH (aws) 90
- 6.4. Das Unternehmerservice-Netzwerk der Wirtschaftskammern Österreichs 91

7. Wichtige Adressen





Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer!

Im ständigen Wandel der Unternehmensfinanzierung stellt Basel II, das 2007 als neues Bankenrecht in Österreich in Kraft treten wird, einen Markstein dar. Basel II enthält auch Anreize für die Banken, ihre Systeme zur Bonitätsbeurteilung („Ratingsysteme“) zu verbessern.

Als Vertreter wichtiger österreichischer Institutionen konnten wir erfolgreich daran mitwirken, dass Basel II die spezifische Situation der Klein- und Mittelbetriebe berücksichtigt.

Im Gegensatz zu den Banken, für die 2007 ein Schlüsseldatum ist, ergibt sich für die Unternehmen ein kontinuierlicher Übergang, weil die Banken schon bisher die Bonität im Rahmen der Kreditvergabe analysiert, und oft Sicherheiten verlangt haben.

Wir sind der Überzeugung, dass jede Veränderung immer auch Chancen für Unternehmer mit sich bringt. Denn das Thema Rating bringt die Chance, durch innerbetriebliche Verbesserungen günstigere Kreditkonditionen zu erzielen, und insgesamt die eigene Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu stärken.

Bilanzkennzahlen tragen in der Bonitätsbeurteilung der Bank wesentlich zum Rating des einzelnen Unternehmens bei. Kennzahlen sind gleichzeitig ein wichtiger „Kompass“ für die Steuerung des Unternehmens. Aus diesem Grund haben Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Kammer der Wirtschaftstrehänder, Oesterreichische Nationalbank und Wirtschaftskammer Österreich mit Hilfe eines kompetenten Autorenteams und auf Basis der Bilanzdatenbank von KMU Forschung Austria das vorliegende Handbuch erstellt, in dem die wichtigsten Kennzahlen und branchenspezifische Vergleichswerte dargestellt sind.

Viel Erfolg wünschen Ihnen

Dr. Martin Bartenstein

*Bundesminister für
Wirtschaft und Arbeit*

Dr. Christoph Leitl

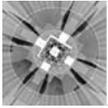
*Präsident der
Wirtschaftskammer Österreich*

Dr. Alfred Brogyányi

*Präsident der Kammer
der Wirtschaftstrehänder*

Dr. Klaus Liebscher

*Gouverneur der
Oesterreichischen Nationalbank*



1. KMUs in Österreich

Die bedeutende Rolle der vielen Klein- und Mittelbetriebe für unsere Wirtschaft wird immer wieder hervorgehoben. Gerade diesen Unternehmen sollte allerdings auch regelmäßig jene Aufmerksamkeit zukommen, die sie verdienen. Dass sich in den vergangenen Jahren nationale und internationale Rahmenbedingungen des Wirtschaftslebens verändert haben, lässt sich unschwer in vielen Bereichen feststellen. Auch in der Unternehmensfinanzierung gibt es neue Spielregeln zu beachten. Einige davon sollen auf den folgenden Seiten dargestellt werden.

1.1. Die Bedeutung der KMU für die Volkswirtschaft

Die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sind das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft. Mehr als 99% der österreichischen Unternehmen sind KMU's. Sie beschäftigen rund 1,3 Millionen Menschen¹ und erwirtschaften einen Gesamtumsatz von 275 Milliarden Euro. Die KMU stellen 61 % aller Arbeitsplätze in Unternehmen und erwirtschaften mehr als 58 % der österreichischen Bruttowertschöpfung.

Dynamik und Leistungen der KMU sind umso bemerkenswerter, als die seit Jahren schwache Konjunktur nicht dazu geführt hat, dass Arbeitsplätze abgebaut wurden. Im Gegenteil: Die Zahl Beschäftigten in KMU stieg auch in den letzten drei Jahren um mehr als 2 %.

1.2. Die Finanzierungssituation

Vor diesem Hintergrund kommt der **betriebswirtschaftlichen Situation** der KMU besondere Bedeutung zu, und diese gibt wenig Anlass für Euphorie.

Im Durchschnitt sind **20,5 %** des Betriebsvermögens mit **Eigenkapital** finanziert; aber **38 %** der bilanzierenden österreichischen KMU weisen kein oder sogar ein **negatives Eigenkapital** aus. Wesentliche Wurzel dieses „Finanzierungsübels“ ist die **geringe Ertragskraft**.

Bei einer durchschnittlichen **Umsatzrendite von 2 %** geht nach Berücksichtigung der Ertragssteuern und der Geldentwertung, also real betrachtet, Substanz verloren. Insgesamt sind (nach Abzug eines kalkulatorischen Mindestunternehmerlohns bzw. kalkulatorischer Eigenkapitalzinsen) **45 % der österreichischen KMU in der Verlustzone**.

¹ Quelle: WKO, Beschäftigungsstatistik (Status Dezember 2005)

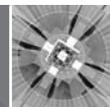
Zusammengefasst sind

- **13 %** der KMU in einer **hervorragenden Position**; mit einer Eigenkapitalquote von mehr als 20 % und einer Umsatzrendite über 5 %,
- **27 %** haben relativ **gute Voraussetzungen** für eine Neupositionierung auf höherem Niveau; sie machen bescheidene Gewinne und das Eigenkapital steht auf der richtigen Seite der Bilanz,
- **23 %** sind halbwegs **solide finanziert**, wirtschaften aber mit **Verlust**,
- **15 %** erzielen zwar **Gewinn**, sind aber **überschuldet** und
- **22 %** der bilanzierenden österreichischen KMU haben Probleme sowohl in der Ertragskraft als auch in der Finanzierung.

Quelle: KMU-Forschung Austria, Bilanzdatenbank, Durchschnittswerte aus Jahresabschlüssen 2003/2004 von rd. 80.000 bilanzierenden österr. Unternehmen

Im Hinblick auf Basel II geht es für die Mehrheit der KMU daher vor allem um den **Aufbau von Attraktivitätsmerkmalen zur Verbesserung der Ertragskraft** und darum, die **Finanzierung in Ordnung zu bringen**.

2. Die neuen Eigenkapitalvorschriften der Banken



In Bezug auf Kredite für KMUs gab es in den letzten Jahren verstärkt Bedenken, dass Basel II die Kreditgewährung an KMUs gefährden könnte. Auch wenn bei Basel II deutliche Erleichterungen für KMU-Kredite im Laufe des mehrjährigen Verhandlungsprozesses erzielt werden konnten, sollten sich Unternehmen rechtzeitig auf die Veränderungen der Eigenmittelunterlegung von Krediten vorbereiten. Denn auch wenn es hierbei zunächst den Anschein hat, die neuen Eigenkapitalvorschriften von Banken betreffen lediglich diese selbst, so wird auf den nächsten Seiten versucht zu vermitteln, dass auch die Kunden der Banken – insbesondere die Kreditkunden – davon betroffen sind.

2.1. Allgemeine Grundlagen

Seit dem Frühjahr 2001 beschäftigten sich neben den Banken, die ja unmittelbar davon betroffen sind, auch vermehrt Unternehmen aller Branchen und Größenklassen mit einem Thema, das auf den ersten Blick sehr komplex und auf den zweiten Blick möglicherweise gar nicht relevant erscheint: Basel II. Dabei sind es immer wieder vor allem sechs Fragen, die gestellt werden:

- (1) „Was ist Basel II?“
- (2) „Warum ist Basel II entstanden?“
- (3) „Was will Basel II?“
- (4) „Wen betrifft Basel II?“
- (5) „Wie kann ich mich auf die Konsequenzen vorbereiten?“
- (6) „Wer kann mir dabei helfen?“

Die folgenden Ausführungen sollen nun dazu dienen, einen strukturierten Einblick in dieses Thema zu liefern und zunächst einmal diese Fragen zu beantworten. Nach einem kurzen Blick in die Entwicklung von Basel II auf europäischer Ebene und einem Ausblick auf die nächsten Schritte der Implementierung folgt darauf aufbauend ein kurzer Einstieg in die Systematik von Ratings und deren Konsequenzen.

2.1.1. Was ist Basel II?

Zur Beantwortung der eingangs gestellten Fragen sollen diese ein wenig präzisiert werden, denn die einfache Antwort auf die erste Frage wäre die etwas lakonisch klingende Information, dass es sich bei Basel II um eine Risikovorsorge-Vorschrift für Banken handelt. Das ist grundsätzlich richtig – und zwar auch in dieser Kürze – bringt aber dennoch nicht mehr Licht in die Sache. **Basel II** will jedenfalls die **Risikomessung** und das **Risiko-management in den Banken** weiter verbessern und die **Transparenz der Kreditinstitute** gegenüber interessierten Dritten – Kunden, Investoren, Öffentlichkeit und Aufsichtsbehörde – erhöhen.

2.1.2 Warum ist Basel II entstanden?

Als Plattform zur Entwicklung internationaler Standards für das Bankwesen bedient man sich einer bewährten Institution, nämlich der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (engl.: BIS, Bank for International Settlements), die in Basel ihren Sitz hat. Der dort ansässige, aber formal unabhängige **Ausschuss für Bankenaufsicht** (engl.: BCBS, The Basel Committee on Banking Supervision) hat bereits im Jahr 1988 durch die Veröffentlichung der „Basler Eigenkapitalvereinbarung“ (engl.: Basel Capital Accord; i.e. „Basel I“) den ersten großen Wurf in dieser Richtung gelandet. Die beiden zentralen **Ziele von Basel I** waren die **Sicherung einer angemessenen Eigenkapitalausstattung im internationalen Bankwesen** und die **Schaffung international einheitlicher Wettbewerbsbedingungen**. Bis zum heutigen Tage haben über 100 Länder ihre Bank- bzw. Kreditwesengesetze entsprechend dieser Vorschläge formuliert und diese Bestimmungen umgesetzt.

Bereits nach wenigen Jahren hat sich gezeigt, dass sich die Märkte drastisch weiter entwickelt haben. Beispielsweise haben derivative Geschäfte (darunter versteht man spezielle Finanzierungsinstrumente) deutlich zugenommen und erfordern dafür spezielle Regelungen. Daher wurde es notwendig an Ergänzungen und Erweiterungen zu einzelnen zu kurz greifenden oder zu wenig differenziert formulierten Bestimmungen zu arbeiten. Die gesamten nun diskutierten Vorschläge, deren erster Entwurf als „Erstes Konsultationspapier“ im Juni 1999 zur Diskussion gestellt wurde, laufen somit unter der Kurzbezeichnung **„Basel II“** stellvertretend für die **„Neue Basler Eigenkapitalvereinbarung“**. Mittlerweile gab es zwei weitere Konsultationspapiere (Jänner 2001 und April 2003) sowie eine Fülle von Korrekturen, Modifikationen, Ergänzungen und Reparaturen. Die mehrjährigen Beratungen konnten im Juni 2004 mit der Veröffentlichung des abschließenden Baseler Papiers „International Convergence of Capital Measurement and Capital Standards: A Revised Framework“ vorläufig abgeschlossen werden.

Durch die Tatsache, dass im **Basler Ausschuss** neun der **fünfzehn „alten“ EU-Länder** (Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Belgien, Niederlande und Luxemburg sowie Großbritannien und Schweden) sowie die **Europäische Kommission** und die **Europäische Zentralbank** vertreten sind (neben vier weiteren Ländern, nämlich USA, Kanada, Japan und der Schweiz), kommt den parallel dazu laufenden Entwicklungen in Brüssel eine noch stärkere Bedeutung zu.

Die Europäische Kommission veröffentlichte im Juli 2004 die Entwürfe zur Überarbeitung der Europäischen Kapitaladäquanzrichtlinie (engl.: CAD, Capital Adequacy Directive) und der Europäischen Bankenrichtlinie (engl.: BD, Banking Directive). Die zweite Jahreshälfte 2004 stand ganz im Zeichen der Diskussion der Vorschläge im Europäischen Rat. Der nunmehr gültige Richtlinien-Vorschlag wurde im November 2004 an das Europäische Parlament übermittelt. und in der Folge bis September 2005 als endgültiges Richtlinienwerk verabschiedet.

Die nationalen Gesetzgebungsprozesse in Österreich haben dann unmittelbar daran angeschlossen. Ein rechtzeitiges Inkrafttreten bis zum 1. Jänner 2007 ist somit hierzulande gewährleistet.

2.1.3. Was will Basel II ?

Das neue Regelwerk basiert zu diesem Zweck nunmehr nicht nur auf der Festlegung einer Mindesteigenkapitalquote von 8 % in Bezug auf risikobehaftete Kredite als einziger Säule wie Basel I. Zukünftig soll durch Anreize zur Verbesserung von Risikomessung und Risikomanagement eine **verbesserte Differenzierung zwischen sicheren und riskanteren Krediten** erreicht werden.

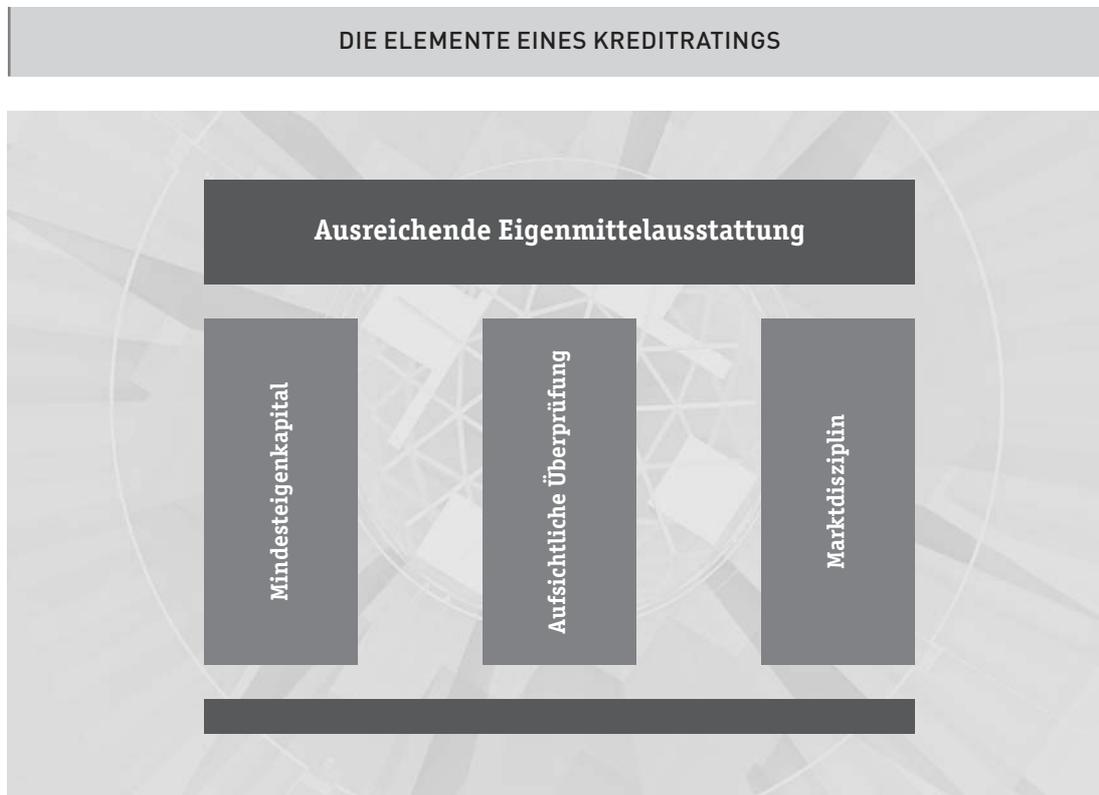


Abb. 1: Die drei Säulen von Basel II

Zunächst sind die verhältnismäßig pauschalen Regelungen zur Errechnung des Mindesteigenkapitals in der **Säule 1** erweitert und verfeinert worden. Sie decken nunmehr neben dem **Marktrisiko** auch sehr detailliert das **Kreditrisiko** und – erstmals und etwas weniger detailliert – das **operationelle Risiko** der Bank ab. Insbesondere aufgrund der sehr ausführlichen Behandlung des Kreditrisikos und den daraus entstehenden Folgen für die Kreditkunden von Banken – allen voran die Unternehmen – war auch die Aufregung rund um diese neuen Bestimmungen in den vergangenen Jahren so groß.

Über diese erste Säule hinaus finden sich in der **zweiten Säule**, den Vorschriften für einen **aufsichtlichen Überprüfungsprozess, Prüfungsstandards** für die zuständige Aufsichtsbehörde, ob und wie die Einhaltung der Mindestanforderungen an die **Risikomess- und -managementsysteme** in den einzelnen Banken gewährleistet wird.

In der **dritten Säule**, der Marktdisziplin, wurden schlussendlich **Verpflichtungen und Empfehlungen** definiert, **die eine Veröffentlichung von Informationen aus dem laufenden Bankgeschäft vorsehen**.

Die in der Öffentlichkeit geführte Diskussion über die sehr ausführlichen Behandlung des Kreditrisikos und den daraus entstehenden Folgen für die Kreditkunden von Banken – allen voran die Unternehmen – hat in den vergangenen Jahren für Aufregung gesorgt.

Im Zuge der europaweit geführten Diskussion ist es vor allem durch das gemeinsame Engagement der österreichischen Politik und wesentlicher österreichischer Institutionen gelungen, für die KMU's Erleichterungen aus zu verhandeln und durchzusetzen (Siehe auch Kap.3.1.3 / letzter Absatz).

2.1.4. Wen betrifft Basel II?

Zunächst einmal betrifft Basel II die Banken, die ihre Risikomanagement-Systeme auf den neuesten Stand bringen müssen. Diese Veränderungen können sich in folgenden drei Dimensionen manifestieren werden:

- (1) **Zielsystem und Strategie,**
- (2) **Organisation und Prozesse sowie**
- (3) **Kommunikation nach innen und außen.**

Alle drei Bereiche schlagen bis auf Kundenebene durch und beeinflussen daher auch das Geschäft mit den Unternehmenskunden der Banken, insbesondere die Finanzierungsseite. Das dazu nun zwar nicht neu geschaffene, aber durchaus neu bzw. genauer definierte Instrument ist das auf den Kenntnissen und Fähigkeiten der Banken rund um die Beurteilung der Bonität ihrer Kunden beruhende Rating.

2.1.5. Wie kann ich mich auf die Konsequenzen vorbereiten?

Eine **zentrale Rolle** in der Kunde-Bank-Beziehung wird zukünftig der **Informationspolitik** zukommen. Zwischen dem Informationsbedürfnis der Bank und jenem des Unternehmers besteht eine enge Wechselbeziehung. Beide benötigen fundierte Unterlagen um die zukünftige Entwicklung des Unternehmens und, davon abgeleitet, die zukünftige Finanzierung abschätzen zu können.

Der Unternehmer sollte daher als ersten Schritt beginnen, seine Situation systematisch zu analysieren und regelmäßig mit seinem Kundenbetreuer in der Bank zu besprechen. Der Aktualität der Unterlagen kommt daher künftig noch mehr Bedeutung zu als bisher.

Einige Vorschläge zur Vorbereitung auf das Kundengespräch:

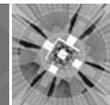
- Nehmen Sie zeitgerecht Kontakt mit dem Kundenbetreuer auf.
- Stimmen Sie mit dem Betreuer ab, welche Unterlagen benötigt werden.
- Übermitteln Sie vor dem Gespräch aktuelle Unterlagen (z.B. aktuelle Saldenliste, Jahresabschluss etc).
- Laden Sie den Betreuer zu einer Betriebsbesichtigung ein. Er sollte dadurch auch ein Bild erhalten, was „hinter der Bilanz“ steht.

2.1.6. Wer kann mir dabei helfen?

Die meisten Unternehmer scheuen sich vor der zeitintensiven Tätigkeit des „Zusammensuchens“ der für das Bankengespräch notwendigen Unterlagen. Aber neben den Inhalten ist auch die Präsentation der erarbeiteten Unterlagen wichtig. Eine dementsprechende EDV-unterstützte Aufbereitung sollte daher heute selbstverständlich sein. Manche Buchhaltungsprogramme enthalten bereits die Möglichkeit, wirtschaftliche Entwicklungen (z.B. Umsatzentwicklung) grafisch darzustellen.

Aber auch Steuerberater, Unternehmensberater und speziell geschulte Basel-II-Consultants, Credit Rating Analysten und Credit Rating Advisors sowie Rating Begleiter stehen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung (Siehe Kap. 4.4)

3. Das neue Element: Rating



Kreditwürdigkeit oder Bonität sowie deren Feststellung und laufende Überprüfung sind als Ausdrücke im Zusammenhang mit der Kreditvergabe bei Banken schon längst kein Geheimnis mehr. Nun soll durch die neuen Eigenkapitalvorschriften für Banken das entsprechende Prozedere im Rahmen des Ratingprozesses standardisiert, objektiviert und rationalisiert werden.

3.1. Was bedeutet Rating?

Jeder Mensch wendet täglich viele Male das „Rating“, die Bewertung von Ereignissen, Eindrücken, Gesprächsinhalten etc. an. Er teilt seine Eindrücke in verschiedene Kategorien ein, die ausdrücken wie zufrieden oder unzufrieden er damit ist. Denken Sie z.B. nur an die Bewertung von Ferienhotels in den Urlaubsprospekten. Die Bewertung der Kategorie erfolgt mit Symbolen – Sternen, Delfinen oder ähnlichem – und ermöglicht auf einfache Art und Weise eine leichte Vergleichbarkeit der Angebote.

Auch die Banken wenden seit Jahren solche Systeme, hier „Rating“ genannt, an um die wirtschaftliche Situation ihrer Kunden, insbesondere bei Krediteinräumungen, zu bewerten.

Rating ist daher die Aussage über die Fähigkeit eines Unternehmens, seinen gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen an Kapitaltilgung und Zinszahlungen vollständig und termingerecht nachzukommen.

Hinter dem Rating steht die entsprechende „Ausfallswahrscheinlichkeit“ („Probability of Default“, PD), welche angibt, wie viel Prozent der Unternehmen derselben Ratingklasse bzw. -stufe innerhalb der nächsten zwölf Monate eben diesen Verpflichtungen nicht nachkommen können und daher einen Ausfall gemäß Definition in Basel II (also z.B. mehr als 90 Tage Zahlungsverzug bei der Bank) produzieren.

Grundsätzlich wird in den Vorschlägen in Basel und in Brüssel zwischen **externen Ratings**, und **internen Ratings** durch Banken unterschieden. Große Unternehmen – meist börsennotierte Gesellschaften – aber auch Staaten, Länder, Gemeinden und öffentliche Körperschaften werden von internationalen Ratingagenturen wie beispielsweise Moody's, Standard & Poor's oder Fitch Ratings auf ihre wirtschaftliche Bonität genau geprüft. Diese Ratings sind für die Bank einfach und kostengünstig zu erlangen. Können Unternehmen nun besonders gute externe Ratings von anerkannten Agenturen vorweisen, reduziert das die Eigenkapitalunterlegung von Krediten an sie bei den Banken und sollte diese verbilligen. Sind die Ratings unterdurchschnittlich bis schlecht sollte der jeweilige Kredit teurer werden.

3.1.1. Das externe Rating

Das externe Rating ist in seinem Aufbau sehr stark fundamentalanalytisch orientiert. Es beschäftigt sich sehr intensiv mit den Länder-, Branchen- und Marktrisiken eines Unternehmens, seiner Geschäftspolitik und vor allem seinen Zukunftsaussichten. Daten aus dem Finanz- und Rechnungswesen, die ja vor allem die Vergangenheit betreffen, werden als wichtiger Beleg für die Qualität der Planung selbstverständlich mit berücksichtigt, spielen aber sehr oft keine überragende Rolle. Viel entscheidender sind Aktivitäten zum Risikomanagement innerhalb des zu beurteilenden Unternehmens wie beispielsweise Risikostreuung und Diversifikation der Geschäftsfelder, Branchen, Produkte und Standorte. Auch Forschungs- und Entwicklungsintensität sowie die Weiterentwicklung der Personal- und Managementkompetenzen werden dazu etwas genauer unter die Lupe genommen.

Aus dem vorweg Gesagten ist ersichtlich, dass diese Art der Risikomessung nicht nur zeitaufwändig, sondern auch kostenintensiv ist.

3.1.2. Das interne Rating

Basel II verpflichtet künftig die Banken dazu, jeden einzelnen Kreditnehmer im Hinblick auf die oben genannten Kriterien noch intensiver als bisher zu durchleuchten. Dies erfolgt – schon aus kostenmäßigen Gründen für die Kreditnehmer – durch die Geldinstitute selbst in Form des internen Ratings. Im Gegensatz zu den externen Ratings der Ratingagenturen basieren die **internen Ratings** vor allem auf den **Daten des Finanz- und Rechnungswesens**, den **Informationen rund um die Kontoführung und -gebarung des Firmenkunden** sowie einer **groben Einschätzung der Managementfähigkeiten** des bzw. der Verantwortlichen. **Informationen aus dem qualitativen, zukunftsorientierten Umfeld des Unternehmers** bzw. Unternehmens wie Wettbewerbsposition, Marktentwicklung, Produktportfolio u.ä. werden zwar berücksichtigt, sind aber nur in ganz seltenen, exakt geregelten Ausnahmefällen dazu in der Lage, das Erst-Rating signifikant zu beeinflussen.

3.1.3. Methoden des Ratings durch Banken

Für das Kreditrisikomanagement steht den Banken gemäß Basel II zukünftig einer der drei nachfolgenden Ansätze an Stelle der bisherigen Systeme zur Verfügung. Die einfachste und im Vergleich zur heute geltenden Regelung am wenigsten aufwändige Variante der neuen Bestimmungen stellt der **„Standardansatz“** dar. Der Kreditgeber ist weiterhin grundsätzlich verpflichtet (Ausnahmeregelungen für gewisse Ausleihungsarten, z.B. an Bund, Länder, Gemeinden etc. sind gegeben), 8 % der jeweiligen Kreditsumme aus den vorhandenen Eigenmitteln auf die Dauer der Kreditlaufzeit quasi „zu sperren“.

Demgegenüber stehen **Ratingansätze auf Basis interner Ratings (IRB-Ansätze)**, welche in zwei Varianten zugelassen werden: der so genannte **„IRB-Basisansatz“** und der **„fortgeschrittene IRB-Ansatz“**. Dabei werden in beiden Fällen die von den Banken vorgenommenen internen Ratings die ausschlaggebende Entscheidung für die Risikobeurteilung eines Unternehmens darstellen. Diese Ratingergebnisse werden von den Banken nicht allen Interessierten zugänglich gemacht, wie dies bei den externen Ratings von Ratingagenturen der Fall ist; dies würde weder das Bankgeheimnis noch das Datenschutzgesetz zulassen. Einer Weitergabe des Ratingurteils an das analysierte Unternehmen steht hingegen nichts im Wege.

Ebenso wie die Ratings der großen Ratingagenturen voneinander abweichen können, variieren auch Ratings, die von Banken erstellt werden. Dies liegt zum einen an den deutlich voneinander abweichenden Ratingssystemen, also den Ratingskalen und der Anzahl der verwendeten Ratingstufen, zum anderen aber auch am Ratingverfahren selbst. Damit sind z.B. die Anzahl und die Gewichtungsfaktoren der verwendeten Kennzahlen und Indikatoren für das Rating sowie die Größe und die Zusammensetzung des Kundenportfolios gemeint.

Um den Zugang kleiner und mittlerer Unternehmen zum Kredit zu verbessern, gibt es in allen drei Ansätzen verschiedene Erleichterungen. Ein wesentliches Kriterium für die KMU's besteht in der Kredithöhe. Sofern ein Gesamtobligo (also eine zusammengefasste Summe aller bei einem Institut aufgenommenen Kredite) von Euro 1 Mio. nicht überschritten wird, hat das kreditgebende Institut weniger Risikovorsorge zu treffen. Dadurch soll eine unverhältnismäßige Verteuerung der Kredite an ein kleines Unternehmen abgefedert und eine Schlechterstellung dieser Bankkunden gegenüber großen Unternehmen verhindert werden. In manchen Fällen wird dies sogar zu einer Verbilligung der Kredite führen können.

3.2. Die Ratingkriterien

Das bankinterne Rating setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen:

- den hard facts oder quantitativen Faktoren (z.B. Bilanzen),
- den soft facts oder qualitativen Faktoren (z.B. Managementfähigkeiten),
- den externen und internen Warnhinweisen/Frühwarnindikatoren (aus externen Quellen, Gläubigerschutzverbänden, etc.) und
- der Kontodatenanalyse (z.B. Überziehungsverhalten)

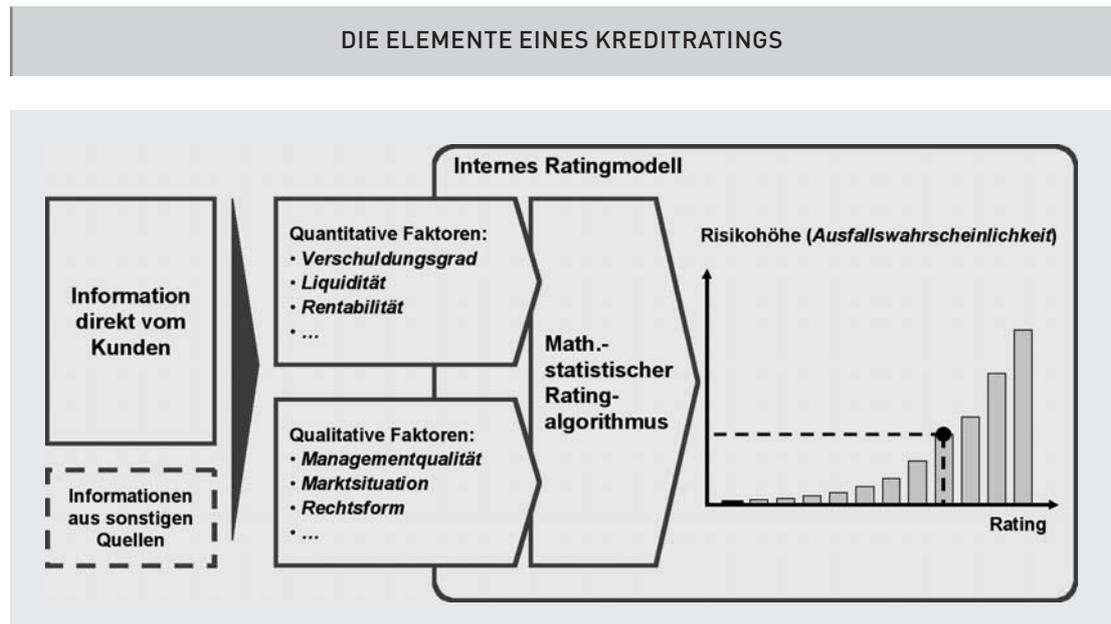


Abb. 2: Die Elemente eines Kreditratings

Quelle: EU-Kommission (2005)

Je nach Unternehmensgröße werden die so ermittelten Daten zueinander in Relation gesetzt. Meist wird der erzielte Umsatz als Richtwert genommen, d.h. je geringer der erzielte Jahresumsatz ist, desto größere Bedeutung wird bei der Gewichtung den soft facts zukommen.

Das jeweilige Ratingergebnis sollte jedoch in jedem Fall mit dem Unternehmer besprochen werden. Gerade für kleinere Unternehmen, deren Controlling schwach ausgeprägt ist, können die Ratingergebnisse wertvolle Anregungen für betriebliche Verbesserungen enthalten.

3.2.1. Hard facts und Kennzahlenermittlung

Die hard facts oder quantitativen Faktoren werden zum überwiegenden Teil aus den Jahresabschlüssen bzw. Überschussrechnungen gewonnen. Daraus werden diverse Kennzahlen errechnet. Obwohl die Institute unterschiedliche Kennzifferstrukturen einsetzen, ist allen Instituten gleich, dass sie die Kennzahlen aus den Bereichen „Statische Werte, dynamische Entwicklung, Betriebsgröße“ zur Beurteilung heranziehen. Die Gewichtung der einzelnen quantitativen Bereiche zueinander ist ebenfalls von Bank zu Bank unterschiedlich. Nachstehende Grafik soll dieses Zusammenspiel der verschiedenen Gewichtungsfaktoren beispielhaft verdeutlichen:

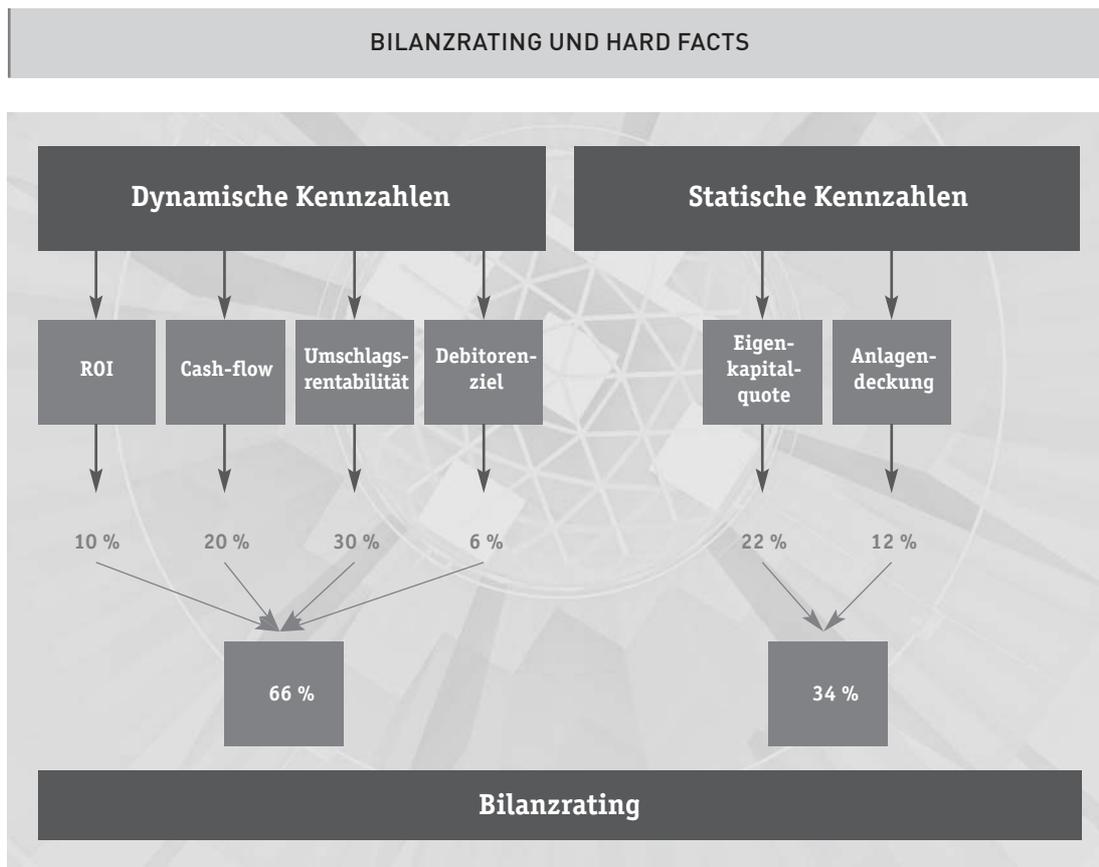


Abb. 3: Bilanzrating und Hard Facts, Quelle: Basel II – KSV 2003

Jedes Kreditinstitut erarbeitet aus den gewonnenen Daten so genannte Benchmarks für einzelne Branchen bzw. Branchengruppen. Diese „Richtwerte“ ergeben eine Bandbreite, innerhalb derer sich die ermittelte Kennziffer des geprüften Unternehmens bewegen soll.

3.2.2. Soft facts und ihre Ermittlung

Um ein Unternehmen genau beurteilen zu können, bedarf es jedoch mehr an Informationen als die doch relativ stark vergangenheitsbezogenen Jahresabschlüsse bzw. Ein- und Ausgabenrechnungen. Meist besteht bei den Banken ein größeres Informationsdefizit über die aktuelle Situation eines Unternehmens. Um hier ein dementsprechendes Gesamtbild zu erhalten, haben sich gewisse Beurteilungsschwerpunkte heraus kristallisiert. Sie lassen sich in nachfolgende Gruppen einordnen:

- Management (Führungsstil, Belastbarkeit, Nachfolgeregelung, fachliche und kaufmännische Qualifikation etc.)
- Rechnungswesen, Berichtswesen, Risikomanagement
- Organisation, Anlagen, Personal
- Markt, Marktauftritt (Konkurrenten, Preisgestaltung, Prospektgestaltung, Teilnahme an Ausstellungen/Messen etc.)
- Aktuelle Firmensituation (Auftragslage, offene Forderungen, Verbindlichkeiten etc.)
- Kontoverbindung, Kunde-Bank-Relation

Auch die soft facts unterliegen einer Gewichtung zueinander. Jedes Institut wird je nach vorhandenen Erfahrungswerten die Prozentanteile zueinander individuell ausrichten. Die nachfolgende Grafik soll wieder beispielhaft das Zusammenspiel der einzelnen Soft-facts zeigen:

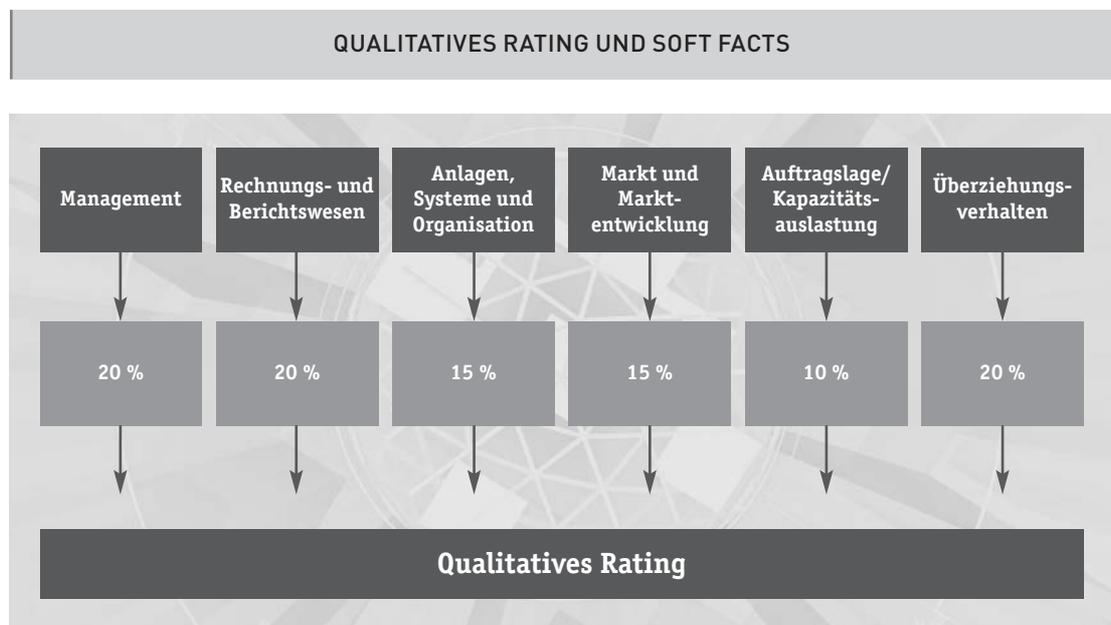


Abb.4: Qualitatives Rating und soft facts

3.2.3. Warnhinweise und ihre Auswirkungen

Im verstärkten Ausmaß wird in Hinkunft der Berücksichtigung der Warnhinweise Bedeutung zukommen. Sowohl externe Meldungen über Exekutionsanträge, Wechsel- oder Scheckproteste, schleppende Zahlungsweise werden in das Kundenrating eingearbeitet.

Um die Risiken aus der laufenden Konto- und Kreditverbindung so früh wie möglich zu minimieren, werden alle diese Daten automatisch generiert. Die gewonnenen Frühwarnindikatoren fließen laufend in den Ratingprozess ein. Je nach Wertigkeit wird sodann eine dementsprechende positive oder negative Meldung an den Kundenbetreuer/Risikomanager ausgegeben.

Es liegt daher durchaus im Interesse des einzelnen Unternehmers, seiner Bankverbindung in regelmäßigen Abständen einen aktuellen Situationsbericht zu- kommen zu lassen.

3.2.4. Kontodatenanalyse

Ein weiterer Eckpunkt im quantitativen Rating stellt die systematische Auswertung der Kontoinformationen des Kunden dar. Die gezielte Nutzung des Datenmaterials gibt oftmals über die Entwicklung des Unternehmens Auskunft.

Nachstehend sind die wesentlichen Beurteilungskriterien aufgelistet:

- Wie ist das aktuelle Kontobild ?
- Wie hoch ist das aktuelle Gesamtobligo ?
- Wie ist die Entwicklung des Gesamtobligos im Zeitvergleich ?
- In welchem Verhältnis stehen Kontoumsatz und Kreditlinie ?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Ausnützung des Betriebsmittelkredites ?
- Wann war die letzte Habenbewegung ?
- Seit wann bestehen Überziehungen ?
- Wie oft kam es im letzten Jahr zu Überziehungen ?
- Wie oft kam es bisher zu Mahnungen ?

Wenn ein Unternehmen mehrere Kreditverbindungen aufweist, so ist es durchaus möglich, auch verschiedene Ratingergebnisse zu erhalten. Denn jedes Institut, jede Institutsgruppe, weist unterschiedliche Kriterien, unterschiedliche Gewichte der Kriterien zueinander, unterschiedliche Größe und Zusammensetzung des Kreditportfolios, unterschiedliche Anzahl und Größe der Ratingklassen und unterschiedliche Ausfallwahrscheinlichkeiten in den Ratingklassen aus. Es ist auch ein Unterschied, ob ein Regionalinstitut, überregional oder international tätige Banken als Kreditgeber auftreten. Allen Auswertungen gleich ist jedoch der oben beschriebene, grundsätzlich mehrere Bereiche umfassende Aufbau eines Ratings.

Basel II gibt den Kreditinstituten die Möglichkeit zur Auswahl verschiedener Ansätze zur Berechnung ihrer Eigenkapitalerfordernisse (siehe auch Kapitel 2.1.). Von der Wahl des Ansatzes hängt es aber auch ab, welche Sicherheiten als Deckung anerkannt werden und wie sie zu bewerten sind, also in welcher Höhe sie als Sicherheiten anerkannt werden dürfen. Je nach Qualität der angebotenen Sicherheiten kann damit eine Verbesserung der Kreditkondition erreicht werden.

3.3. Rating und Konditionengestaltung

Wie auch alle anderen Unternehmen kalkulieren Banken Preise für ihre Leistungen. Durch die Entwicklung der letzten Jahre, die durch Basel II verstärkt wurde, wird bei der Kreditvergabe allerdings verstärktes Augenmerk auf die Ermittlung des risikoadäquaten Kreditpreises („risk-adjusted pricing“) gelegt. Bei der Berechnung der Zinsen für einen Kredit gehen Banken in der Regel wie folgt vor:

Wie bereits heute werden auf die sog. Refinanzierungskosten, also den Preis, den die Bank für die Beschaffung und Zurverfügungstellung von Geld für einen bestimmten Zeitraum selbst zu bezahlen hat, die eigenen Betriebskosten aufgeschlagen. Das sind die anteiligen Personal- und Sachkosten der Bank, die zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes notwendig sind.

Dazu kommen die (Standard-)Risiko- und die Eigenmittelkosten, die jenen Teil des verrechneten Zinssatzes umfassen, der nun direkt bzw. indirekt von den Regelungen in Basel II betroffen ist. Dieser Teil ist direkt vom Kundenrating und den vom Kunden gestellten Sicherheiten abhängig und kann daher auch seitens der Unternehmen direkt beeinflusst werden. Andererseits ist die Höhe dieser Kalkulationsbestandteile aber auch vom gewählten Ratingansatz der Bank und der damit verbundenen Flexibilität in der Berücksichtigung von Rating und Sicherheiten abhängig. Das gleiche Rating und die gleiche Sicherheit werden also in der gleichen Bank bei unterschiedlichen Ratingsystemen (d. h. im Standard-, Basis-IRB oder Fortgeschrittenen IRB-Ansatz) zu unterschiedlichen Zuschlagssätzen führen.

Über diese vier Kalkulationsbestandteile hinaus wird in Abhängigkeit von der Strategie der Bank und der Bedeutung des Kunden eine bestimmte Gewinnvorstellung in den Kreditzins hineingerechnet werden, welche selbstverständlich auch durch das Verhandlungsgeschick des Kunden beeinflusst werden kann.



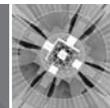
Abb.5: Kriterien für die Konditionengestaltung

3.4. Rating, Pricing und Sicherheiten

Um also bei gegebenem Rating die Kreditkonditionen zu beeinflussen, bleiben dem Unternehmen lediglich die Möglichkeiten der Risikoreduzierung aus Sicht der Bank. Damit ist ganz einfach die Bereitstellung von Sicherheiten gemeint. Dadurch können einerseits zusätzliche Finanzierungslinien generiert werden, da sie im Verlustfall zur Abdeckung von Teilen oder des gesamten Risikobetragtes herangezogen werden können. Andererseits verringern sie dadurch aber auch die (Standard-)Risikokosten und die Eigenmittelkosten. Bei gleich bleibender Bonitätsstufe sollten sich somit dennoch die Kreditzinsen reduzieren lassen.

Unternehmen werden daher neben dem eher mittel- bis langfristig angelegten Management der eigenen Bonität hinkünftig auch der aktiven Beschäftigung mit Sicherheiten große Aufmerksamkeit schenken müssen. Vor allem bei Unternehmen mit unterdurchschnittlicher Bonität – und somit einem unterdurchschnittlichen Rating – ist hier der Hebel anzusetzen.

4. Aktives Ratingmanagement des Unternehmens



Um aus den hier enthaltenen Informationen größtmöglichen Nutzen zu ziehen, ist es auch notwendig, sich aktiv mit seinem eigenen Unternehmen und dem dafür zu erzielenden Rating bei der Bank zu beschäftigen. Dieses Management des eigenen Ratings beginnt natürlich nicht erst bei der Analyse des Jahresabschlusses, sondern weit vorher. Wenn allerdings ein Rating existiert, beruht dies – wie bereits erwähnt – neben der Auswertung von soft facts vor allem auf der Analyse von hard facts (Kennzahlen) im Rahmen eines Branchenvergleichs, bei dem die Aktualität der wirtschaftlichen Unterlagen gefordert ist. Zu deren Erstellung und professionellen Aufbereitung kann sich das Unternehmen natürlich auch externer Berater bedienen – vor allem die Steuerberater und Unternehmensberater sind hier gefragt.

4.1. Der Branchenvergleich

Branchenvergleiche, oder wie es moderner zu hören ist: Benchmarking, ist nichts Neues, genießt aber gerade in den letzten Jahren eine unheimliche Popularität. Jeder etwas besser geschulte Verkäufer weiß im Laufe seines Verkaufsgespräches die für ihn vorteilhaften Benchmarks zu präsentieren – im Bereich der Finanzdienstleistungen zählt es nahezu zum Standard, dass im Zuge eines Verkaufsgespräches ungefragt die entsprechenden Benchmarks vorgelegt werden.

Es ist allerdings bei näherer Betrachtung dieser Vergleichsdaten schon wesentlich schwerer zu durchschauen:

- **WAS** wurde eigentlich verglichen ?
- Mit **WEM** wurde es verglichen (was ist der repräsentative Vergleichswert) ?
- **WODURCH** und **WIE** wurde es verglichen ?

Natürgemäß ist der Vergleich mit dem unmittelbaren Konkurrenten/Mitbewerber, der Vergleich mit dem wesentlichen Mitbewerber oder auch der Vergleich mit der gesamten Branche ein hoch interessanter; es handelt sich um Marktteilnehmer, die in der Regel unter gleichen Bedingungen „starten und kämpfen“.

- Sie sind mit dem gleichen Beschaffungsmarkt konfrontiert;
- sie haben üblicherweise den gleichen oder zumindest einen ähnlichen Investitionsbedarf;
- sie sind mit gesetzlichen oder sonstigen regulatorischen Rahmenbedingungen bzw. Regeln konfrontiert;
- sie „umwerben“ die gleichen Kunden und zumeist sind für eine bestimmte Branche auch die gleichen Kundenzahlungsgewohnheiten gegeben.

Das bedeutet, dass die Marktteilnehmer regelmäßig mit den gleichen Ausgangsbedingungen gestartet und i.d.R. mit den gleichen Marktbedingungen konfrontiert sind – dennoch gibt es aber immer welche, die „im Zieleinlauf die Nase vorn haben“ und von Jahr zu Jahr ihren Vorsprung zu ihren Mitbewerbern ausbauen.

Nachdem seit etwa fünf Jahren mit unterschiedlicher Lautstärke und Intensität immer wieder über die Folgen von BASEL II und von RATING berichtet, geschrieben und diskutiert wird, ist hinlänglich bekannt geworden, dass es eine essentielle Frage für alle Unternehmer wird bzw. bereits ist, aktuelle und aussagefähige Informationen und Zahlen (Abschlüsse, Businesspläne, etc.) vorzulegen. Dies soll aber nicht nur dazu dienen, um einen Rating-Analysten einen möglichst tiefen Einblick in das eigene Unternehmen zu ermöglichen und Chancen sowie Risiken möglichst richtig abwägen zu können, um ein gutes Rating-Ergebnis erhalten zu können. Das Aufbereiten aktueller und aussagefähiger Daten über das Unternehmen soll vor allem dazu beitragen, das eigene Unternehmen besser „zu kennen“, die Manövrierfähigkeit über das eigene Unternehmen zu ermöglichen bzw. zu erhalten und zu verbessern – also um die Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Unternehmens mittelfristig besser absichern zu können.

DIE MOTIVE FÜR EINEN BRANCHENVERGLEICH KÖNNEN VIELFÄLTIG SEIN:

■ Zahlenmäßige Vergleiche

Vergleich von Bilanz- bzw. Ertragskennziffern – wie z.B. Umsatzzahlen, Marktanteile und deren Veränderung, der unterschiedliche Fremdkapitaleinsatz

■ Langfristige Unternehmenspositionierung

in Zeiten der ständigen Marktveränderung und des globalen Wettbewerbs ist ein permanenter Vergleich und Erfahrungsaustausch eine notwendige Voraussetzung für eine langfristige Positionierung und Sicherung

■ Marktprognose und Planung

durch ständige Benchmarking-Informationen erhält man aktuellere und breitere Informationen über den Zustand des Marktes, über die möglichen Entwicklungen, neue Trends bzw. u.U. aber auch geändertes Kundenverhalten

■ Überdenken bzw. überarbeiten der Unternehmensstrategie

durch das permanente und gezielte Beobachten der Mitbewerber der gesamten Branche wird die Unternehmensleitung zwangsläufig dazu gezwungen die Unternehmensstrategie, aber auch das daraus abgeleitete Detail (z.B. Marketingstrategie etc.) einer laufenden Revision zu unterziehen.

Der Nutzen, der sich aus dem Branchenvergleich ergibt ist daher:

- die Stärken, aber auch Schwächen des eigenen Unternehmens zu erkennen und aufzuzeigen
- das Unternehmen im Vergleich zu seinen Mitbewerbern optimal zu positionieren und
- einen Maßnahmenplan festzulegen, der eine kontinuierliche Verbesserung der Wettbewerbsposition zum Ziel hat.

Wie im nächsten Kapitel (Kapitel 4.2.) eingehend erläutert wird, konzentriert sich das vorliegende Handbuch auf die so genannten **hard facts**, also Vergleichskennziffern aus Bilanz und G&V-Rechnung aus der jeweiligen Branche. Es ist wesentlich zu verstehen, dass für die **Beurteilung der Bonität** eines Unternehmens die so genannten **hard facts** (also von jeder Bank als unmittelbar aussagefähig ausgewählte Kennziffern) den dominierenden Einflussfaktor darstellen werden – dies aus zwei Gründen:

Einerseits sind nur bei den **hard facts** entsprechend Zeitreihen mit gut aufbereiteten Daten vorhanden, andererseits sind die Ratingsysteme der österreichischen Banken derzeit durchwegs sequentiell aufgebaut – d.h. die Analyse der **hard facts** (den Finanzdaten) stellt das Grundgerüst jedes Ratings dar, und die **soft facts** können i.d.R. nur noch graduelle Veränderungen bewirken.

Für die Beurteilung der **Wettbewerbsfähigkeit** eines Unternehmens sind diese Branchenkenziffern aber absolut ungenügend und stellen lediglich einen Aspekt dar – und zwar die Ausgangslage bzw. den möglichen Handlungsspielraum.

Die Analyse der Branchenkenziffern ist daher in jedem Fall die Voraussetzung für jede weitere qualitative und notwendige Analyse.

WARUM zwei Unternehmen mit gleichen (finanziellen) Ausgangsbedingungen unterschiedliche Ergebnisse erwirtschaften – d.h. eine unterschiedliche Ertragskraft aufweisen, kann mit den Branchenkenziffern alleine nicht geklärt werden. Aber das Studium der Branchenkenziffern kann dazu beitragen, Schwächen und Leerläufe in den eigenen Ressourcen besser zu erkennen und Optimierungspotentiale nützen zu können.

Oft werden von externen Analysten aus der Vielzahl der Unternehmenskenziffern gerade die ungünstigsten (schlechtesten) herausgefiltert und gegen das Unternehmen argumentiert.

In diesen Momenten ist es wichtig, die für das eigene Unternehmen idealsten und günstigsten Kennziffern zu kennen und entsprechend argumentieren zu können.

4.2. Kennzahlen und ihre Bedeutung

Die in diesem Handbuch errechneten und beschriebenen Kennziffern sind einerseits wesentlich und andererseits repräsentativ, d.h. kommen bei den meisten inländischen Ratingsystemen in dieser oder ähnlicher Form zur Anwendung.

Es ist aber jedenfalls zu beachten:

- dass die Zusammensetzung der Ratingkennzahlen bei jeder inländischen Bankengruppe anders ist und auch künftig anders sein wird;
- dass es nicht ausgeschlossen ist, dass die eine oder andere Bank in Zukunft neue Kennziffern für ihre Bonitätsermittlung heranzieht und bisher verwendete weglässt;
- dass die Gewichtung der einzelnen Kennziffern innerhalb des Ratingsystems von den Banken nicht bekannt gegeben wird und von Bank zu Bank naturgemäß unterschiedlich sein muss;
- dass selbst bei der Definition der einzelnen Kennziffern von Bank zu Bank geringfügige Unterschiede auftreten können.

In der Folge werden die einzelnen sechs Kennziffern kurz erläutert, ihre Aussagekraft beschrieben und ergänzend angeführt, mit welchen Argumenten der Unternehmer sich auf das Bankgespräch vorbereiten muss bzw. auf welche Fragen und Einwände er möglicherweise stoßen wird.

Hinweis: In den Jahresabschlüssen werden die kalkulatorischen Eigenkapitalzinsen sowie der kalkulatorische Unternehmerlohn nicht berücksichtigt. Um eine Vergleichbarkeit mit dem seitens der KMU-Forschung Österreich zur Verfügung gestellten Datenmaterial zu erhalten, sind daher dementsprechende Adaptierungen vorzunehmen. Dies betrifft die Position des korrigierten Cash-Flow sowie die Ermittlung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT).

4.2.1. Eigenkapitalquote

$$\text{Formel: } \frac{\text{EIGENKAPITAL}}{\text{GESAMTKAPITAL}} \times 100$$

Aussagekraft:

- Finanzierungsfunktion und Ausmaß der Eigenfinanzierung am gesamten Betriebsvermögen
- Risikofunktion zur Abdeckung unerwarteter Risiken insbesondere zur Abdeckung künftiger Verluste
- Haftungsfunktion gegenüber Gläubiger

Je höher der Eigenkapitalanteil, desto besser ist i.d.R. die Bonität und umso geringer ist i.d.R. das Risiko, dass das Unternehmen seinen künftigen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Oftmals wird jedoch als Einwand gebracht, dass eine hohe Eigenkapitalausstattung unter sonst gleichen Bedingungen zu einer geringen Eigenkapitalrendite führt. Es wird das Kapital unter Umständen nicht optimal eingesetzt.

Eine **Eigenkapitalquote von weniger als 8%** ist eines jener beiden Warnsignale, die gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf einen Reorganisationsbedarf hindeuten.

Mögliche Argumente zur Kritik an einer zu niedrigen EK-Quote:

- Vorhandene **Stille Reserven** (im Wesentlichen in Grund und Boden bzw. Beteiligungen, Vorräte sowie bei überhöhten Rückstellungen) sind im Jahresabschluss nicht berücksichtigt.
- **Privates Vermögen** das ohnedies zur Haftung herangezogen wird, ist nicht berücksichtigt.
- **Haftungen** von Gesellschaftern oder Anderen mit entsprechend ausreichender Bonität stehen zur Verfügung.
- In der Bilanz werden **Personalmrückstellungen** ausgewiesen, die die Eigentümer betreffen und somit Eigenkapitalcharakter aufweisen.

Möglich Einwände zur Kritik an einer zu hohen EK-Quote:

- Aktiva sind infolge eines Umgründungsvorganges überbewertet
- Posten des Umlaufvermögens zu hoch angesetzt bzw. notwendige Wertberichtigungen nicht vorgenommen
- Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind unvollständig
- Ein ausgewiesener Firmenwert ist nicht realistisch

Möglichkeiten zur mittelfristigen Verbesserung der EK-Quote:

- Einlagen
- Künftige Entnahmen reduzieren
- Reduzierung (Abbau) bestimmter Aktivposten – insbesondere Vorräte und Forderungen (z.B. besseres Forderungsmanagement)
- Auslagerung von Forderungen durch Factoring

4.2.2. Cash-flow-Quote

$$\text{Formel: } \frac{\text{KORRIGIERTER CASH-FLOW}}{\text{BETRIEBSLEISTUNG}} \times 100$$

Der korrigierte Cash-flow entspricht dem so genannten „Praktiker-Cash-flow“ und wird folgendermaßen ermittelt:

$$\begin{aligned} & \text{Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)} \\ + & \text{ Abschreibungen} \\ - & \text{Kalkulatorischer Unternehmerlohn (nur bei Einzelunternehmer und Personengesellschaften)} \\ = & \text{Korrigierter Cash-flow} \end{aligned}$$

Der kalkulatorische Unternehmerlohn sollte bei Einzelunternehmungen und Personengesellschaften als Mindestentgelt für die Leistung der Unternehmerin bzw. des Unternehmers angesetzt werden (bei den Branchenkennzahlen der KMU FORSCHUNG AUSTRIA je nach Betriebsgröße zwischen rd. € 30.000,- und € 50.000,-). Ist der kalk. Unternehmerlohn bereits als Abzugsposition vor dem EGT berücksichtigt, darf er nicht noch einmal abgezogen werden. Diese Art der Darstellung verwendet z.B. die KMU-Forschung Austria.

Ebenfalls nicht berücksichtigt werden etwaige Erhöhungen bzw. Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen. Diese sind jedoch dann anzusetzen, wenn sie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden. Dabei werden die Erhöhungen (auch als Zuschreibung, Zuführung oder Dotation bezeichnet) wie Abschreibungsbeiträge zum EGT hinzu gezählt. Die Auflösungen dieser Positionen (auch Rückführung oder Erträge aus der Auflösung von Rücklagen bzw. Rückstellungen) werden vom EGT subtrahiert.

Aussagekraft:

- Diese Kennzahl stellt die **Innenfinanzierungskraft** eines Unternehmens dar, also die Fähigkeit, sich aus seiner eigenen Geschäftstätigkeit heraus selbst zu finanzieren
- Dieser Betrag steht für Investitionen, Schuldentilgungen, Ertragssteuern aber auch Gewinnentnahmen zur Verfügung

Mögliche Argumente bei schlechter Cash-flow-Quote:

- Starke Umsatzexpansion hat einen erhöhten Aufwand hervorgerufen
- Leasingfinanzierung hat einen erheblichen Anteil bei diesem Unternehmen
- Strukturbedingt notwendig hohe Betriebsausgaben (z.B. Mietaufwand) anstatt Gebäudeabschreibungen
- Umsatzsteigerungen wirken sich nur dann positiv auf diese Kennziffer aus, wenn die Ertragskraft, der korrigierte Cash-flow, zumindest im selben Ausmaß ansteigt.

Mögliche Einwände bei guter Cash-flow-Quote:

- Die Betriebsleistung und insbesondere deren Veränderung ist im Vergleich zu Mitbewerbern bzw. zum Branchendurchschnitt unterdurchschnittlich.
- Das Unternehmen benötigt viele, sehr kurzlebige Vermögensgegenstände. Dies kann zu einer Verzerrung in der Cash-flow Kennziffer führen.

Möglichkeiten zur mittelfristigen Verbesserung der Cash-flow-Quote:

- Die Ertragskraft des Unternehmens heben
- Verbesserung des Deckungsbeitrages/Forcierung ertragsstarker Geschäfte statt ertragschwacher Umsatzforcierung

4.2.3. Umsatzrentabilität

$$\text{Formel: } \frac{\text{ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EGT)}}{\text{BETRIEBSLEISTUNG}} \times 100$$

Aussagekraft:

Diese Kennziffer drückt die **Ertragskraft eines Unternehmens** aus. Diese Ertragskraft bemisst sich unabhängig von der Kapitalausstattung an den ordentlichen (d.h. üblichen) Unternehmensgeschäften. Sie ist in vielen Branchen eine sehr häufig herangezogene Kennziffer. Im Mehrjahres-Vergleich zeigt diese Kennziffer sehr schön an, inwieweit das Unternehmen die Kosten „im Griff“ hat.

Um die Daten Ihres eigenen Betriebes mit den Branchenkennzahlen der KMU FORSCHUNG AUSTRIA vergleichen zu können, müssen vom EGT lt. Steuerbilanz kalkulatorische Eigenkapitalzinsen (5 % des buchmäßigen Eigenkapitals) sowie bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften ein kalkulatorischer Unternehmerlohn (je nach Betriebsgröße € 30.000,- bis € 50.000,-) abgezogen werden.

Mögliche Argumente bei niedriger Umsatzrentabilität:

- Hohe Geschäftsexpansion hat verhältnismäßig hohe Anfangskosten hervorgerufen.
- Die Kennziffer weist immer dann eine positive Entwicklung auf, wenn bei einem Umsatzanstieg das EGT stärker wächst; bei Restrukturierungen und Sanierungen verschlechtern erhebliche Altlasten das Ergebnis.
- Starke Umsatzausweitung in Verbindung mit Marktanteilsgewinnen bedeuten meist in Folge notwendiger erhöhter Kosten (z.B. „Kampfpreise“ zur Überwindung von Markteintrittsbarrieren) eine zumindest vorübergehende Verschlechterung der Umsatzrentabilität.
- Eine Veränderung in der Unternehmensfinanzierungsstruktur (verstärkte Inanspruchnahme von Leasingfinanzierungen) kann auch zu einer Verschlechterung der Umsatzrentabilität führen.

Mögliche Einwände bei hoher Umsatzrentabilität:

- Zu geringe Abschreibungssätze
- Unterlassene Instandhaltungen
- Andere Ergebnis verbessernde Maßnahmen beeinflussen entsprechend diese Kennziffer

Möglichkeiten zur mittelfristigen Verbesserung der Umsatzrentabilität:

- Stärkung der Ertragskraft des Unternehmens
- Verbesserung des Deckungsbeitrages/Forcierung ertragsstarker Geschäfte statt „Umsatzfetischismus“

4.2.4. Schuldentilgungsdauer

$$\text{Formel: } \frac{\text{FREMDKAPITAL ABZÜGLICH LIQUIDER MITTEL}}{\text{KORRIGIERTER CASH-FLOW AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT}}$$

Aussagekraft:

Diese Kennziffer drückt aus, in wie vielen Jahren das Unternehmen unter Annahme einer gleich bleibenden Ertragskraft das gesamte Fremdkapital rückzuzahlen im Stande ist. Werden geringe Zeitspannen ausgewiesen, deutet das auf eine hohe Ertragskraft und/oder wenig Schulden hin.

Eine **Schuldentilgungsdauer von mehr als 15 Jahren** ist das zweite der beiden Warnsignale, die gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf einen Reorganisationsbedarf hindeuten (siehe Kap. 4.2.1.).

Mögliche Argumente bei schlechter (hoher) Schuldentilgungsdauer:

- Unternehmen mit schlechter Eigenkapitalausstattung weisen bei sonst gleicher Ertragskraft immer eine höhere Schuldentilgungsdauer auf.
- Bei Verlusten ergibt sich in der Regel stets ein überdurchschnittlich schlechter Wert; die Kennziffer ist in diesen Fällen wenig aussagefähig.
- Hoher Investitionsbedarf bei einer erst verzögert eintretenden Ertragsverbesserung bedeutet oftmals eine höhere Schuldentilgungsdauer.

Mögliche Einwände bei geringer (niedriger) Schuldentilgungsdauer:

- Das geringe Fremdkapital resultiert aus überalterten Anlagen.
- Erhebliche Leasingverbindlichkeiten sind vorhanden.

Möglichkeiten zur mittelfristigen Verbesserung der Schuldentilgungsdauer:

- Abbau des Fremdkapitals durch Einlagen oder Reduzierung von sonstigen Aktivposten (insbesondere Vorräte, Forderungen)
- Hebung der Unternehmensliquidität durch Einlagen oder Abbau von Aktivposten (insbesondere Vorräte, Forderungen)
- Ausnützen alternativer Unternehmensfinanzierungen insbesondere Factoring, Leasing (Operate Lease) oder Mezzanin – bzw. Beteiligungsfinanzierung
- Stärkung der Ertragskraft des Unternehmens

4.2.5. Bankkreditquote

$$\text{Formel: } \frac{\text{SUMME BANKVERBINDLICHKEITEN}}{\text{GESAMTKAPITAL}} \times 100$$

Aussagekraft:

Diese Kennziffer drückt das Ausmaß der Bankverschuldung am Gesamtkapital eines Unternehmens aus. Unternehmen mit schlechter Eigenkapitalausstattung müssen zwangsläufig eine höhere Fremdkapitalquote ausweisen. Eine hohe Bankverschuldungsquote zeigt, dass das Unternehmen keine angemessene Streuung in der Finanzierungsstruktur (in der Regel bei den Gläubigern) vorgenommen hat.

Die Bankverschuldungsquote gibt aber keine Auskunft über die Fristigkeit der Bankschulden oder ob und in welchem Ausmaß eine fristenkonforme Finanzierung vorliegt.

Mögliche Argumente bei einer hohen Bankkreditquote:

- Unternehmen mit schlechter Eigenkapitalausstattung weisen grundsätzlich eine höhere Fremdkapitalquote (höhere Bank- und Lieferantenverbindlichkeiten) auf.
- Bei einer guten Bonität – die auch außerhalb der Bilanz begründet sein kann – kann eine hohe Bankverschuldung eine sehr kostengünstige und daher gewollte Finanzierungsvariante darstellen.
- Ein hoher Investitionsbedarf bedeutet einen hohen Fremdkapitalanteil – aufgrund der Bonität des Unternehmens wurde die Bankfinanzierung allen anderen alternativen Unternehmensfinanzierungen (z.B. Mezzaninfinanzierung, Beteiligungsfinanzierung) vorgezogen.
- Außerbetriebliches Vermögen – neue Gesellschaftsstrukturen (z.B. durch Umgründungen) sind die Grundlage für eine bestimmte (gewollte) Finanzierungsstruktur.

Mögliche Argumente bei einer geringen Bankkreditquote:

- Die errechnete Bankkreditquote ist zu niedrig, da durch gesellschaftsrechtliche Umgründungen Bankschulden in andere Gesellschaften (Unternehmen) ausgelagert wurden.
- Es bestehen andere unüblich hohe Verbindlichkeiten z.B. gegenüber Lieferanten, Leasinggesellschaften, Finanzamt, GKK u.a.
- Das Unternehmen weist zwar wenig Bankschulden auf, hat aber erhebliche Haftungen für Bankschulden angeschlossener Gesellschaften abgegeben.

Möglichkeiten zur mittelfristigen Verbesserung der Bankkreditquote:

- Abbau der Bankverbindlichkeiten durch Einlagen
- Abbau der Bankverbindlichkeiten durch Substitution zu anderen Verbindlichkeiten (z. B. Lieferanten oder Kundenanzahlungen)
- Ausnützen alternativer Unternehmensfinanzierungen insbesondere Factoring, Leasing (Operate Lease) oder Mezzanin – bzw. Beteiligungsfinanzierung
- Steigende Bilanzsumme in Folge Ausweitung des Geschäftsumfanges bei nominell gleich bleibenden Bankschulden

4.2.6. Bankkreditrückzahlungsdauer

$$\text{Formel: } \frac{\text{SUMME DER BANKVERBINDLICHKEITEN ABZÜGL. LIQUIDER MITTEL}}{\text{KORRIGIERTER CASH-FLOW AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT}}$$

Aussagekraft:

Diese Kennziffer gibt an, in welchem Zeitraum aus der Ertragskraft, unter der Annahme von gleich bleibenden Bedingungen, die Bankschulden getilgt werden können.

Mögliche Argumente bei schlechter Bankkreditrückzahlungsdauer:

- Bei schlechten Ergebnissen (insbesondere Verlusten) muss diese Kennziffer unabhängig vom Ausmaß der Bankverschuldung überdurchschnittlich schlecht sein.
- Im Übrigen gelten hier die im Zusammenhang mit der Bankkreditquote herausgestrichenen Argumente (siehe Kapitel 4.2.4.).

Möglichkeiten zur mittelfristigen Verbesserung der Bankkreditrückzahlungsdauer:

- Reduzierung der Bankverbindlichkeiten durch Einlagen oder Abbau, Reduzierung diverser Bilanzaktivposten (Forderungen, Vorräte)
- Reduzierung der Bankverbindlichkeiten durch Substitution zu anderen Verbindlichkeiten (z.B. Lieferanten oder Kundenanzahlungen)
- Ausnützen alternativer Unternehmensfinanzierungen insbesondere Factoring, Leasing (Operate Lease) oder Mezzanin – bzw. Beteiligungsfinanzierung
- Verbesserung der Ertragskraft des Unternehmens

4.3. Aktualität der wirtschaftlichen Unterlagen

Es zeigt sich in der Praxis immer mehr die Notwendigkeit, dass auch die kleineren und mittleren Unternehmen im Rahmen ihres Rechnungswesens gezwungen sind, ein den modernen Bedürfnissen und der Komplexität des Unternehmens entsprechendes Informations- und Reportingsystem zu etablieren. Dies ist eine wesentliche Grundvoraussetzung für eine ordnungsgemäße und vor allem aktuelle Erhebung von Daten. Damit kann auf Abweichungen zeitnah reagiert und bei etwaigen Fehlentwicklungen möglichst frühzeitig gegengesteuert werden.

Ein diesen Anforderungen gerecht werdendes System wird aber auch im Stande sein, langfristig die Liquidität des Unternehmens vorauszuplanen und zu gewährleisten. Bei jedem Bankengespräch sollte daher seitens des Unternehmens die aktuelle wirtschaftliche Situation an Hand von aktuellen Saldenlisten, einer Liquiditätsvorschau und einer Kurz-Zusammenstellung der branchenmäßig wichtigsten Eckdaten (z.B. Auftragsstand, Forderungsstand, Auslastungsgrad etc.) dokumentiert werden.

Die Aktualität der wirtschaftlichen Unterlagen ist also Grundvoraussetzung für:

- die Durchführung eines ordnungsgemäßen Ratingverfahrens – je aktueller und je tiefer die dem Analysten zur Verfügung gestellten Daten sind, umso **sicherer** ist das Bild, das er sich vom Unternehmen machen kann;
- je **sicherer** das Bild ist, das sich der Analyst machen kann, umso besser kann das Ratingergebnis für das Unternehmen ausfallen;
- nur wer **sauber erhobene Daten** der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft zur Verfügung hat, kann auf Abweichungen zeitnah reagieren und ihnen auf den Grund gehen ODER nicht beabsichtigte Entwicklungen möglichst frühzeitig erkennen und gegensteuern;
- je **schneller und aktueller** die Informationen dem Controlling bzw. der Geschäftsleitung zur Verfügung stehen, umso eher können diese – wie auch immer – reagieren;
- je **ordentlicher** die Daten erhoben und aufbereitet werden, umso sicher und verlässlicher sind die Informationen und deren Schlussfolgerungen;
- je **tiefer** die zur Verfügung gestellten Informationen sind, umso genauer (sensibler) können die Analysen gestaltet werden.

Folgende Anforderungen sind an ein modernes, dem zeitgemäßen Controllingstandard entsprechenden Rechnungswesen zu stellen:

- Aktualität
- laufende Beobachtung und Analyse der für das Unternehmen sowie die Branche wesentlichen Parameter
- die Fähigkeit, aus den Daten der Vergangenheit und der Gegenwart auch Richtwerte für die Zukunft abzuleiten und vorzulegen (Plan-Erfolgsrechnung, Plan-Bilanz)
- Aufbau eines der Unternehmensgröße und -komplexität entsprechenden Informations- und Reportingsystems, damit den externen Geldgebern (insbesondere Bank) jederzeit und glaubhaft die Bonität des Unternehmens dokumentiert werden kann.

Ein diesen Anforderungen gerecht werdendes System wird im Stande sein, langfristig die Liquidität des Unternehmens vorauszusehen und zu gewährleisten, aber auch mit dem Unternehmen bzw. dem Unternehmensumfeld verbundene Chancen und Risiken schnell erkennen und das Unternehmen entsprechend laufend neu positionieren zu können.

4.4. Die Rolle des Steuerberaters/Unternehmensberaters

Die neue Situation für Klein- und Mittelbetriebe, in den Bereichen Unternehmensstrategie, Unternehmensmarketing, aber auch Reporting professioneller als bisher aufzutreten, bedeutet zweifellos einen enormen Druck, vor allem für Klein- und Kleinstunternehmen. Was die Größeren und Großen mit Hilfe ihrer Planungs-, Research- bzw. Controllingabteilungen und PR-Stellen leicht innerbetrieblich organisieren können, können Klein- und Mittelbetriebe daher in der Regel von außen zukaufen.

Viele Kreditinstitute verlangen die Formulierung von Unternehmenszielen und Unternehmensstrategien und – vor allem bei Betriebsübernahmen sowie Betriebsneugründungen – darauf aufbauend die Vorlage eines Businessplanes. Die meisten Unternehmer haben all diese Unterlagen „im Kopf“. Es ist daher die Aufgabe des externen Beraters durch Moderation (z.B. durch richtige Fragestellung), Hilfestellung, Plausibilitätskontrolle und redaktioneller Endkontrolle die beim Unternehmer im Kopf vorhandenen Strategien, Ideen etc. auf Papier zu bringen. Zusätzlich zur Vorbereitung auf das Kreditgespräch, kann die Beratung allgemein dazu beitragen, Rechnungswesen, Betriebsführung sowie die strategische Planung besser zu organisieren, und somit die Wettbewerbsfähigkeit und die Krisenfestigkeit des Unternehmens zu verbessern.

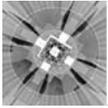
Hier geht es also vor allem um:

- die Definition und Formulierung von Unternehmenszielsetzung und Unternehmensstrategie
- und darauf aufbauend die Konzeption und Erstellung eines konsistenten mittelfristigen Businessplans.

Weitere wichtige Punkte, wo es gerade für Klein- und Mittelbetriebe notwendig sein kann, sich einer externen Beratung zu bedienen, sind:

- Organisation und Aufbau eines den modernen Ansprüchen gerecht werdendes Rechnungswesen einschließlich eines Informations- und Reportingwesens;
- Laufende Überwachung der Finanzierungsgestaltung des Unternehmens;
- Vorbereitung und Teilnahme am Bankengespräch. Das kann sowohl die laufende Geschäftsverbindung aber auch die Darstellung eines neuen Kreditwunsches betreffen.

Es ist aber wesentlich, das Ausmaß und die Intensität dieser extern zugekauften Beratungsleistung abzugrenzen. Die Unternehmensstrategie selbst und darauf aufbauend der Businessplan müssen grundsätzlich **vom Unternehmen erstellt, erarbeitet und letztlich auch gelebt werden**. Ausschließlich von außen „zugekaufte“ Strategie- und Businesspläne sind möglicherweise ein interessantes, intellektuelles Papier, werden aber in aller Regel nicht „gelebt“. Denn in den meisten Fällen fehlt die Identifikation durch die Mitarbeiter bzw. den Unternehmer.



5. Manual/„How to use“

Auf den folgenden Seiten soll nun auf einfach nachvollziehbare Art und Weise veranschaulicht werden, in welcher Form die verfügbaren Informationen aus diesem Handbuch mit den Daten aus dem eigenen Jahresabschluss verknüpft werden können, um daraus einen Mehrwert zu ziehen.

Dazu werden in einem ersten Schritt anhand eines anonymisierten Jahresabschlusses die soeben vorgestellten Kennzahlen ermittelt. Dies soll als konkrete Anleitung zur Ermittlung der entsprechenden Kennzahlen aus dem eigenen Jahresabschluss dienen.

In einem zweiten Schritt werden diese Kennzahlen dann mithilfe der nachfolgend abgedruckten Tabellen im Vergleich zur jeweiligen Branche gesetzt. Die dadurch erzielbare Information über die eigenen relativen Stärken und Defizite im unmittelbaren Wettbewerbsumfeld können dann in der Folge als Ansatzpunkte für Verbesserungen und Veränderungen im Unternehmen herangezogen werden.

5.1. Der Muster-Jahresabschluss

Als Anlage finden Sie einen Standard-Jahresabschluss eines österreichischen Kleinunternehmens in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft, bestehend aus

- (1) der Bilanz zu 31.12.2004 (3 Seiten) und**
- (2) der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2004 (2 Seiten).**

5.2. Die Kennzahlenermittlung

An Hand dieses Jahresabschlusses werden nun die konkreten Kennzahlen aus Kapitel 4 in der dort vorgestellten Reihenfolge ermittelt.

5.2.1. Eigenkapitalquote

Zur Berechnung dieser Kennzahl werden Daten aus der **PASSIV-SEITE** der Bilanz benötigt. Zuerst sind die Kapitalkonten zu summieren:

P A S S I V A		2004
A. E I G E N K A P I T A L		EUR
I. Kapital	Gesellschafter A	35.577,06
II. Kapital	Gesellschafter B	-18.726,47
III. Kapital	Gesellschafter C	-2.546,89
		<hr/>
		14.303,40

Das Gesamtkapital ist die Summe der Passiva

SUMME PASSIVA **136.849,41**

Nun kann man die Formel mit Ziffern befüllen. Die konkrete Eigenkapitalquote des hier vorgestellten Unternehmens berechnet sich demnach wie folgt:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 = \frac{14.303,70}{136.849,41} \times 100 = 10,45 \%$$

5.2.2. Cash-flow-Quote

Die zur Berechnung dieser Kennzahl erforderlichen Daten werden aus der **GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG** des Jahresabschlusses genommen. Man benötigt zunächst einmal den sog. „korrigierten Cash-flow“ bzw. auch „Praktiker-Cash-flow“ des Unternehmens. Dies erfolgt durch das Aufaddieren folgender Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung:

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)		
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		44.618,15
+		
Abschreibungen		
6. Abschreibungen		
aa. Planmäßige Abschreibungen		16.058,73
-		
Kalkulatorischer Unternehmerlohn (nur bei Einzelunternehmer und Personengesellschaften) wird im gegenständlichen Jahresabschluss mit pauschal angesetzt		30.000,00
= Korrigierter Cash-flow		30.676,88

Die Cash-flow-Quote erhält man, indem man diesen Cash-flow nun durch die Betriebsleistung dividiert.

3. B e t r i e b s l e i s t u n g 208.606,93

Die konkrete Cash-flow-Quote lautet daher:

$$\text{Cash-flow-Quote} = \frac{\text{Korr. Cash-flow}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100 = \frac{30.676,88}{208.606,93} \times 100 = 14,71$$

5.2.3. Umsatzrentabilität

Für die Ermittlung der Umsatzrentabilität benötigt man neuerlich zwei der bereits verwendeten Positionen aus der Gewinn- und Verlustrechnung. Zum einen ist dies das korrigierte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (das EGT unter Position 12: 44.618,15 wird um die ermittelten kalk.EK-Zinsen (5 % p.a.) in Höhe von 715,19 und den pauschalierten kalk. Unternehmerlohn von 30.000,00 gekürzt!!) und zum anderen ist dies die Betriebsleistung (Position 3: 208.606,93). Diese beiden Positionen werden nun wie folgt dividiert, um die effektive Umsatzrentabilität des analysierten Unternehmens zu erhalten:

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{(korrigiertes) EGT}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100 = \frac{13.902,96}{208.606,93} \cdot 100 = 6,66 \%$$

5.2.4. Schuldentilgungsdauer

Zur Ermittlung dieser Kennzahl kann man auf einen bereits ermittelten Teilwert, dem korrigierten Cash-flow (30.676,88) zurückgreifen.

Die Daten zur Berechnung des noch verbleibenden Teilwertes sind aus der **AKTIV- und PASSIV-SEITE** der Bilanz zu entnehmen. Im gegenständlichen Beispiel setzt sich das Fremdkapital aus den Positionen C/ Rückstellungen und D/ Verbindlichkeiten zusammen.

C. R Ü C K S T E L L U N G E N

1. sonstige Rückstellungen	8.710,59
----------------------------	----------

D. V E R B I N D L I C H K E I T E N

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.890,23	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.867,72	
3. sonstige Verbindlichkeiten	17.077,17	113.835,12

Summe Fremdkapital	122.545,71
--------------------	-------------------

Die liquiden Mittel sind auf der Aktiv-Seite unter B/Umlaufvermögen enthalten

B. U M L A U F V E R M Ö G E N

III. K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	10.193,20
--	-----------

Die Schuldentilgungsdauer errechnet sich somit für das konkrete Beispiel wie folgt:

$$\text{Schuldentilgungsdauer} = \frac{\text{Fremdkapital minus liquider Mittel}}{\text{Korr.Cash-flow aus Betriebstätigkeit}} = \frac{122.545,71 - 10.193,20}{30.676,88} = 3,66 \text{ Jahre}$$

5.2.5. Bankkreditquote

Die Bankkreditquote errechnet sich aus der Summe der Bankverbindlichkeiten dividiert durch das Gesamtkapital. Die Bankverbindlichkeiten finden sich auf der Seite der Passiva der Bilanz (unter der Position D.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten).

D. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 69.890,23

Das **Gesamtkapital** (Summe der Passiva) beläuft sich auf 136.849,41.

Die Bankkreditquote beträgt somit im konkreten Fall:

$$\text{Bankkreditquote} = \frac{\text{Summe Bankverbindlichkeiten}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 = \frac{69.890,23}{136.849,41} \times 100 = 51,07 \%$$

5.2.6. Bankkreditrückzahlungsdauer

In Anlehnung an die Schuldentilgungsdauer benötigt man für die Berechnung dieser Kennzahl wiederum den korrigierten Cash-flow (30.676,88) und – anstatt der Netto-Verbindlichkeiten – nun die Summe der Bankverbindlichkeiten (69.890,23).

$$\text{Bankkreditrückzahlungsdauer} = \frac{\text{Summe Bankverbindlichkeiten} - \text{liquide Mittel}}{\text{korrigierter Cash-flow}} = \frac{69.890,23 - 10.193,20}{30.676,88} = 1,95 \text{ J.}$$

5.3. Der Branchenvergleich

Im Tabellenteil sind insgesamt 24 Branchengruppen dargestellt. Die Zuordnung der einzelnen Branche zur jeweiligen Gruppe erfolgt nach dem ÖNACE-Code (siehe separate Aufgliederung).

Zur besseren Übersicht sind die bisher ermittelten Kennzahlen nochmals tabellarisch zusammengefasst:

1.	Eigenkapitalquote	=	10,45 %
2.	Cash-flow-Quote	=	14,71 %
3.	Umsatzrentabilität	=	6,66 %
4.	Schuldentilgungsdauer	=	3,66 Jahre
5.	Bankkreditquote	=	51,07 %
6.	Bankkreditrückzahlungsdauer	=	1,95 Jahre

Mit diesen Kennzahlen lässt sich nun ermitteln, wie gut das analysierte Unternehmen im Vergleich zu seinen Branchenkollegen abschneidet.

WIE SIND NUN DIE KENNZAHLENTABELLEN ZU LESEN?

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.369	1.556	724	622	395	52	20	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-2,93	-9,51	-1,89	0,38	1,16	0,69	-0,62
1. Dezil	%	-32,95	-40,52	-19,48	-17,01	-14,44	-19,44	G
2. Dezil	%	-18,31	-27,75	-10,99	-8,32	-3,57	-5,94	G
3. Dezil	%	-11,75	-19,33	-7,11	-4,54	-1,62	-1,66	G
4. Dezil	%	-7,64	-15,03	-4,66	-2,49	-0,32	-1,12	G
5. Dezil	%	-4,33	-11,24	-2,88	-0,65	0,59	0,32	G
6. Dezil	%	-1,70	-7,84	-0,77	1,16	1,68	1,29	G
7. Dezil	%	0,54	-4,49	1,29	3,59	3,15	3,44	G
8. Dezil	%	3,42	-0,41	4,01	5,57	5,93	4,88	G
9. Dezil	%	6,78	4,27	7,53	8,65	8,72	7,40	G
10. Dezil	%	13,86	13,70	13,53	14,35	13,63	11,09	G

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
 Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

(1) Jede Kennzahl wird je Branchengruppe in einer eigenen Tabelle dargestellt

Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT

(2) Die einzelnen Tabellen enthalten nicht nur eine Spalte „Gesamt“ mit den Werten für alle Unternehmen der Gruppe, unabhängig von der Größe, sondern jeweils rechts von dieser Spalte auch noch sechs weitere Spalten, in denen die Unternehmen nach Größenklassen getrennt ausgewertet werden. Die Größenklasseneinteilung wurde anhand des Jahresumsatzes vorgenommen und enthält folgende sechs Untergliederungen:

Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)					
	bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7
3.369	1.556	724	622	395	52	20

Unterhalb dieser Spalte wird die Anzahl der ausgewerteten Betriebe ausgewiesen

(3) Die ausgewerteten Kennzahlen wurden jeweils in der ersten Zeile auf den Gesamtdurchschnitt aller Unternehmen der jeweiligen Größenklasse hin ermittelt. In den weiteren Zeilen werden mit dem Begriff „1. Dezil“ (oder 1. Zehntel, bzw. 2. bis 10. Dezil oder Zehntel) immer 10 % der Unternehmen in eine Teilgruppe zusammengefasst und gesondert ausgewertet. Das 1. Dezil stellt dabei jeweils die schlechtesten 10 % der Unternehmen dar, im 10. Dezil befinden sich die Top-10% der analysierten Unternehmen. Die Werte in den Zeilen sind die Durchschnittswerte der berechneten Kennzahlen innerhalb dieser „Zehntel-Gruppe“.

(4) Die Übertragung der oben errechneten Kennzahlen unseres „Muster – Unternehmens“ erfolgt nun in die Tabellen. Nachdem die Branchengruppe festgestellt ist, folgt als nächster Schritt die Zuordnung nach Umsatzgröße. In unserem Fall ist dies die Spalte „bis 0,3“, da der Jahresumsatz mit € 208.000,00 ausgewiesen wird.

(5) In unserem „Muster-Fall“ ergibt sich bei einer errechneten Umsatzrentabilität von rd. 7 % daher die Zuordnung zwischen dem 9. und 10. Dezil. Das bedeutet, dass das Unternehmen bei dieser Kennzahl zu den besten seiner Branche in dieser Betriebsgröße gehört.

Eine individuelle Auswertung könnte, auf unser Beispiel bezogen, folgendes Aussehen haben:
Umsatzgrößenklasse bis 0,3/Gastronomie

	Die 10 Besten	Die 10 Schlechtesten	Meine Werte
Eigenkapitalquote	74,32	- 131,24	10,45
Cash-Flow-Quote	24,27	- 27,35	14,71
Umsatzrentabilität	13,70	- 9,51	6,66
Schuldentilgungsdauer	0,65	negativ	3,66
Bankkreditquote	0,00	95,68	51,07
Bankkred.Rückzlgsdauer	0,00	negativ	1,95

Der Branchenvergleich, die grundsätzliche Aussagekraft der Kennzahlen sowie mögliche Argumente und Einwände sind im Kapitel 4 behandelt. Sofern der Unternehmer nicht selbst Zeit für weitergehende Analysen aufbringt, diese jedoch haben möchte, stehen Steuerberater, Unternehmensberater und die Basel II Consultants sowie die Credit Rating Analysten und Rating Berater dafür zur Verfügung.

5.4. Die Branchenzuordnung

ÖNACE	BRANCHENGRUPPE	EINZELBRANCHEN
GEWERBE/INDUSTRIE		
1	15	Nahrungs-/Genussmittel
		<ul style="list-style-type: none"> ■ Müller ■ Bäcker ■ Konditoren (Zuckerbäcker) ■ Fleischer ■ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ■ Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)
2	17+18+19	Textil, Bekleidung, Leder
		<ul style="list-style-type: none"> ■ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ■ Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher ■ Tapezierer, Dekorateure und Sattler ■ Bekleidungsgewerbe ■ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ■ Textilreiniger, Wäscher und Färber ■ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ■ ledererzeugende Industrie ■ lederverarbeitende Industrie ■ Textilindustrie ■ Bekleidungsindustrie
3	20	Holz
		<ul style="list-style-type: none"> ■ Zimmermeister ■ Tischler ■ Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller ■ Holzindustrie
4	21+22	Druck/Papier
		<ul style="list-style-type: none"> ■ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ■ chemische Industrie ■ Papierindustrie ■ Papier und Pappe verarbeitende Industrie ■ Druckereien ■ Buch- und Medienwirtschaft

ÖNACE	BRANCHENGRUPPE	EINZELBRANCHEN
5	24+25	Chemie/Kunststoff <ul style="list-style-type: none"> ■ Kunststoffverarbeiter ■ chemische Gewerbe ■ chemische Industrie
6	26	Glas/Keramik/Baustoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Steinmetzmeister ■ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker ■ Glaser ■ Bauhilfsgewerbe ■ Bergwerke und der Eisen erzeugenden Industrie ■ Stein- und keramische Industrie ■ Glasindustrie
7	27+28+29	Metall/Maschinenbau <ul style="list-style-type: none"> ■ Maschinen & Metallwaren ■ Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner ■ Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede ■ Spengler und Kupferschmiede ■ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker ■ Metallgießer, Gürtler, Graveure, Metalldrücker, Metallschleifer und Galvaniseure ■ Kraftfahrzeugtechniker ■ Bergwerke und Eisen erzeugende Industrie ■ Gießereiindustrie ■ NE-Metallindustrie ■ Fahrzeugindustrie ■ Mechatroniker
8	30+31+32+33	Elektro/Elektronik <ul style="list-style-type: none"> ■ Maschinen & Metallwaren ■ Elektro- und Elektronikindustrie ■ Elektro-, Audio, Video- und Alarmanlagentechniker ■ Mechatroniker
9	451+452	Hoch-/Tiefbau <ul style="list-style-type: none"> ■ Bau ■ Dachdecker und Pflasterer ■ Bauhilfsgewerbe ■ Zimmermeister ■ Spengler und Kupferschmiede

ÖNACE	BRANCHENGRUPPE	EINZELBRANCHEN
10 453+454+455	Baunebengewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Steinmetzmeister ■ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker ■ Glaser ■ Bauhilfsgewerbe ■ Tischler ■ Bodenleger ■ Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede ■ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker ■ Tapezierer, Dekorateur und Sattler ■ Elektro-, Audio-, Video- und Alarmanlagentechniker ■ Maler, Lackierer und Schilderhersteller
11 93	Persönliche Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur ■ Friseure ■ Textilreiniger, Wäscher und Färber ■ Bestattung ■ private Krankenanstalten und Kurbetriebe ■ Fachverband der Bäder ■ Freizeitbetriebe

TRANSPORT & VERKEHR

19 60+61	Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> ■ Autobusunternehmen ■ Seilbahnen ■ Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen ■ Güterbeförderungsgewerbe ■ Schiffsverkehrsunternehmen ■ Schienenfahrbahnen ■ Spediteure
----------	---------	--

INFORMATION & CONSULTING

21 70	Realitätenwesen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Immobilien- und Vermögenstreuhänder ■ Finanzdienstleister
22 72	Datenverarbeitung/ Datenbanken	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unternehmensberatung und Informationstechnologie
23 7413+7414+744	Werbung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werbung und Marktkommunikation ■ Unternehmensberatung
24 742+743	Architektur/Ingenieurbüros	<ul style="list-style-type: none"> ■ Technische Büros, Ingenieurbüros

ÖNACE	BRANCHENGRUPPE	EINZELBRANCHEN
-------	----------------	----------------

HANDEL

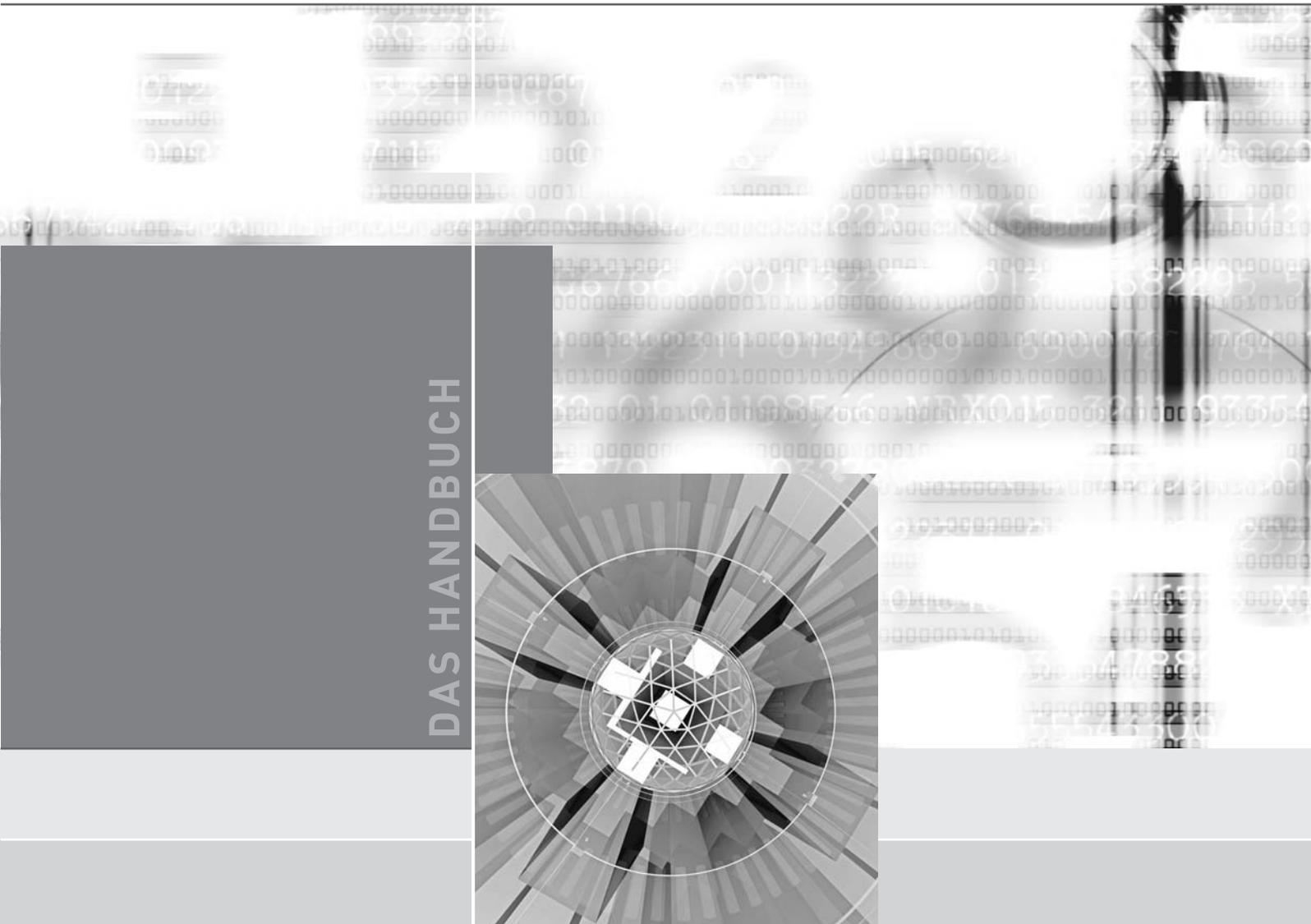
12	50	Kfz-Handel/-reparatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie der Wagner ■ Spengler und Kupferschmiede ■ Kraftfahrzeugtechniker ■ Fahrzeugindustrie ■ Fahrzeughandel ■ Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen
13	51	Großhandel	
14	522	Lebensmittelhandel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lebensmittelhandel ■ Agrarhandel
15	521+524+ 525+526+527	Sonstiger Einzelhandel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Direktvertriebe ■ Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel ■ Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben ■ Außenhandel ■ Markt-, Straßen- und Wanderhandel ■ Textilhandel ■ Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel ■ Einrichtungsfachhandel ■ Schuhhandel ■ Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf ■ Radio- und Elektrohandel ■ Eisen- und Hartwarenhandel ■ Holz- und Baustoffhandel ■ Papierhandel ■ Handelsagenten ■ Mineralöl- und Brennstoffhandel ■ Versandhandel und Warenhäuser ■ Buch- und Medienwirtschaft

ÖNACE	BRANCHENGRUPPE	EINZELBRANCHEN
-------	----------------	----------------

TOURISMUS

16	551+552	Hotellerie	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hotellerie ■ Freizeitbetriebe
17	553+554+555	Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gastronomie
18	63	Reisebüros	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reisebüros
20	85	Gesundheitswesen	<ul style="list-style-type: none"> ■ private Krankenanstalten und Kurbetriebe

5.5. Branchenkenzahlen



Nahrungs-/Genussmittel (ÖNACE 15)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.104	259	351	526	532	128	308	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-0,45	-7,10	-2,35	-1,29	0,04	0,99	0,99
1. Dezil	%	-15,46	-33,24	-15,36	-12,59	-8,36	-6,60	-4,36
2. Dezil	%	-7,72	-22,34	-9,54	-7,35	-4,02	-1,55	-1,43
3. Dezil	%	-4,65	-16,32	-7,10	-4,87	-2,40	-0,53	-0,44
4. Dezil	%	-2,67	-11,38	-5,01	-3,53	-1,26	0,11	0,27
5. Dezil	%	-1,03	-8,29	-3,36	-2,14	-0,48	0,79	0,81
6. Dezil	%	0,14	-6,46	-1,80	-0,41	0,44	1,35	1,29
7. Dezil	%	1,32	-3,25	-0,03	1,10	1,86	2,72	2,51
8. Dezil	%	2,92	-0,28	2,56	2,62	3,11	4,55	4,08
9. Dezil	%	5,52	3,35	5,66	5,39	4,97	6,58	6,65
10. Dezil	%	11,08	9,47	11,42	10,44	11,13	12,24	11,08

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.104	259	351	526	532	128	308	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,72	-0,47	3,79	5,15	5,49	5,91	4,96
1. Dezil	%	-8,68	-24,16	-8,15	-6,70	-3,07	0,19	0,00
2. Dezil	%	-1,81	-13,60	-3,78	-1,29	0,85	1,77	1,23
3. Dezil	%	0,79	-8,06	-1,30	0,22	2,15	2,62	2,15
4. Dezil	%	2,33	-3,96	0,49	2,47	3,20	3,83	2,89
5. Dezil	%	3,84	-1,93	2,71	4,13	4,71	5,29	4,29
6. Dezil	%	5,69	1,39	4,81	5,85	6,23	6,76	6,06
7. Dezil	%	7,51	5,00	7,44	7,65	7,76	8,21	8,78
8. Dezil	%	9,92	7,76	10,49	9,89	9,98	11,42	10,58
9. Dezil	%	12,98	11,67	13,01	12,57	13,26	15,08	12,94
10. Dezil	%	20,01	20,80	20,48	18,93	19,88	21,12	21,67

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.104	259	351	526	532	128	308	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,11	-4,01	-16,92	-2,53	3,27	20,10	23,25
1. Dezil	%	-118,84	-131,15	-136,89	-123,55	-119,31	-48,67	-29,71
2. Dezil	%	-66,53	-90,71	-90,32	-76,92	-54,77	-13,65	0,52
3. Dezil	%	-37,26	-57,48	-66,12	-51,59	-32,45	3,66	7,58
4. Dezil	%	-16,67	-33,41	-48,15	-28,87	-13,92	10,87	12,71
5. Dezil	%	0,73	-13,74	-28,23	-15,24	-0,96	17,16	19,66
6. Dezil	%	10,82	2,42	-6,29	4,76	7,49	24,14	26,14
7. Dezil	%	21,35	18,05	9,77	19,85	15,72	27,71	35,85
8. Dezil	%	31,61	35,19	25,37	30,95	24,75	36,07	43,01
9. Dezil	%	45,33	49,98	40,56	44,92	38,28	48,23	50,69
10. Dezil	%	67,79	77,61	66,53	66,40	61,37	71,95	68,41

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.104	259	351	526	532	128	308	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	9,75	negativ	14,50	10,91	8,78	6,34	6,97
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	18,82	20,68
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	25,44	12,57	12,82
4. Dezil	Jahre	20,34	negativ	negativ	24,87	14,84	9,26	9,32
5. Dezil	Jahre	12,10	negativ	23,94	13,81	10,15	7,27	7,57
6. Dezil	Jahre	8,44	45,49	10,85	8,35	7,81	5,78	5,85
7. Dezil	Jahre	5,99	18,21	7,02	5,69	6,25	4,15	3,99
8. Dezil	Jahre	3,99	7,67	4,31	3,53	4,30	2,91	2,93
9. Dezil	Jahre	2,48	3,66	2,79	2,38	2,67	1,94	2,13
10. Dezil	Jahre	0,75	0,60	0,75	0,82	0,85	0,58	0,98

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.104	259	351	526	532	128	308	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	68,48	73,13	75,07	72,52	71,41	53,92	44,75
1. Dezil	%	91,39	94,57	93,10	91,14	90,81	88,51	83,54
2. Dezil	%	86,45	90,38	88,78	86,95	85,00	79,31	72,18
3. Dezil	%	81,53	85,65	85,58	83,98	80,80	69,83	65,10
4. Dezil	%	77,03	80,98	81,48	79,41	77,48	63,23	57,30
5. Dezil	%	71,84	75,03	77,99	75,20	73,57	57,03	50,15
6. Dezil	%	65,15	71,43	72,73	69,83	67,92	50,99	42,72
7. Dezil	%	56,63	63,24	65,54	64,07	60,86	44,97	35,46
8. Dezil	%	45,84	45,74	55,35	55,23	51,67	38,94	23,08
9. Dezil	%	30,22	27,15	36,71	40,86	35,75	27,51	1,32
10. Dezil	%	0,00	0,00	2,74	11,43	2,33	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.104	259	351	526	532	128	308	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,50	negativ	10,59	7,69	6,33	3,17	2,50
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	38,06	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	43,24	12,29	9,38
3. Dezil	Jahre	45,95	negativ	negativ	negativ	17,09	7,82	5,88
4. Dezil	Jahre	14,21	negativ	negativ	17,34	10,40	5,26	4,75
5. Dezil	Jahre	7,97	negativ	17,97	9,45	7,33	3,64	3,28
6. Dezil	Jahre	5,33	31,83	8,17	6,35	5,64	2,47	1,89
7. Dezil	Jahre	3,39	12,06	4,32	3,77	4,04	1,71	0,96
8. Dezil	Jahre	1,86	4,98	2,66	2,27	2,36	0,87	0,47
9. Dezil	Jahre	0,70	1,86	1,42	0,94	1,08	0,16	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Textil, Bekleidung, Leder (ÖNACE 17+18+19)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	682	152	77	93	170	59	131	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,15	-7,55	-1,15	0,91	0,86	1,13	0,10
1. Dezil	%	-24,52	-38,00	-19,15	-15,17	-12,57	-8,08	-13,10
2. Dezil	%	-11,06	-27,69	-10,24	-9,03	-4,40	-2,78	-5,10
3. Dezil	%	-5,10	-19,94	-6,59	-2,30	-2,02	-1,39	-3,65
4. Dezil	%	-2,25	-14,67	-4,49	-0,34	-0,88	-0,80	-1,39
5. Dezil	%	-0,67	-9,84	-1,73	0,62	0,34	0,12	-0,40
6. Dezil	%	0,84	-4,42	1,00	2,04	1,49	2,25	0,79
7. Dezil	%	2,71	0,18	2,98	4,12	3,25	5,38	1,79
8. Dezil	%	5,10	4,82	5,89	7,12	4,78	7,40	3,25
9. Dezil	%	8,71	9,86	11,78	8,98	7,91	10,03	6,15
10. Dezil	%	16,72	19,99	18,52	17,41	17,11	15,64	12,85

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	682	152	77	93	170	59	131	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,32	-1,08	3,24	5,56	5,06	6,08	3,80
1. Dezil	%	-18,05	-29,72	-11,03	-10,83	-8,73	-1,87	-5,16
2. Dezil	%	-5,58	-21,06	-4,91	-3,09	-0,74	0,88	-1,84
3. Dezil	%	-1,08	-14,91	-2,44	0,48	1,87	1,99	0,83
4. Dezil	%	1,55	-7,60	-0,18	2,92	2,61	4,24	1,91
5. Dezil	%	3,28	-2,42	2,05	3,97	4,33	4,63	2,99
6. Dezil	%	5,21	0,99	4,22	5,86	6,20	6,71	5,00
7. Dezil	%	6,89	8,08	6,40	8,03	8,14	8,97	6,07
8. Dezil	%	10,24	13,19	8,56	10,89	10,01	11,40	6,86
9. Dezil	%	14,05	18,40	15,73	12,66	13,53	14,29	10,74
10. Dezil	%	25,71	39,23	27,51	27,78	24,02	24,44	16,81

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	682	152	77	93	170	59	131	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	14,62	1,74	3,85	11,74	16,40	38,57	24,54
1. Dezil	%	-90,20	-139,13	-94,54	-94,06	-65,59	-18,75	-24,98
2. Dezil	%	-39,52	-88,08	-60,98	-52,98	-16,11	4,55	4,38
3. Dezil	%	-10,70	-54,83	-34,48	-16,95	-2,46	7,69	10,86
4. Dezil	%	4,29	-28,57	-15,93	-5,63	7,01	11,97	15,78
5. Dezil	%	10,99	-7,16	-2,02	7,72	13,49	33,33	23,08
6. Dezil	%	19,60	5,95	8,22	15,60	21,01	43,59	27,38
7. Dezil	%	29,15	15,49	20,40	26,08	29,01	51,90	35,60
8. Dezil	%	40,33	28,70	41,24	36,00	35,86	54,95	41,61
9. Dezil	%	54,64	55,18	64,10	46,87	50,58	63,31	49,53
10. Dezil	%	75,90	80,41	81,76	73,72	69,86	76,50	58,19

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	682	152	77	93	170	59	131	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	11,16	negativ	19,08	9,48	9,15	4,45	10,47
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	33,69	negativ
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	49,46	32,77	14,56	42,32
4. Dezil	Jahre	32,77	negativ	negativ	21,26	17,61	7,03	20,15
5. Dezil	Jahre	15,29	negativ	35,60	13,33	11,28	5,16	12,83
6. Dezil	Jahre	8,60	negativ	15,00	8,09	8,05	4,04	7,71
7. Dezil	Jahre	5,46	9,60	3,85	4,45	5,85	1,94	5,99
8. Dezil	Jahre	3,50	4,59	2,35	2,81	4,26	1,54	4,19
9. Dezil	Jahre	1,72	2,63	0,77	1,58	2,03	1,03	2,79
10. Dezil	Jahre	0,26	0,36	0,06	0,34	0,41	0,20	0,07

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	682	152	77	93	170	59	131	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	59,35	64,68	69,65	63,60	62,73	38,51	53,68
1. Dezil	%	90,19	93,19	89,06	89,10	90,61	75,58	84,19
2. Dezil	%	83,03	87,90	83,03	86,47	85,46	64,58	75,10
3. Dezil	%	76,98	82,17	80,87	77,00	78,48	62,39	68,60
4. Dezil	%	70,46	76,98	76,89	72,09	72,11	57,64	60,90
5. Dezil	%	63,60	68,97	72,71	67,47	65,05	46,72	56,30
6. Dezil	%	55,79	62,07	63,62	58,96	56,13	31,31	51,72
7. Dezil	%	46,45	51,61	50,72	52,05	45,17	21,63	45,46
8. Dezil	%	32,80	40,53	34,05	33,78	34,14	11,65	36,03
9. Dezil	%	13,05	22,22	11,11	7,08	20,81	1,87	16,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	682	152	77	93	170	59	131	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,49	negativ	15,67	5,70	5,79	0,91	5,33
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	24,78	negativ
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	33,07	20,51	7,84	25,58
4. Dezil	Jahre	20,11	negativ	negativ	12,07	9,83	4,83	10,01
5. Dezil	Jahre	8,42	negativ	31,10	7,60	6,62	2,85	6,77
6. Dezil	Jahre	5,17	41,57	10,33	4,58	5,13	0,09	4,02
7. Dezil	Jahre	3,00	7,16	2,72	2,32	3,06	0,00	3,25
8. Dezil	Jahre	1,17	2,82	0,78	0,78	1,23	0,00	1,63
9. Dezil	Jahre	0,02	1,19	0,00	0,10	0,26	0,00	0,36
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Holz (ÖNACE 20)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.155	419	341	480	602	115	198	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-1,33	-11,24	-5,18	-1,00	0,67	0,64	1,15
1. Dezil	%	-25,20	-41,86	-21,00	-14,03	-11,49	-17,20	-9,41
2. Dezil	%	-11,89	-27,80	-11,92	-7,21	-4,59	-3,29	-2,28
3. Dezil	%	-7,34	-19,85	-9,07	-4,53	-2,27	-2,00	-1,00
4. Dezil	%	-4,40	-14,87	-7,23	-3,12	-0,87	-0,85	-0,19
5. Dezil	%	-2,26	-12,69	-5,70	-1,66	0,14	-0,33	0,73
6. Dezil	%	-0,54	-9,96	-4,12	-0,35	1,22	0,91	1,55
7. Dezil	%	0,70	-7,46	-2,24	0,64	2,23	2,06	2,20
8. Dezil	%	2,24	-4,81	0,04	2,46	3,53	3,20	3,24
9. Dezil	%	4,41	-0,15	2,29	4,78	5,66	5,73	5,01
10. Dezil	%	9,94	8,14	8,82	11,64	10,17	10,17	8,80

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.155	419	341	480	602	115	198	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	3,76	-3,05	0,94	3,93	5,52	4,61	5,66
1. Dezil	%	-15,63	-28,51	-14,71	-6,86	-6,13	-8,93	-1,70
2. Dezil	%	-5,38	-18,30	-6,14	-1,92	0,33	-0,09	2,16
3. Dezil	%	-1,41	-10,83	-3,26	-0,12	2,17	0,96	3,65
4. Dezil	%	0,95	-7,16	-1,74	1,61	3,56	2,36	4,27
5. Dezil	%	2,87	-4,80	-0,19	3,06	4,89	3,86	5,09
6. Dezil	%	4,46	-1,63	2,17	4,58	6,08	4,80	5,98
7. Dezil	%	5,97	0,49	4,16	6,12	7,96	6,39	7,27
8. Dezil	%	8,06	4,05	5,71	7,85	9,74	10,09	9,10
9. Dezil	%	11,27	8,46	10,12	10,93	12,18	12,20	11,44
10. Dezil	%	17,36	17,46	17,91	17,02	17,82	16,45	15,75

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.155	419	341	480	602	115	198	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	9,11	-6,34	-15,62	1,09	11,83	16,83	22,24
1. Dezil	%	-95,03	-127,98	-115,79	-89,79	-58,14	-38,68	0,38
2. Dezil	%	-50,15	-76,47	-81,17	-58,96	-24,30	-2,29	7,69
3. Dezil	%	-23,85	-45,07	-51,84	-36,32	-8,04	8,79	11,68
4. Dezil	%	-8,15	-23,90	-35,55	-16,52	3,34	11,67	17,27
5. Dezil	%	4,35	-11,38	-20,32	-5,26	9,60	16,43	20,15
6. Dezil	%	12,44	1,50	-5,37	5,78	14,81	19,21	23,69
7. Dezil	%	20,57	19,50	6,84	17,30	21,71	25,24	28,38
8. Dezil	%	30,68	34,63	21,94	28,12	31,47	35,73	32,79
9. Dezil	%	44,29	52,44	40,48	40,08	42,26	47,68	46,79
10. Dezil	%	63,27	77,11	60,99	62,49	61,74	65,33	56,75

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.155	419	341	480	602	115	198	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	15,79	negativ	negativ	15,33	9,96	9,78	8,05
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	25,14
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	26,73	41,90	14,52
4. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	34,97	15,69	18,71	11,19
5. Dezil	Jahre	21,37	negativ	negativ	18,01	10,99	11,82	8,71
6. Dezil	Jahre	12,51	negativ	31,93	13,09	8,49	8,60	7,47
7. Dezil	Jahre	8,71	negativ	16,48	8,84	6,50	6,24	5,68
8. Dezil	Jahre	6,06	18,42	9,09	6,06	4,35	4,49	4,28
9. Dezil	Jahre	3,67	7,81	5,86	3,63	2,76	2,79	3,14
10. Dezil	Jahre	1,26	1,71	1,55	1,37	0,76	1,09	1,03

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.155	419	341	480	602	115	198	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	67,01	74,58	71,92	67,89	61,24	48,78	62,84
1. Dezil	%	91,04	95,31	91,41	89,58	89,10	85,53	88,47
2. Dezil	%	85,22	90,63	86,41	84,41	80,40	76,58	78,20
3. Dezil	%	80,21	87,96	82,85	80,28	74,09	73,30	72,40
4. Dezil	%	74,65	83,30	80,00	76,17	69,52	64,13	69,89
5. Dezil	%	69,54	77,88	74,71	70,57	64,05	59,13	66,01
6. Dezil	%	63,93	71,79	69,67	65,33	58,37	44,15	59,27
7. Dezil	%	57,21	66,17	62,80	59,32	51,73	37,47	52,94
8. Dezil	%	48,45	54,89	56,77	52,11	43,04	26,45	42,55
9. Dezil	%	31,32	35,66	43,52	40,04	25,21	9,72	27,27
10. Dezil	%	0,09	0,00	17,38	7,54	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	2.155	419	341	480	602	115	198	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	10,02	negativ	46,99	10,28	5,73	5,55	4,45
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	15,01
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	16,85	19,25	8,98
4. Dezil	Jahre	42,51	negativ	negativ	26,00	9,33	8,82	6,63
5. Dezil	Jahre	13,45	negativ	negativ	12,90	6,77	6,77	4,92
6. Dezil	Jahre	7,84	negativ	23,51	8,08	4,79	4,09	3,96
7. Dezil	Jahre	5,12	negativ	11,58	5,24	3,21	2,74	2,55
8. Dezil	Jahre	3,09	13,52	6,28	3,42	1,92	1,43	1,60
9. Dezil	Jahre	1,33	4,61	3,50	1,54	0,63	0,27	0,87
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Druck/Papier (ÖNACE 21+22)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.161	128	143	210	402	107	171	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,65	-2,81	0,80	0,40	1,08	1,30	0,41
1. Dezil	%	-16,24	-30,42	-22,56	-12,60	-10,28	-8,95	-8,20
2. Dezil	%	-6,83	-19,22	-11,26	-5,92	-4,92	-2,88	-3,58
3. Dezil	%	-3,38	-12,07	-5,29	-3,63	-2,19	-1,22	-2,25
4. Dezil	%	-1,35	-8,46	-2,45	-2,00	-0,70	-0,23	-1,10
5. Dezil	%	-0,04	-6,13	-0,31	-0,40	0,43	0,65	-0,37
6. Dezil	%	1,29	-1,46	1,60	1,07	1,82	1,53	1,34
7. Dezil	%	2,78	1,85	4,05	2,78	3,53	2,37	2,40
8. Dezil	%	4,97	5,35	5,79	5,39	5,19	3,96	3,53
9. Dezil	%	8,11	11,37	8,60	9,36	8,20	6,28	6,32
10. Dezil	%	15,77	19,97	15,44	18,13	14,27	9,92	10,32

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.161	128	143	210	402	107	171	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,78	3,82	7,46	6,42	7,33	7,78	6,75
1. Dezil	%	-9,49	-21,45	-17,87	-8,31	-4,01	-0,49	-1,83
2. Dezil	%	-0,82	-13,56	-4,84	-0,98	0,94	2,58	1,39
3. Dezil	%	2,07	-6,24	-0,27	0,96	3,15	3,26	3,38
4. Dezil	%	4,10	-2,57	2,97	3,47	4,86	4,95	4,84
5. Dezil	%	6,04	1,25	5,86	5,37	6,47	7,10	6,16
6. Dezil	%	7,68	5,56	8,24	7,13	8,22	8,16	7,42
7. Dezil	%	9,89	8,62	10,58	9,29	10,51	10,15	8,60
8. Dezil	%	12,38	14,36	13,36	11,87	13,35	11,86	10,44
9. Dezil	%	16,15	21,05	15,69	16,13	17,12	13,92	12,90
10. Dezil	%	24,66	36,42	23,75	25,21	26,47	19,91	20,67

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.161	128	143	210	402	107	171	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	9,79	-12,49	-4,79	0,70	11,43	13,59	24,59
1. Dezil	%	-91,98	-131,12	-100,01	-111,23	-68,97	-50,41	-4,86
2. Dezil	%	-43,43	-93,02	-68,48	-58,46	-30,64	-15,00	6,10
3. Dezil	%	-15,76	-71,45	-40,91	-25,73	-9,18	-0,10	9,33
4. Dezil	%	-1,89	-52,63	-21,19	-12,96	1,05	5,41	13,26
5. Dezil	%	7,18	-25,00	-10,42	-3,98	8,42	11,10	19,52
6. Dezil	%	13,99	-7,22	6,80	5,37	15,61	16,60	27,20
7. Dezil	%	21,61	8,99	15,31	15,66	22,63	23,09	33,33
8. Dezil	%	33,21	18,03	23,88	25,96	34,70	33,52	39,60
9. Dezil	%	44,88	37,98	44,44	40,65	44,88	41,22	49,98
10. Dezil	%	61,27	61,90	60,92	62,29	64,01	54,84	62,57

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.161	128	143	210	402	107	171	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,55	15,88	7,79	6,58	5,74	5,64	6,11
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	37,26	14,88	27,64
3. Dezil	Jahre	21,69	negativ	negativ	negativ	15,74	12,18	11,46
4. Dezil	Jahre	11,59	negativ	15,25	14,52	10,08	7,29	8,90
5. Dezil	Jahre	7,81	30,97	9,31	8,47	7,12	5,87	6,82
6. Dezil	Jahre	5,64	10,67	6,02	5,61	4,72	4,95	5,22
7. Dezil	Jahre	4,19	6,78	4,46	4,37	3,62	3,29	4,58
8. Dezil	Jahre	2,90	4,83	3,11	2,98	2,32	2,60	3,09
9. Dezil	Jahre	1,48	2,97	1,98	1,31	1,05	1,60	1,81
10. Dezil	Jahre	0,25	0,68	0,82	0,11	0,05	0,36	0,62

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.161	128	143	210	402	107	171	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	51,95	61,49	57,50	50,42	50,06	43,94	39,13
1. Dezil	%	86,59	90,67	86,97	87,60	85,86	83,56	79,58
2. Dezil	%	77,51	85,58	80,20	80,62	76,62	73,43	70,18
3. Dezil	%	71,17	80,40	75,68	72,86	70,02	63,04	64,19
4. Dezil	%	63,02	71,99	67,19	63,00	61,48	60,49	56,24
5. Dezil	%	55,50	67,71	62,95	54,82	55,26	51,31	48,09
6. Dezil	%	45,93	58,33	54,79	47,42	43,16	39,18	34,75
7. Dezil	%	34,78	48,03	47,60	34,62	34,48	29,67	19,55
8. Dezil	%	22,39	34,01	37,33	18,45	23,92	21,18	6,63
9. Dezil	%	5,15	18,18	17,54	1,25	5,36	9,93	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.161	128	143	210	402	107	171	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	3,28	10,19	3,75	4,02	2,95	1,99	2,21
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	23,60	9,17	13,74
3. Dezil	Jahre	12,62	negativ	negativ	29,12	8,40	5,90	6,31
4. Dezil	Jahre	6,44	negativ	8,98	8,63	4,99	3,47	3,96
5. Dezil	Jahre	4,02	17,05	4,60	4,91	3,55	2,37	2,71
6. Dezil	Jahre	2,64	6,60	3,30	3,19	2,28	1,80	1,54
7. Dezil	Jahre	1,53	4,25	2,30	1,91	1,04	0,70	0,52
8. Dezil	Jahre	0,50	2,92	1,36	0,92	0,22	0,05	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	1,11	0,43	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Chemie/Kunststoff (ÖNACE 24+25)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.047	69	76	140	368	119	275	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	1,80	-3,18	-0,43	1,28	2,44	2,34	2,02
1. Dezil	%	-18,26	-33,55	-22,75	-17,50	-10,88	-11,58	-19,90
2. Dezil	%	-5,31	-19,01	-10,18	-6,43	-2,54	-3,95	-2,78
3. Dezil	%	-1,64	-13,30	-7,05	-3,01	-0,40	-0,90	-0,80
4. Dezil	%	-0,04	-8,80	-4,20	-0,76	0,77	0,24	0,11
5. Dezil	%	1,20	-4,36	-1,43	0,67	1,60	1,73	1,34
6. Dezil	%	2,68	-1,18	1,05	1,80	3,02	3,20	2,58
7. Dezil	%	4,23	3,55	5,17	4,51	4,47	4,57	3,80
8. Dezil	%	6,19	6,59	6,31	6,13	6,17	7,46	5,76
9. Dezil	%	9,34	11,43	11,26	9,15	8,81	12,22	9,19
10. Dezil	%	19,37	22,78	26,19	18,62	17,83	23,09	16,50

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.047	69	76	140	368	119	275	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,78	4,07	5,83	6,58	6,81	6,62	7,06
1. Dezil	%	-9,06	-30,15	-18,23	-7,77	-3,49	-6,06	-6,26
2. Dezil	%	-0,32	-15,66	-4,35	-1,32	1,05	-0,92	1,14
3. Dezil	%	2,49	-6,88	-0,86	1,31	3,19	2,08	3,49
4. Dezil	%	4,25	-1,80	1,33	3,89	4,55	3,98	5,30
5. Dezil	%	5,92	2,70	3,02	5,47	5,95	5,81	6,35
6. Dezil	%	7,58	7,39	7,46	7,12	7,79	7,24	7,93
7. Dezil	%	9,75	9,19	9,93	9,91	9,75	11,09	9,33
8. Dezil	%	12,28	14,20	14,08	11,47	12,53	12,34	11,87
9. Dezil	%	16,43	18,86	22,79	15,60	16,73	19,08	15,53
10. Dezil	%	27,12	26,07	40,18	26,63	26,21	28,18	24,73

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.047	69	76	140	368	119	275	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	18,84	1,16	-0,30	13,05	20,73	16,56	25,91
1. Dezil	%	-59,62	-101,14	-141,79	-74,11	-53,84	-25,81	-4,72
2. Dezil	%	-12,92	-61,17	-81,11	-24,73	-8,63	-0,51	5,84
3. Dezil	%	1,67	-36,47	-41,91	-12,67	4,02	6,15	11,83
4. Dezil	%	9,17	-20,81	-14,80	1,40	11,04	9,28	17,52
5. Dezil	%	15,53	-4,00	-7,87	9,92	16,29	13,09	22,14
6. Dezil	%	22,00	6,10	5,06	18,95	23,75	19,30	28,89
7. Dezil	%	31,00	17,35	13,47	23,55	31,70	28,33	35,90
8. Dezil	%	39,32	34,39	22,18	36,17	38,09	40,49	45,29
9. Dezil	%	51,66	48,54	42,57	48,12	51,12	52,13	55,20
10. Dezil	%	72,37	73,45	69,56	74,17	70,86	74,12	72,96

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.047	69	76	140	368	119	275	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,59	16,94	10,61	7,82	5,80	6,21	5,58
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	42,87	negativ	34,56
3. Dezil	Jahre	24,96	negativ	negativ	36,62	17,21	27,38	12,38
4. Dezil	Jahre	11,21	negativ	45,33	13,10	10,11	13,65	8,62
5. Dezil	Jahre	7,87	22,07	16,07	8,89	7,05	7,34	6,54
6. Dezil	Jahre	5,46	12,21	9,43	6,31	4,97	5,41	4,73
7. Dezil	Jahre	3,84	8,57	6,55	4,18	3,61	3,89	3,31
8. Dezil	Jahre	2,64	3,57	4,40	2,94	2,51	3,25	2,16
9. Dezil	Jahre	1,51	2,00	2,44	1,89	1,16	1,38	1,33
10. Dezil	Jahre	0,19	0,97	0,21	0,08	0,03	0,16	0,30

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.047	69	76	140	368	119	275	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	52,29	67,07	53,22	56,95	47,36	47,89	54,26
1. Dezil	%	86,02	90,00	91,78	85,71	87,04	79,50	83,04
2. Dezil	%	77,73	83,91	84,64	78,89	78,02	72,24	75,95
3. Dezil	%	70,36	79,35	78,15	70,65	69,91	63,88	68,15
4. Dezil	%	63,95	73,03	66,43	66,05	62,70	58,22	63,92
5. Dezil	%	56,23	69,23	55,63	59,73	51,86	51,04	56,83
6. Dezil	%	47,42	63,08	46,54	52,22	44,17	42,91	51,16
7. Dezil	%	35,58	53,12	36,45	42,54	31,28	32,93	36,83
8. Dezil	%	23,14	28,13	16,68	29,41	19,10	24,34	25,00
9. Dezil	%	6,28	13,49	3,99	10,09	3,33	11,40	4,19
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.047	69	76	140	368	119	275	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	3,01	11,65	4,95	4,88	2,70	2,80	2,29
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	19,78	negativ	20,75
3. Dezil	Jahre	11,18	negativ	negativ	24,00	8,27	11,45	7,61
4. Dezil	Jahre	5,89	negativ	26,89	8,72	4,60	5,06	4,67
5. Dezil	Jahre	3,84	16,60	6,74	5,75	3,30	3,37	2,86
6. Dezil	Jahre	2,40	8,48	4,50	3,41	2,20	2,01	1,91
7. Dezil	Jahre	1,30	2,92	2,48	1,84	1,21	1,09	1,20
8. Dezil	Jahre	0,61	1,38	0,63	0,84	0,38	0,49	0,51
9. Dezil	Jahre	0,00	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Glas/Keramik/Baustoffe (ÖNACE 26)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	732	93	89	119	220	77	134	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,67	-6,88	-0,66	0,61	0,91	2,29	1,38
1. Dezil	%	-19,28	-34,52	-16,44	-17,10	-13,78	-11,61	-9,98
2. Dezil	%	-8,43	-21,56	-10,70	-4,38	-5,07	-1,53	-4,84
3. Dezil	%	-3,70	-14,92	-7,03	-2,68	-2,30	0,37	-1,90
4. Dezil	%	-1,53	-12,46	-3,84	-1,21	-0,67	0,87	-0,28
5. Dezil	%	0,00	-7,43	-1,94	-0,18	0,40	1,70	1,01
6. Dezil	%	1,14	-5,60	-0,22	1,14	1,09	2,53	1,71
7. Dezil	%	2,63	-3,28	2,90	3,10	2,31	3,46	3,82
8. Dezil	%	4,67	0,14	4,68	5,33	3,99	5,74	6,82
9. Dezil	%	7,38	6,19	8,18	7,88	6,16	6,70	9,37
10. Dezil	%	13,85	10,40	15,64	14,44	11,46	13,59	15,70

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	732	93	89	119	220	77	134	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,30	-1,66	7,01	6,06	6,75	8,11	7,26
1. Dezil	%	-12,53	-26,46	-11,02	-10,58	-8,09	-3,99	-6,05
2. Dezil	%	-2,48	-15,70	-7,16	0,24	0,69	2,69	1,33
3. Dezil	%	1,99	-9,13	-2,35	2,34	3,12	4,04	3,71
4. Dezil	%	3,73	-4,88	0,34	3,73	4,61	5,31	4,45
5. Dezil	%	5,24	-2,48	5,01	4,79	5,97	7,81	6,31
6. Dezil	%	7,17	0,94	7,47	6,61	7,28	8,76	8,53
7. Dezil	%	9,14	4,32	9,17	8,93	9,07	10,60	10,67
8. Dezil	%	11,25	7,05	11,68	12,05	10,54	11,25	12,52
9. Dezil	%	13,95	12,68	14,32	15,56	12,96	15,11	15,84
10. Dezil	%	20,62	17,50	23,00	21,77	18,56	20,73	26,27

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	732	93	89	119	220	77	134	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	18,05	12,00	5,82	11,08	17,63	22,05	30,56
1. Dezil	%	-62,26	-113,73	-87,02	-104,68	-34,60	-8,15	-7,70
2. Dezil	%	-18,87	-73,85	-37,59	-47,58	-13,29	3,11	5,98
3. Dezil	%	0,25	-33,08	-16,82	-13,87	2,88	7,18	13,99
4. Dezil	%	7,59	-17,27	-5,78	1,91	8,63	14,29	20,74
5. Dezil	%	15,57	0,92	2,82	7,73	15,42	19,76	27,69
6. Dezil	%	23,07	15,84	14,52	16,48	22,35	25,87	32,04
7. Dezil	%	31,92	28,46	26,11	23,12	29,20	39,41	37,01
8. Dezil	%	43,49	40,85	37,90	36,77	45,26	44,16	46,83
9. Dezil	%	57,13	58,33	57,14	53,85	58,13	58,90	53,83
10. Dezil	%	72,81	70,91	81,64	74,05	71,02	80,05	70,27

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	732	93	89	119	220	77	134	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	7,69	negativ	14,87	7,47	7,15	4,54	6,22
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	18,33	49,52
3. Dezil	Jahre	34,70	negativ	negativ	30,82	18,23	10,01	14,28
4. Dezil	Jahre	15,71	negativ	negativ	17,12	10,73	8,06	10,80
5. Dezil	Jahre	9,43	negativ	21,15	9,88	8,48	5,09	7,21
6. Dezil	Jahre	6,48	negativ	8,58	6,07	6,29	3,93	5,30
7. Dezil	Jahre	4,44	17,48	4,96	4,78	4,72	3,37	3,02
8. Dezil	Jahre	3,02	5,68	2,65	3,24	3,33	2,01	1,82
9. Dezil	Jahre	1,16	3,58	1,09	1,81	1,08	0,86	0,95
10. Dezil	Jahre	0,21	0,10	0,44	0,27	0,00	0,27	0,21

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	732	93	89	119	220	77	134	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	57,90	62,35	65,83	62,79	58,47	46,38	47,22
1. Dezil	%	90,53	92,58	92,33	93,03	88,64	77,68	88,39
2. Dezil	%	83,09	88,46	83,53	86,45	81,48	71,58	83,19
3. Dezil	%	74,50	82,93	80,95	77,35	73,51	63,17	69,20
4. Dezil	%	67,84	74,62	76,25	70,51	66,68	58,07	63,26
5. Dezil	%	62,23	68,29	68,84	65,83	62,42	51,22	52,51
6. Dezil	%	52,69	59,11	62,22	59,14	55,45	39,29	42,02
7. Dezil	%	41,82	44,02	46,52	44,67	45,43	27,36	27,57
8. Dezil	%	26,30	38,03	31,60	26,93	29,43	14,68	12,92
9. Dezil	%	5,51	13,04	17,81	8,53	5,05	1,48	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	732	93	89	119	220	77	134	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	4,57	negativ	6,63	4,18	4,43	1,07	3,14
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	46,72	10,84	32,35
3. Dezil	Jahre	24,13	negativ	negativ	17,31	11,65	5,15	10,79
4. Dezil	Jahre	10,16	negativ	negativ	8,32	7,14	3,67	5,95
5. Dezil	Jahre	5,35	negativ	16,17	5,35	5,11	1,70	4,36
6. Dezil	Jahre	3,38	negativ	5,72	3,37	3,67	0,58	2,31
7. Dezil	Jahre	1,82	12,54	2,92	2,14	2,20	0,29	0,27
8. Dezil	Jahre	0,43	3,00	0,96	1,26	0,65	0,00	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,67	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Metall/Maschinenbau (ÖNACE 27+28+29)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.993	372	344	654	1.339	495	789	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	1,59	-6,67	0,15	1,48	2,01	1,62	2,23
1. Dezil	%	-16,68	-37,09	-17,73	-14,50	-11,79	-9,56	-7,21
2. Dezil	%	-5,11	-25,03	-7,56	-4,80	-2,87	-2,45	-2,15
3. Dezil	%	-1,74	-17,61	-4,83	-2,03	-0,69	-0,57	-0,13
4. Dezil	%	-0,11	-12,73	-2,67	-0,57	0,52	0,28	0,80
5. Dezil	%	1,02	-8,25	-0,31	0,90	1,48	1,25	1,75
6. Dezil	%	2,24	-3,76	0,88	2,25	2,66	2,17	2,70
7. Dezil	%	3,83	-0,12	3,26	4,37	4,31	3,53	3,92
8. Dezil	%	5,85	4,11	6,32	7,29	6,33	4,98	5,30
9. Dezil	%	8,94	8,60	11,12	10,13	9,80	8,02	7,40
10. Dezil	%	16,72	19,84	21,90	18,12	17,78	14,62	14,71

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.993	372	344	654	1.339	495	789	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,44	1,33	6,45	7,39	7,31	5,88	5,96
1. Dezil	%	-10,18	-27,17	-12,17	-7,59	-5,41	-3,37	-3,10
2. Dezil	%	-0,28	-16,78	-2,73	0,10	1,02	1,51	1,25
3. Dezil	%	2,09	-10,21	0,35	2,43	2,85	2,77	3,15
4. Dezil	%	3,88	-4,80	2,74	4,40	4,45	4,00	4,29
5. Dezil	%	5,62	-1,01	5,21	6,47	6,39	5,19	5,63
6. Dezil	%	7,39	2,89	7,68	8,09	8,16	6,73	6,66
7. Dezil	%	9,40	7,61	10,19	10,49	10,49	8,12	7,99
8. Dezil	%	12,09	11,51	13,97	13,05	13,17	10,02	10,20
9. Dezil	%	16,56	19,52	19,50	17,07	17,35	14,14	13,40
10. Dezil	%	26,22	32,69	31,46	24,19	27,32	24,17	20,54

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.993	372	344	654	1.339	495	789	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	16,27	-0,95	0,89	7,93	15,39	19,88	23,59
1. Dezil	%	-72,68	-118,67	-110,87	-105,53	-47,94	-13,46	-7,50
2. Dezil	%	-21,42	-84,54	-72,12	-49,39	-12,82	1,46	5,12
3. Dezil	%	-2,25	-53,24	-37,75	-18,83	0,75	7,04	10,83
4. Dezil	%	6,52	-30,56	-19,38	-7,05	7,33	11,58	17,25
5. Dezil	%	12,78	-7,29	-4,12	3,88	12,98	17,83	21,50
6. Dezil	%	19,10	6,76	5,42	12,61	17,54	23,76	26,19
7. Dezil	%	26,15	18,23	17,44	21,72	24,41	28,34	31,67
8. Dezil	%	35,44	33,18	28,00	33,49	34,29	38,76	39,34
9. Dezil	%	47,33	51,19	41,89	45,28	45,88	48,42	51,05
10. Dezil	%	66,82	69,34	68,30	66,88	66,28	69,01	64,98

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.993	372	344	654	1.339	495	789	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,91	44,05	9,98	6,87	6,03	6,84	6,26
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	40,62	37,03	29,68
3. Dezil	Jahre	22,48	negativ	negativ	23,85	16,25	16,97	13,34
4. Dezil	Jahre	12,13	negativ	24,08	12,64	9,98	11,59	9,24
5. Dezil	Jahre	8,26	negativ	12,09	8,10	7,17	8,70	7,07
6. Dezil	Jahre	5,88	20,53	7,26	5,88	5,32	5,82	5,44
7. Dezil	Jahre	4,24	8,59	5,07	4,16	3,84	3,86	4,37
8. Dezil	Jahre	2,91	4,20	3,37	2,62	2,81	2,77	2,90
9. Dezil	Jahre	1,68	2,35	2,07	1,51	1,63	1,67	1,67
10. Dezil	Jahre	0,38	0,43	0,50	0,28	0,37	0,37	0,43

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.993	372	344	654	1.339	495	789	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	51,11	65,94	63,15	59,49	51,26	46,13	38,53
1. Dezil	%	87,14	93,87	91,84	88,98	85,75	78,52	78,55
2. Dezil	%	78,71	86,78	85,66	82,19	77,80	69,36	64,96
3. Dezil	%	70,45	82,75	80,74	75,51	69,77	63,03	55,86
4. Dezil	%	62,76	77,62	73,69	69,33	62,34	55,81	49,14
5. Dezil	%	54,84	70,45	67,44	63,57	55,20	51,25	42,35
6. Dezil	%	46,48	61,49	59,16	55,20	47,24	42,72	34,72
7. Dezil	%	37,09	49,17	48,76	45,18	37,31	35,31	26,42
8. Dezil	%	25,62	34,15	39,28	32,92	23,09	23,37	15,62
9. Dezil	%	9,30	15,00	27,59	15,79	7,52	8,70	2,83
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.993	372	344	654	1.339	495	789	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	3,26	24,89	5,75	3,75	2,96	2,67	1,96
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	21,65	15,69	12,89
3. Dezil	Jahre	11,58	negativ	negativ	13,94	8,20	8,45	5,29
4. Dezil	Jahre	6,05	negativ	15,02	7,13	5,04	5,34	3,85
5. Dezil	Jahre	4,05	negativ	7,67	4,93	3,54	3,46	2,52
6. Dezil	Jahre	2,62	13,15	4,49	3,15	2,51	2,03	1,48
7. Dezil	Jahre	1,43	5,01	2,69	1,82	1,39	1,06	0,60
8. Dezil	Jahre	0,53	2,04	1,20	0,79	0,50	0,42	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,42	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Elektro/Elektronik (ÖNACE 30+31+32+33)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	976	134	115	148	280	102	197	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	2,16	-0,48	1,44	3,80	2,27	1,66	2,17
1. Dezil	%	-16,16	-29,13	-16,16	-10,53	-9,99	-13,84	-9,51
2. Dezil	%	-6,36	-20,35	-8,75	-3,52	-2,98	-9,48	-3,72
3. Dezil	%	-2,16	-13,54	-5,69	0,03	-0,87	-2,33	-0,81
4. Dezil	%	0,09	-7,54	-1,45	1,34	0,65	-0,50	0,23
5. Dezil	%	1,32	-3,15	0,73	3,19	1,62	1,18	1,28
6. Dezil	%	2,79	0,39	2,46	4,26	2,85	2,53	2,75
7. Dezil	%	4,42	3,97	4,07	7,71	4,24	3,77	4,37
8. Dezil	%	6,79	7,68	6,57	10,39	6,02	5,71	5,74
9. Dezil	%	10,03	10,03	9,38	13,77	9,60	7,69	7,93
10. Dezil	%	17,05	27,62	15,13	18,26	17,21	15,83	13,97

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	976	134	115	148	280	102	197	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,30	4,63	4,08	8,18	6,28	6,07	6,19
1. Dezil	%	-10,52	-22,99	-12,53	-5,19	-6,40	-7,05	-3,31
2. Dezil	%	-1,23	-14,66	-5,34	1,22	1,35	-0,75	0,61
3. Dezil	%	1,87	-7,32	-0,38	3,13	3,05	2,15	2,90
4. Dezil	%	3,59	-1,59	1,80	5,17	4,42	3,72	3,72
5. Dezil	%	5,53	3,12	3,17	6,96	5,78	5,03	5,54
6. Dezil	%	7,23	7,02	6,29	9,42	7,12	6,66	7,19
7. Dezil	%	9,10	9,18	9,00	12,52	8,70	8,37	8,76
8. Dezil	%	12,02	13,57	11,72	16,19	11,44	10,26	10,07
9. Dezil	%	16,06	17,13	14,06	19,87	15,40	12,71	14,78
10. Dezil	%	23,47	30,64	23,40	28,68	21,39	20,45	22,54

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	976	134	115	148	280	102	197	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	17,87	-6,07	0,98	15,18	19,04	25,93	23,48
1. Dezil	%	-77,48	-129,11	-102,74	-84,62	-45,34	-26,49	-0,58
2. Dezil	%	-26,40	-75,61	-66,67	-29,42	-10,59	-1,85	9,89
3. Dezil	%	-2,16	-49,40	-45,41	-8,10	2,51	11,14	13,35
4. Dezil	%	8,11	-33,14	-19,27	6,35	8,93	16,89	17,13
5. Dezil	%	14,98	-14,04	-5,29	12,37	15,62	19,61	20,30
6. Dezil	%	21,21	2,44	7,56	18,00	23,31	27,37	27,79
7. Dezil	%	29,29	22,33	16,33	24,87	29,59	36,25	36,19
8. Dezil	%	39,58	33,33	27,27	36,81	38,18	43,29	43,39
9. Dezil	%	50,76	43,21	44,58	50,76	51,01	50,58	55,93
10. Dezil	%	67,77	68,54	74,29	65,37	70,07	61,33	70,14

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	976	134	115	148	280	102	197	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,19	12,77	10,04	4,42	5,59	6,20	6,11
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	34,91	negativ	46,84
3. Dezil	Jahre	24,71	negativ	negativ	14,25	17,09	23,65	16,73
4. Dezil	Jahre	12,19	negativ	23,44	7,54	10,03	13,02	10,82
5. Dezil	Jahre	7,54	24,79	11,57	5,24	6,97	7,40	7,35
6. Dezil	Jahre	5,28	7,65	7,93	3,81	4,86	4,99	5,49
7. Dezil	Jahre	3,73	5,36	4,90	2,44	3,55	3,25	4,06
8. Dezil	Jahre	2,21	3,00	2,63	1,48	2,47	2,36	2,10
9. Dezil	Jahre	1,24	1,81	1,27	0,80	1,06	1,34	1,45
10. Dezil	Jahre	0,24	0,58	0,08	0,12	0,00	0,72	0,59

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	976	134	115	148	280	102	197	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	45,92	55,35	65,45	51,95	42,36	43,64	30,47
1. Dezil	%	86,25	92,49	86,31	88,01	85,08	75,26	79,27
2. Dezil	%	77,14	83,97	82,74	81,58	69,28	69,30	66,00
3. Dezil	%	67,35	77,08	79,33	73,44	63,60	63,87	55,69
4. Dezil	%	59,77	68,63	73,40	66,03	55,48	52,63	45,58
5. Dezil	%	51,01	59,54	69,95	56,24	47,87	49,89	35,01
6. Dezil	%	41,53	53,61	61,25	48,32	37,74	32,67	25,21
7. Dezil	%	31,26	40,32	47,10	42,12	31,40	28,89	15,64
8. Dezil	%	19,47	32,65	28,57	30,71	24,32	18,62	0,21
9. Dezil	%	3,25	12,50	11,60	16,11	5,43	5,20	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	976	134	115	148	280	102	197	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	2,44	6,17	5,67	2,41	2,27	1,68	0,89
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	27,33	17,51	negativ	19,55
3. Dezil	Jahre	13,19	negativ	negativ	7,32	7,57	12,82	5,99
4. Dezil	Jahre	5,63	negativ	15,25	4,25	4,69	5,11	2,80
5. Dezil	Jahre	3,20	12,17	7,46	3,01	2,95	2,59	1,28
6. Dezil	Jahre	1,66	4,30	4,04	1,56	1,65	1,12	0,71
7. Dezil	Jahre	0,89	2,58	2,27	1,01	1,00	0,57	0,09
8. Dezil	Jahre	0,18	1,37	0,99	0,33	0,07	0,21	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Hoch-/Tiefbau (ÖNACE 451+452)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.914	346	395	788	1.447	374	564	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,99	-3,62	0,53	0,77	1,28	0,88	1,21
1. Dezil	%	-14,64	-34,23	-16,89	-13,02	-7,57	-7,00	-5,97
2. Dezil	%	-5,12	-20,92	-11,27	-5,75	-2,96	-2,17	-1,42
3. Dezil	%	-2,13	-13,53	-5,85	-3,40	-1,05	-0,68	-0,33
4. Dezil	%	-0,50	-8,99	-3,13	-1,30	0,00	-0,10	0,28
5. Dezil	%	0,50	-5,02	-0,53	0,05	0,90	0,62	0,83
6. Dezil	%	1,53	-2,11	1,31	1,47	1,72	1,22	1,61
7. Dezil	%	2,69	2,34	3,24	3,28	2,83	2,24	2,36
8. Dezil	%	4,47	6,56	5,62	5,24	4,41	3,32	3,14
9. Dezil	%	7,35	13,07	10,36	8,29	6,56	5,61	4,85
10. Dezil	%	14,64	20,27	17,55	13,71	14,35	13,37	9,21

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.914	346	395	788	1.447	374	564	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,70	4,73	5,94	5,12	5,10	4,32	4,01
1. Dezil	%	-7,84	-23,25	-10,62	-7,88	-4,18	-5,03	-2,83
2. Dezil	%	-0,66	-12,83	-4,27	-1,39	0,72	0,40	0,75
3. Dezil	%	1,64	-3,66	0,32	1,09	2,33	2,03	1,89
4. Dezil	%	2,93	0,11	2,85	2,78	3,26	2,86	2,68
5. Dezil	%	4,10	3,13	4,82	4,28	4,35	3,99	3,56
6. Dezil	%	5,47	7,18	7,05	6,03	5,73	4,67	4,27
7. Dezil	%	7,36	11,26	9,73	8,76	7,53	6,21	5,20
8. Dezil	%	9,79	16,03	13,85	11,01	9,44	7,56	6,50
9. Dezil	%	13,84	22,28	18,24	14,51	13,04	10,24	9,10
10. Dezil	%	23,03	34,91	29,55	20,94	21,92	20,02	12,97

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.914	346	395	788	1.447	374	564	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	10,22	9,55	8,48	5,26	10,01	12,02	12,17
1. Dezil	%	-79,23	-113,99	-107,84	-93,22	-45,61	-38,09	-9,03
2. Dezil	%	-26,79	-67,82	-67,27	-51,28	-15,82	-3,42	1,07
3. Dezil	%	-5,94	-39,02	-36,57	-24,09	-2,68	2,06	4,09
4. Dezil	%	2,29	-13,63	-11,75	-8,82	3,07	5,16	6,95
5. Dezil	%	7,18	4,01	3,14	1,06	7,44	9,78	10,82
6. Dezil	%	12,97	15,66	12,97	10,08	12,66	15,26	13,71
7. Dezil	%	19,63	23,35	24,35	18,84	18,91	20,49	17,93
8. Dezil	%	28,32	35,12	34,42	29,55	27,99	25,62	24,73
9. Dezil	%	40,50	53,61	52,27	44,26	38,82	35,05	32,00
10. Dezil	%	62,97	75,00	76,58	64,89	59,25	52,28	48,74

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.914	346	395	788	1.447	374	564	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	9,52	13,91	8,05	9,63	8,41	10,96	11,65
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
3. Dezil	Jahre	35,56	negativ	negativ	negativ	24,52	31,09	27,67
4. Dezil	Jahre	18,26	negativ	21,30	21,24	14,85	19,21	19,42
5. Dezil	Jahre	11,77	21,70	10,59	11,75	10,09	13,85	13,42
6. Dezil	Jahre	7,97	8,72	6,54	7,37	7,25	9,36	9,68
7. Dezil	Jahre	5,52	5,39	4,10	4,99	5,36	6,57	7,44
8. Dezil	Jahre	3,77	2,74	2,41	3,21	3,84	4,53	5,24
9. Dezil	Jahre	2,18	1,46	1,32	1,95	2,35	2,81	3,56
10. Dezil	Jahre	0,50	0,26	0,04	0,29	0,55	0,76	1,35

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.914	346	395	788	1.447	374	564	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	41,88	57,73	52,27	52,49	41,33	32,77	23,87
1. Dezil	%	86,08	93,13	89,01	87,70	83,38	77,91	69,49
2. Dezil	%	75,57	86,67	82,17	78,74	73,63	63,74	55,75
3. Dezil	%	65,88	80,63	74,70	71,66	64,27	56,69	43,55
4. Dezil	%	56,28	73,68	66,62	64,97	54,29	46,06	35,06
5. Dezil	%	46,69	65,02	55,74	56,63	45,94	38,79	26,95
6. Dezil	%	37,04	50,18	47,44	46,74	37,37	28,32	20,62
7. Dezil	%	25,53	41,38	35,00	36,88	26,68	21,21	14,14
8. Dezil	%	15,02	21,34	15,12	22,64	17,81	13,35	6,94
9. Dezil	%	3,36	0,00	3,54	7,92	5,31	3,44	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.914	346	395	788	1.447	374	564	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	3,41	7,08	4,08	4,21	3,04	3,32	2,17
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	46,48	negativ	19,12
3. Dezil	Jahre	16,01	negativ	negativ	27,72	10,58	10,62	8,04
4. Dezil	Jahre	7,24	negativ	11,85	11,46	5,73	5,83	4,37
5. Dezil	Jahre	4,25	12,83	6,16	5,71	3,81	3,93	2,85
6. Dezil	Jahre	2,63	4,99	3,25	3,24	2,31	2,65	1,60
7. Dezil	Jahre	1,42	2,55	1,43	1,82	1,43	1,06	0,35
8. Dezil	Jahre	0,37	1,19	0,19	0,69	0,44	0,31	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Baunebengewerbe (ÖNACE 453+454+455)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	6.800	1.283	1.036	1.816	2.040	328	297	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,72	-5,94	-0,47	0,89	1,80	1,59	1,98
1. Dezil	%	-17,91	-32,52	-17,95	-11,33	-7,13	-5,60	-3,98
2. Dezil	%	-7,79	-20,16	-9,08	-4,91	-2,38	-1,81	-0,92
3. Dezil	%	-3,62	-14,32	-5,95	-2,45	-0,74	-0,11	0,19
4. Dezil	%	-1,40	-10,56	-3,37	-0,89	0,36	0,63	0,94
5. Dezil	%	0,16	-7,34	-1,45	0,32	1,22	1,20	1,45
6. Dezil	%	1,31	-4,21	0,38	1,59	2,33	2,08	2,30
7. Dezil	%	2,67	-1,09	2,08	3,15	3,49	2,90	3,24
8. Dezil	%	4,44	1,88	4,02	5,13	5,08	4,28	4,25
9. Dezil	%	7,44	5,98	7,40	7,85	7,82	6,72	6,31
10. Dezil	%	14,14	14,36	14,56	14,41	13,93	12,20	9,60

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	6.800	1.283	1.036	1.816	2.040	328	297	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,04	-0,38	3,48	4,42	4,94	4,18	4,45
1. Dezil	%	-13,03	-24,36	-12,99	-7,19	-3,86	-1,98	-1,29
2. Dezil	%	-3,67	-13,99	-4,94	-1,54	0,45	0,58	1,53
3. Dezil	%	-0,04	-8,95	-1,65	0,79	2,02	1,47	2,39
4. Dezil	%	1,79	-5,43	0,31	2,26	3,24	2,55	3,07
5. Dezil	%	3,31	-2,25	2,37	3,69	4,42	3,74	3,97
6. Dezil	%	4,78	0,79	4,25	5,18	5,57	4,89	4,97
7. Dezil	%	6,40	4,14	5,82	6,92	6,95	6,26	6,27
8. Dezil	%	8,55	7,25	8,21	9,36	8,84	8,15	7,85
9. Dezil	%	12,16	11,86	12,48	12,60	12,16	10,19	10,10
10. Dezil	%	19,63	22,36	20,62	19,46	18,95	16,25	16,31

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	6.800	1.283	1.036	1.816	2.040	328	297	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	8,70	-2,60	0,78	5,92	12,49	14,36	18,14
1. Dezil	%	-98,45	-123,88	-113,41	-94,78	-54,98	-30,81	-4,17
2. Dezil	%	-46,89	-89,09	-68,22	-49,61	-18,64	-3,84	4,36
3. Dezil	%	-19,97	-56,86	-38,68	-25,58	-3,17	2,77	8,41
4. Dezil	%	-3,90	-30,00	-19,92	-10,71	4,24	7,31	11,93
5. Dezil	%	5,18	-10,46	-3,88	1,18	9,42	11,70	16,01
6. Dezil	%	12,57	5,64	7,32	10,40	15,33	16,56	19,99
7. Dezil	%	20,56	17,82	17,38	19,09	22,51	22,76	22,79
8. Dezil	%	30,49	33,33	30,49	28,49	31,45	26,88	29,57
9. Dezil	%	44,13	48,52	46,73	43,56	43,05	38,34	38,11
10. Dezil	%	63,92	71,67	65,62	62,27	61,77	57,55	59,09

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	6.800	1.283	1.036	1.816	2.040	328	297	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	11,31	negativ	15,21	10,40	8,25	10,14	8,72
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	30,46
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	23,83	28,01	17,33
4. Dezil	Jahre	28,15	negativ	negativ	22,42	15,04	16,77	13,61
5. Dezil	Jahre	14,56	negativ	20,53	12,87	9,77	12,02	9,69
6. Dezil	Jahre	8,90	negativ	11,00	8,41	6,87	8,40	7,92
7. Dezil	Jahre	5,73	13,14	6,31	5,40	4,81	5,15	5,33
8. Dezil	Jahre	3,72	5,05	3,92	3,70	3,27	3,65	3,77
9. Dezil	Jahre	2,03	2,31	1,97	1,96	1,92	2,54	2,26
10. Dezil	Jahre	0,47	0,45	0,46	0,49	0,42	1,03	0,52

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	6.800	1.283	1.036	1.816	2.040	328	297	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	50,00	59,15	55,38	53,51	45,35	37,13	27,34
1. Dezil	%	87,03	91,22	88,99	86,21	82,72	76,16	71,25
2. Dezil	%	77,90	83,67	81,61	78,72	72,78	62,54	56,25
3. Dezil	%	70,22	77,89	74,04	71,58	63,32	55,94	45,95
4. Dezil	%	61,75	70,97	67,86	65,12	56,54	48,26	36,54
5. Dezil	%	54,16	63,31	59,70	58,17	48,72	39,97	30,20
6. Dezil	%	45,97	55,00	51,96	49,56	41,12	33,62	24,51
7. Dezil	%	35,76	44,53	43,02	39,52	31,22	26,07	16,85
8. Dezil	%	24,93	30,51	30,50	29,48	21,50	15,14	8,87
9. Dezil	%	10,68	11,24	14,05	14,92	8,81	5,28	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	6.800	1.283	1.036	1.816	2.040	328	297	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	5,17	negativ	8,25	5,33	3,32	2,93	1,57
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	48,89	33,94	10,22
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	45,03	12,37	10,69	5,80
4. Dezil	Jahre	14,60	negativ	negativ	12,57	6,68	6,77	3,81
5. Dezil	Jahre	7,09	negativ	12,78	7,12	4,11	3,79	2,04
6. Dezil	Jahre	3,87	37,78	5,64	4,00	2,57	2,26	1,16
7. Dezil	Jahre	2,06	7,48	2,69	2,28	1,38	1,04	0,00
8. Dezil	Jahre	0,84	2,38	1,27	1,06	0,51	0,06	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,45	0,13	0,07	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Persönliche Dienstleistungen (ÖNACE 93)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.396	681	219	238	183	42	33	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-1,16	-8,14	1,93	1,84	2,03	2,07	4,96
1. Dezil	%	-34,87	-45,32	-18,29	-18,51	-16,90	G	G
2. Dezil	%	-19,30	-27,43	-10,38	-9,24	-6,30	G	G
3. Dezil	%	-12,01	-20,56	-6,37	-3,37	-2,39	G	G
4. Dezil	%	-6,90	-15,13	-2,27	-0,41	-0,18	G	G
5. Dezil	%	-2,65	-9,97	0,70	0,96	1,41	G	G
6. Dezil	%	0,22	-6,37	3,02	3,34	2,69	G	G
7. Dezil	%	2,67	-2,50	6,09	5,90	4,21	G	G
8. Dezil	%	6,38	1,43	8,66	8,29	6,95	G	G
9. Dezil	%	10,67	7,95	13,21	12,76	10,61	G	G
10. Dezil	%	22,07	19,59	23,44	26,22	19,06	G	G

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.396	681	219	238	183	42	33	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,11	-1,39	8,36	8,20	7,52	11,79	21,93
1. Dezil	%	-24,46	-30,59	-10,81	-10,77	-6,28	G	G
2. Dezil	%	-12,10	-19,92	-3,17	-2,47	0,17	G	G
3. Dezil	%	-4,66	-13,44	0,82	1,92	2,21	G	G
4. Dezil	%	-0,30	-7,64	3,64	4,39	4,53	G	G
5. Dezil	%	2,67	-3,08	6,39	6,64	6,65	G	G
6. Dezil	%	6,03	0,26	9,97	9,20	8,69	G	G
7. Dezil	%	9,56	3,35	12,30	11,99	11,43	G	G
8. Dezil	%	13,61	8,43	14,96	14,43	15,42	G	G
9. Dezil	%	19,22	15,39	18,88	19,27	19,87	G	G
10. Dezil	%	32,24	28,07	33,67	40,68	29,23	G	G

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.396	681	219	238	183	42	33	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-0,14	-11,40	-6,65	4,04	7,88	11,05	38,18
1. Dezil	%	-118,52	-128,95	-124,32	-103,00	-81,69	G	G
2. Dezil	%	-77,40	-92,91	-77,25	-58,05	-39,72	G	G
3. Dezil	%	-43,32	-65,32	-45,53	-32,89	-13,61	G	G
4. Dezil	%	-23,08	-38,10	-31,20	-9,90	-0,47	G	G
5. Dezil	%	-5,56	-18,75	-16,26	1,10	4,90	G	G
6. Dezil	%	4,60	-2,53	-2,47	9,48	11,81	G	G
7. Dezil	%	15,57	11,72	10,34	17,98	24,08	G	G
8. Dezil	%	27,31	25,41	22,88	26,32	31,47	G	G
9. Dezil	%	42,31	42,31	37,52	36,55	42,77	G	G
10. Dezil	%	66,28	69,43	64,42	60,54	63,90	G	G

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.396	681	219	238	183	42	33	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	12,17	negativ	6,10	5,64	5,58	7,78	2,32
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	32,63	22,75	G	G
4. Dezil	Jahre	negativ	negativ	11,44	11,39	11,06	G	G
5. Dezil	Jahre	18,13	negativ	7,43	7,53	6,44	G	G
6. Dezil	Jahre	8,60	negativ	5,21	4,88	4,26	G	G
7. Dezil	Jahre	5,07	14,96	3,20	3,46	2,77	G	G
8. Dezil	Jahre	2,80	6,08	2,28	2,33	2,24	G	G
9. Dezil	Jahre	1,49	2,09	1,19	0,98	1,32	G	G
10. Dezil	Jahre	0,32	0,51	0,18	0,25	0,11	G	G

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korrr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.396	681	219	238	183	42	33	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	58,55	66,18	55,74	51,09	42,04	44,81	36,85
1. Dezil	%	92,13	93,06	91,08	91,98	84,80	G	G
2. Dezil	%	83,77	86,11	83,05	82,40	77,49	G	G
3. Dezil	%	77,78	80,66	76,49	73,33	67,76	G	G
4. Dezil	%	70,97	75,17	67,05	66,45	59,76	G	G
5. Dezil	%	63,03	69,08	60,69	55,51	45,84	G	G
6. Dezil	%	53,07	62,50	52,94	47,00	38,05	G	G
7. Dezil	%	42,86	51,35	42,47	32,05	22,34	G	G
8. Dezil	%	28,57	39,53	34,15	20,47	10,90	G	G
9. Dezil	%	11,69	17,98	20,00	6,93	0,00	G	G
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	G

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.396	681	219	238	183	42	33	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,59	negativ	3,16	2,75	1,84	2,71	0,40
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	40,73	12,58	10,16	G	G
4. Dezil	Jahre	negativ	negativ	6,56	6,14	4,61	G	G
5. Dezil	Jahre	10,24	negativ	3,80	3,62	2,27	G	G
6. Dezil	Jahre	4,38	negativ	2,62	2,26	1,34	G	G
7. Dezil	Jahre	2,23	9,71	1,38	1,18	0,51	G	G
8. Dezil	Jahre	0,83	3,44	0,65	0,46	0,03	G	G
9. Dezil	Jahre	0,00	0,59	0,00	0,00	0,00	G	G
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	G

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korrr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Verkehr (ÖNACE 60+61)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.507	534	420	719	1.197	324	313	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,27	-5,67	-1,99	0,06	0,69	0,91	1,57
1. Dezil	%	-19,77	-36,70	-18,79	-13,81	-10,51	-7,40	-4,46
2. Dezil	%	-7,84	-24,23	-10,33	-7,06	-4,32	-1,96	-1,77
3. Dezil	%	-4,22	-18,29	-6,56	-4,85	-2,44	-0,57	-0,38
4. Dezil	%	-1,97	-11,38	-4,75	-2,75	-0,93	0,06	0,27
5. Dezil	%	-0,30	-7,50	-2,94	-0,83	0,24	0,60	1,27
6. Dezil	%	0,88	-3,44	-0,75	0,77	1,33	1,33	1,97
7. Dezil	%	2,40	-0,42	1,57	2,53	2,67	2,40	3,50
8. Dezil	%	4,39	3,50	4,60	5,17	3,99	4,05	5,01
9. Dezil	%	7,35	7,69	9,15	8,04	6,31	7,04	7,35
10. Dezil	%	15,46	18,07	17,56	14,62	12,21	14,23	18,44

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.507	534	420	719	1.197	324	313	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	9,44	6,83	10,93	10,57	9,49	8,39	9,09
1. Dezil	%	-5,95	-22,68	-7,57	-3,85	-1,31	0,43	-0,05
2. Dezil	%	0,80	-8,58	-0,70	0,75	2,27	1,82	2,83
3. Dezil	%	3,69	-3,28	3,73	4,27	4,52	4,22	4,48
4. Dezil	%	5,96	1,67	7,08	7,19	6,49	5,53	6,23
5. Dezil	%	8,33	5,02	9,47	9,28	8,42	7,34	7,96
6. Dezil	%	10,69	8,74	12,12	11,71	10,63	9,56	10,04
7. Dezil	%	13,63	13,06	15,35	14,01	13,53	13,01	12,15
8. Dezil	%	17,52	17,66	20,15	17,58	16,44	18,40	15,99
9. Dezil	%	22,97	23,18	24,63	22,83	20,99	26,85	30,10
10. Dezil	%	35,32	35,32	32,79	31,56	31,11	44,39	48,18

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.507	534	420	719	1.197	324	313	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,82	1,02	-4,44	-0,57	6,57	13,24	15,82
1. Dezil	%	-100,00	-125,71	-130,61	-105,93	-78,19	-35,92	-12,73
2. Dezil	%	-48,04	-75,81	-73,70	-62,86	-39,90	-7,70	0,54
3. Dezil	%	-21,90	-46,23	-49,39	-34,75	-17,10	0,26	5,77
4. Dezil	%	-6,36	-21,37	-25,16	-18,43	-4,70	5,31	8,51
5. Dezil	%	3,31	-4,57	-10,44	-6,51	3,75	10,52	13,37
6. Dezil	%	10,27	8,99	1,92	5,78	9,61	16,53	18,22
7. Dezil	%	18,65	20,13	13,77	13,75	18,35	24,77	24,12
8. Dezil	%	28,66	30,97	22,74	25,47	26,96	33,11	34,48
9. Dezil	%	40,39	46,41	35,34	40,08	39,39	40,94	49,63
10. Dezil	%	62,68	71,30	58,90	65,26	59,65	51,41	65,13

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.507	534	420	719	1.197	324	313	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	5,51	9,77	5,66	5,10	5,33	5,21	5,07
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	21,84	15,94	12,97
3. Dezil	Jahre	14,26	negativ	19,88	13,03	12,17	9,71	8,69
4. Dezil	Jahre	8,96	45,58	10,69	8,07	8,02	7,53	6,15
5. Dezil	Jahre	6,27	13,31	6,86	5,87	6,05	5,92	5,31
6. Dezil	Jahre	4,88	8,02	5,16	4,42	4,80	4,65	4,58
7. Dezil	Jahre	3,72	4,60	3,92	3,42	3,63	3,80	3,55
8. Dezil	Jahre	2,72	3,22	2,75	2,51	2,57	3,07	2,64
9. Dezil	Jahre	1,87	1,79	1,88	1,62	1,85	2,33	1,96
10. Dezil	Jahre	0,64	0,31	0,78	0,54	0,66	1,20	0,49

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.507	534	420	719	1.197	324	313	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	61,08	68,18	70,28	65,34	60,07	54,21	48,48
1. Dezil	%	91,15	93,96	93,27	89,82	87,79	87,29	85,52
2. Dezil	%	83,67	89,96	89,15	84,18	80,38	76,98	73,68
3. Dezil	%	77,82	84,89	84,06	79,49	73,89	70,02	65,21
4. Dezil	%	71,67	79,45	79,79	74,86	68,85	63,57	55,74
5. Dezil	%	65,01	72,43	73,81	68,61	63,08	58,50	51,38
6. Dezil	%	57,84	62,22	68,37	60,89	56,03	49,90	43,85
7. Dezil	%	48,96	52,54	60,51	55,36	47,93	36,79	33,49
8. Dezil	%	36,36	39,53	47,02	43,51	36,53	18,58	20,48
9. Dezil	%	19,51	16,67	27,21	29,48	21,81	3,73	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	4,18	1,80	1,29	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.507	534	420	719	1.197	324	313	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	3,09	6,80	4,09	3,23	2,88	2,36	1,86
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	37,14	negativ	negativ	negativ	13,35	7,91	6,70
3. Dezil	Jahre	9,03	negativ	13,69	8,72	7,12	4,79	4,25
4. Dezil	Jahre	5,44	33,20	7,54	5,43	4,88	3,45	3,07
5. Dezil	Jahre	3,74	9,11	4,82	3,68	3,46	2,78	2,27
6. Dezil	Jahre	2,61	4,64	3,49	2,72	2,43	1,96	1,64
7. Dezil	Jahre	1,77	2,66	2,42	1,99	1,66	1,24	1,02
8. Dezil	Jahre	1,04	1,58	1,53	1,20	1,04	0,32	0,04
9. Dezil	Jahre	0,16	0,39	0,83	0,35	0,29	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Realitätenwesen (ÖNACE 70)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.565	393	222	278	391	125	156	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	3,30	2,61	2,90	5,12	2,98	4,41	2,54
1. Dezil	%	-23,95	-35,22	-24,60	-18,51	-15,36	-10,79	-9,27
2. Dezil	%	-7,97	-17,48	-12,42	-3,93	-5,97	-2,96	-2,19
3. Dezil	%	-2,46	-8,44	-4,41	-0,26	-0,95	-0,04	-0,10
4. Dezil	%	0,45	-3,06	-0,94	1,46	0,93	0,88	0,93
5. Dezil	%	2,13	0,83	1,53	4,04	2,14	3,55	2,10
6. Dezil	%	4,77	6,03	5,29	5,86	3,74	5,47	3,14
7. Dezil	%	8,54	12,64	9,34	8,54	6,90	10,35	4,50
8. Dezil	%	13,83	18,32	15,74	14,19	11,70	16,50	6,23
9. Dezil	%	21,50	30,84	23,98	20,51	19,31	22,23	10,13
10. Dezil	%	40,78	53,88	33,48	35,56	39,61	51,27	22,85

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.565	393	222	278	391	125	156	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	12,57	14,53	15,31	12,21	9,99	13,86	7,29
1. Dezil	%	-12,29	-19,92	-14,63	-3,43	-7,04	-2,57	-2,33
2. Dezil	%	0,25	-7,18	-0,68	1,55	1,11	0,74	1,43
3. Dezil	%	3,33	1,86	4,85	4,18	3,01	5,06	2,61
4. Dezil	%	6,30	6,98	7,37	7,78	5,00	7,73	4,58
5. Dezil	%	10,16	12,75	11,88	10,52	8,31	12,87	6,10
6. Dezil	%	14,75	17,07	18,25	15,44	12,78	16,63	10,25
7. Dezil	%	21,39	23,65	25,06	22,83	17,64	24,33	14,68
8. Dezil	%	27,68	31,90	33,19	28,36	24,64	28,97	20,68
9. Dezil	%	38,14	47,05	43,10	37,16	33,09	37,61	26,44
10. Dezil	%	63,11	71,68	60,31	58,86	60,64	66,21	51,97

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.565	393	222	278	391	125	156	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	10,51	9,47	6,98	12,07	7,33	15,94	14,66
1. Dezil	%	-70,24	-110,00	-79,12	-66,61	-28,44	-12,72	-4,34
2. Dezil	%	-14,86	-53,24	-30,77	-11,42	-2,58	1,53	1,98
3. Dezil	%	-0,04	-19,30	-9,33	0,17	1,34	5,56	5,39
4. Dezil	%	3,31	-1,68	-0,81	3,83	3,35	9,62	8,50
5. Dezil	%	7,99	6,78	5,02	9,92	5,18	12,86	12,95
6. Dezil	%	13,57	17,98	9,52	13,97	10,05	18,55	16,01
7. Dezil	%	21,35	27,10	19,33	22,33	16,73	21,67	21,35
8. Dezil	%	30,84	40,35	29,83	31,68	23,97	25,17	25,57
9. Dezil	%	45,66	58,52	45,10	44,25	37,91	41,88	33,37
10. Dezil	%	72,66	81,48	68,18	67,78	66,83	68,53	53,97

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.565	393	222	278	391	125	156	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	12,17	9,57	11,64	8,03	13,76	11,65	18,59
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
3. Dezil	Jahre	39,07	negativ	38,12	22,50	39,13	27,61	44,43
4. Dezil	Jahre	22,71	27,60	21,26	15,06	23,30	19,75	33,14
5. Dezil	Jahre	14,63	14,07	15,08	11,21	15,29	13,73	25,09
6. Dezil	Jahre	10,00	6,55	10,58	7,16	11,97	9,22	15,61
7. Dezil	Jahre	6,11	3,90	6,97	4,78	8,55	6,02	12,30
8. Dezil	Jahre	3,44	1,50	4,76	2,59	4,36	3,44	6,82
9. Dezil	Jahre	1,36	0,72	2,22	1,44	2,14	1,42	3,78
10. Dezil	Jahre	0,14	0,00	0,33	0,00	0,22	0,40	0,75

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.565	393	222	278	391	125	156	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	61,51	62,14	69,64	66,15	58,48	49,75	49,91
1. Dezil	%	95,85	96,67	97,10	96,65	95,13	92,72	90,00
2. Dezil	%	90,72	93,00	92,14	91,72	89,16	86,08	79,46
3. Dezil	%	83,18	87,16	88,16	85,08	80,30	77,27	73,50
4. Dezil	%	75,09	78,25	82,71	76,75	72,75	66,72	66,46
5. Dezil	%	66,25	67,10	75,04	70,16	64,77	55,45	53,16
6. Dezil	%	55,41	56,77	64,16	63,00	53,06	42,72	40,09
7. Dezil	%	39,88	38,89	48,30	51,41	37,19	30,48	24,91
8. Dezil	%	22,27	21,14	26,20	35,10	17,90	6,70	6,53
9. Dezil	%	0,23	0,00	6,22	9,33	0,00	0,00	0,06
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.565	393	222	278	391	125	156	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	5,91	5,84	7,74	4,43	6,57	5,54	5,77
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	45,68	negativ	negativ	negativ
3. Dezil	Jahre	25,70	negativ	27,96	16,61	22,39	18,76	26,08
4. Dezil	Jahre	13,45	20,33	16,05	10,39	12,77	11,35	13,73
5. Dezil	Jahre	8,22	9,55	10,04	6,15	8,44	7,47	8,55
6. Dezil	Jahre	4,23	3,84	5,54	3,93	5,17	2,08	4,23
7. Dezil	Jahre	1,82	1,28	2,96	1,79	2,18	0,33	1,86
8. Dezil	Jahre	0,31	0,35	0,88	0,46	0,36	0,00	0,02
9. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Datenverarbeitung/Datenbanken (ÖNACE 72)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,51	3,00	3,70	6,02	4,45	2,60	2,67
1. Dezil	%	-17,95	-28,48	-15,63	-11,05	-6,90	G	-14,91
2. Dezil	%	-5,30	-16,29	-6,71	-0,62	-0,40	G	-1,24
3. Dezil	%	-0,33	-7,89	-1,71	1,05	1,18	G	0,81
4. Dezil	%	1,40	-2,37	0,84	3,03	2,43	G	1,13
5. Dezil	%	3,15	1,53	2,83	4,84	3,75	G	2,43
6. Dezil	%	5,69	5,47	5,45	7,09	5,29	G	4,21
7. Dezil	%	8,76	9,68	8,43	10,37	7,62	G	7,87
8. Dezil	%	12,34	15,78	11,35	13,56	11,03	G	12,55
9. Dezil	%	18,41	22,00	20,74	17,97	14,86	G	15,57
10. Dezil	%	31,27	38,63	32,41	32,55	24,22	G	18,54

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	9,05	10,38	8,81	11,22	8,34	5,90	5,90
1. Dezil	%	-10,77	-19,53	-6,88	-2,93	-3,16	G	-12,82
2. Dezil	%	0,12	-9,77	0,28	2,64	2,28	G	1,40
3. Dezil	%	3,01	-1,16	2,96	5,12	3,92	G	2,50
4. Dezil	%	5,31	2,87	5,25	6,39	5,88	G	3,45
5. Dezil	%	7,64	7,71	7,88	9,62	7,54	G	5,00
6. Dezil	%	10,80	11,54	10,30	12,24	9,88	G	7,30
7. Dezil	%	14,05	15,99	14,71	15,11	12,51	G	10,73
8. Dezil	%	17,78	22,99	18,58	18,75	15,43	G	16,31
9. Dezil	%	24,60	29,57	27,42	25,71	19,68	G	20,58
10. Dezil	%	37,13	42,86	38,28	38,10	29,25	G	22,49

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	10,88	-0,71	8,82	11,68	14,29	13,24	13,99
1. Dezil	%	-98,71	-119,27	-96,85	-105,42	-49,25	G	-6,65
2. Dezil	%	-38,85	-80,39	-33,75	-35,80	-15,73	G	0,63
3. Dezil	%	-13,92	-46,94	-22,82	-9,15	0,00	G	5,42
4. Dezil	%	-0,59	-23,61	-5,76	1,19	6,06	G	8,97
5. Dezil	%	7,51	-6,67	3,64	8,27	11,27	G	10,94
6. Dezil	%	14,44	5,48	12,73	15,45	17,73	G	17,95
7. Dezil	%	24,21	25,21	21,92	24,58	23,45	G	20,76
8. Dezil	%	33,58	37,50	30,65	32,07	32,89	G	32,22
9. Dezil	%	43,97	56,00	39,66	44,10	43,27	G	36,20
10. Dezil	%	63,38	68,92	64,77	62,83	59,85	G	43,29

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	5,52	8,25	5,98	3,85	4,43	7,70	6,82
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	31,40	32,96	G	35,03
3. Dezil	Jahre	20,40	negativ	25,33	12,93	13,69	G	16,54
4. Dezil	Jahre	11,14	18,75	11,84	6,81	8,53	G	10,45
5. Dezil	Jahre	6,73	10,50	7,62	5,18	5,90	G	8,10
6. Dezil	Jahre	4,30	5,09	5,19	3,28	4,10	G	6,00
7. Dezil	Jahre	2,94	3,27	2,98	2,49	2,98	G	3,61
8. Dezil	Jahre	1,85	1,67	1,65	1,73	2,06	G	2,27
9. Dezil	Jahre	0,96	0,79	0,76	0,96	1,14	G	1,28
10. Dezil	Jahre	0,15	0,00	0,12	0,13	0,29	G	0,95

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	37,88	51,01	47,83	36,90	31,74	11,37	22,32
1. Dezil	%	88,04	91,75	87,63	85,33	81,06	G	58,06
2. Dezil	%	76,57	83,52	78,39	74,54	61,98	G	46,36
3. Dezil	%	63,61	77,78	68,93	61,32	53,76	G	39,69
4. Dezil	%	53,16	67,80	57,78	52,39	44,94	G	31,88
5. Dezil	%	43,48	58,31	50,46	44,74	35,98	G	30,96
6. Dezil	%	33,71	43,94	42,26	33,51	27,78	G	20,60
7. Dezil	%	22,92	33,33	32,09	22,03	18,21	G	12,84
8. Dezil	%	9,79	20,00	15,02	6,44	7,91	G	4,34
9. Dezil	%	0,00	0,00	3,13	0,00	0,00	G	0,01
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	1,56	3,38	2,54	1,21	1,12	0,27	0,27
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	15,30	14,56	G	6,12
3. Dezil	Jahre	9,80	negativ	12,50	4,71	5,82	G	4,29
4. Dezil	Jahre	4,37	15,76	5,43	3,02	2,78	G	2,60
5. Dezil	Jahre	2,27	4,43	3,40	1,52	1,50	G	0,80
6. Dezil	Jahre	1,12	2,29	1,69	0,69	0,58	G	0,13
7. Dezil	Jahre	0,36	1,26	0,50	0,33	0,14	G	0,02
8. Dezil	Jahre	0,00	0,48	0,00	0,00	0,00	G	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Unternehmensberatung/Werbung (ÖNACE 7413+7414+744)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.080	1.020	467	660	646	131	156	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	3,27	1,70	3,21	4,84	3,64	4,59	2,87
1. Dezil	%	-29,40	-58,66	-25,89	-11,14	-7,45	-11,85	-3,54
2. Dezil	%	-8,30	-24,65	-9,59	-3,81	-1,46	-0,44	-0,40
3. Dezil	%	-2,20	-11,50	-3,92	-0,46	0,20	0,48	0,32
4. Dezil	%	0,35	-4,52	-0,30	1,26	1,56	1,83	1,15
5. Dezil	%	2,31	0,42	1,79	3,81	2,74	3,23	2,47
6. Dezil	%	4,74	3,07	4,39	5,91	4,71	5,91	4,24
7. Dezil	%	7,92	8,37	7,86	8,47	7,46	9,04	6,29
8. Dezil	%	12,16	15,85	12,35	11,95	10,30	12,77	9,97
9. Dezil	%	19,50	25,52	18,34	16,61	15,46	17,62	13,41
10. Dezil	%	36,44	40,82	37,60	32,41	29,05	28,23	40,45

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.080	1.020	467	660	646	131	156	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	8,16	8,51	8,11	9,02	7,19	9,31	6,19
1. Dezil	%	-19,40	-44,28	-19,09	-7,49	-3,45	-9,08	-0,74
2. Dezil	%	-2,57	-15,00	-4,02	-0,02	1,31	1,07	1,10
3. Dezil	%	1,91	-3,30	1,54	3,16	3,12	2,88	2,09
4. Dezil	%	4,31	2,51	4,33	5,43	4,58	4,87	3,43
5. Dezil	%	6,80	6,76	7,37	7,66	6,41	7,13	5,37
6. Dezil	%	9,63	10,55	9,52	10,07	8,75	10,23	7,14
7. Dezil	%	13,15	16,37	13,25	13,27	11,26	12,79	10,31
8. Dezil	%	17,89	24,11	17,20	17,10	15,36	16,77	12,91
9. Dezil	%	26,20	32,92	23,53	22,45	20,35	23,96	17,40
10. Dezil	%	43,37	49,77	43,08	38,53	34,11	33,91	45,15

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.080	1.020	467	660	646	131	156	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	12,94	13,16	11,54	9,58	14,83	15,70	18,64
1. Dezil	%	-101,41	-116,14	-110,53	-96,51	-70,04	-42,16	-5,86
2. Dezil	%	-41,40	-62,93	-50,13	-42,86	-16,94	-17,76	3,43
3. Dezil	%	-12,19	-27,50	-17,39	-17,37	-0,66	0,57	7,75
4. Dezil	%	1,60	-6,06	-1,77	-2,72	7,35	5,89	10,74
5. Dezil	%	9,23	7,04	7,10	6,86	12,02	12,31	17,26
6. Dezil	%	16,54	17,60	14,42	13,02	18,28	20,60	22,07
7. Dezil	%	25,70	27,69	22,76	23,55	25,99	29,51	30,46
8. Dezil	%	36,59	40,05	34,00	32,86	36,13	39,41	38,80
9. Dezil	%	49,98	55,43	49,36	48,62	46,20	44,90	49,27
10. Dezil	%	67,92	77,03	67,27	64,45	60,50	63,93	62,80

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.080	1.020	467	660	646	131	156	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	4,39	6,65	4,40	3,78	3,82	3,70	3,75
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	20,41	29,91	21,06
3. Dezil	Jahre	20,73	negativ	27,81	14,00	10,26	11,10	10,03
4. Dezil	Jahre	9,14	23,25	10,09	7,21	6,53	6,92	5,94
5. Dezil	Jahre	5,57	8,61	5,50	4,66	4,43	4,61	4,41
6. Dezil	Jahre	3,69	4,71	3,79	3,12	3,26	3,36	3,09
7. Dezil	Jahre	2,42	2,92	2,58	2,19	2,14	2,34	1,96
8. Dezil	Jahre	1,44	1,47	1,59	1,46	1,34	1,58	1,18
9. Dezil	Jahre	0,64	0,57	0,57	0,74	0,55	0,89	0,83
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,39	0,00

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.080	1.020	467	660	646	131	156	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	32,61	44,44	39,86	35,27	19,13	11,50	0,01
1. Dezil	%	85,78	91,70	89,06	80,24	72,77	69,03	64,19
2. Dezil	%	72,44	80,57	76,43	68,68	57,06	57,86	38,01
3. Dezil	%	61,14	72,12	66,39	59,66	47,01	45,30	22,65
4. Dezil	%	50,00	62,92	55,70	49,14	37,67	27,01	5,75
5. Dezil	%	38,89	53,11	45,71	40,37	24,53	17,68	1,47
6. Dezil	%	25,16	38,89	34,34	30,23	13,86	6,83	0,00
7. Dezil	%	11,96	24,25	20,70	16,78	6,66	0,86	0,00
8. Dezil	%	1,47	6,06	6,70	5,39	1,06	0,00	0,00
9. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.080	1.020	467	660	646	131	156	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	1,14	2,96	1,54	1,04	0,25	0,10	0,00
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	8,41	5,69	4,03
3. Dezil	Jahre	9,41	negativ	16,33	6,21	3,21	2,80	0,42
4. Dezil	Jahre	3,57	10,92	4,79	2,93	1,58	1,11	0,04
5. Dezil	Jahre	1,76	4,68	2,08	1,48	0,63	0,49	0,00
6. Dezil	Jahre	0,73	2,13	1,05	0,73	0,00	0,00	0,00
7. Dezil	Jahre	0,06	0,84	0,38	0,15	0,00	0,00	0,00
8. Dezil	Jahre	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Architektur-/Ingenieurbüros (ÖNACE 742+743)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,51	3,00	3,70	6,02	4,45	2,60	2,67
1. Dezil	%	-17,95	-28,48	-15,63	-11,05	-6,90	G	-14,91
2. Dezil	%	-5,30	-16,29	-6,71	-0,62	-0,40	G	-1,24
3. Dezil	%	-0,33	-7,89	-1,71	1,05	1,18	G	0,81
4. Dezil	%	1,40	-2,37	0,84	3,03	2,43	G	1,13
5. Dezil	%	3,15	1,53	2,83	4,84	3,75	G	2,43
6. Dezil	%	5,69	5,47	5,45	7,09	5,29	G	4,21
7. Dezil	%	8,76	9,68	8,43	10,37	7,62	G	7,87
8. Dezil	%	12,34	15,78	11,35	13,56	11,03	G	12,55
9. Dezil	%	18,41	22,00	20,74	17,97	14,86	G	15,57
10. Dezil	%	31,27	38,63	32,41	32,55	24,22	G	18,54

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	9,05	10,38	8,81	11,22	8,34	5,90	5,90
1. Dezil	%	-10,77	-19,53	-6,88	-2,93	-3,16	G	-12,82
2. Dezil	%	0,12	-9,77	0,28	2,64	2,28	G	1,40
3. Dezil	%	3,01	-1,16	2,96	5,12	3,92	G	2,50
4. Dezil	%	5,31	2,87	5,25	6,39	5,88	G	3,45
5. Dezil	%	7,64	7,71	7,88	9,62	7,54	G	5,00
6. Dezil	%	10,80	11,54	10,30	12,24	9,88	G	7,30
7. Dezil	%	14,05	15,99	14,71	15,11	12,51	G	10,73
8. Dezil	%	17,78	22,99	18,58	18,75	15,43	G	16,31
9. Dezil	%	24,60	29,57	27,42	25,71	19,68	G	20,58
10. Dezil	%	37,13	42,86	38,28	38,10	29,25	G	22,49

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	10,88	-0,71	8,82	11,68	14,29	13,24	13,99
1. Dezil	%	-98,71	-119,27	-96,85	-105,42	-49,25	G	-6,65
2. Dezil	%	-38,85	-80,39	-33,75	-35,80	-15,73	G	0,63
3. Dezil	%	-13,92	-46,94	-22,82	-9,15	0,00	G	5,42
4. Dezil	%	-0,59	-23,61	-5,76	1,19	6,06	G	8,97
5. Dezil	%	7,51	-6,67	3,64	8,27	11,27	G	10,94
6. Dezil	%	14,44	5,48	12,73	15,45	17,73	G	17,95
7. Dezil	%	24,21	25,21	21,92	24,58	23,45	G	20,76
8. Dezil	%	33,58	37,50	30,65	32,07	32,89	G	32,22
9. Dezil	%	43,97	56,00	39,66	44,10	43,27	G	36,20
10. Dezil	%	63,38	68,92	64,77	62,83	59,85	G	43,29

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	5,52	8,25	5,98	3,85	4,43	7,70	6,82
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	31,40	32,96	G	35,03
3. Dezil	Jahre	20,40	negativ	25,33	12,93	13,69	G	16,54
4. Dezil	Jahre	11,14	18,75	11,84	6,81	8,53	G	10,45
5. Dezil	Jahre	6,73	10,50	7,62	5,18	5,90	G	8,10
6. Dezil	Jahre	4,30	5,09	5,19	3,28	4,10	G	6,00
7. Dezil	Jahre	2,94	3,27	2,98	2,49	2,98	G	3,61
8. Dezil	Jahre	1,85	1,67	1,65	1,73	2,06	G	2,27
9. Dezil	Jahre	0,96	0,79	0,76	0,96	1,14	G	1,28
10. Dezil	Jahre	0,15	0,00	0,12	0,13	0,29	G	0,95

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	37,88	51,01	47,83	36,90	31,74	11,37	22,32
1. Dezil	%	88,04	91,75	87,63	85,33	81,06	G	58,06
2. Dezil	%	76,57	83,52	78,39	74,54	61,98	G	46,36
3. Dezil	%	63,61	77,78	68,93	61,32	53,76	G	39,69
4. Dezil	%	53,16	67,80	57,78	52,39	44,94	G	31,88
5. Dezil	%	43,48	58,31	50,46	44,74	35,98	G	30,96
6. Dezil	%	33,71	43,94	42,26	33,51	27,78	G	20,60
7. Dezil	%	22,92	33,33	32,09	22,03	18,21	G	12,84
8. Dezil	%	9,79	20,00	15,02	6,44	7,91	G	4,34
9. Dezil	%	0,00	0,00	3,13	0,00	0,00	G	0,01
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.121	286	209	236	293	47	50	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	1,56	3,38	2,54	1,21	1,12	0,27	0,27
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	15,30	14,56	G	6,12
3. Dezil	Jahre	9,80	negativ	12,50	4,71	5,82	G	4,29
4. Dezil	Jahre	4,37	15,76	5,43	3,02	2,78	G	2,60
5. Dezil	Jahre	2,27	4,43	3,40	1,52	1,50	G	0,80
6. Dezil	Jahre	1,12	2,29	1,69	0,69	0,58	G	0,13
7. Dezil	Jahre	0,36	1,26	0,50	0,33	0,14	G	0,02
8. Dezil	Jahre	0,00	0,48	0,00	0,00	0,00	G	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Kfz-Handel/Reparatur (ÖNACE 50)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.246	504	517	822	1.523	393	487	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,41	-6,12	-0,01	0,07	0,62	0,99	0,74
1. Dezil	%	-12,80	-33,38	-12,54	-9,20	-4,79	-3,86	-2,49
2. Dezil	%	-4,66	-19,46	-6,87	-4,92	-2,15	-1,01	-0,75
3. Dezil	%	-2,16	-14,86	-4,12	-2,96	-1,10	-0,29	-0,04
4. Dezil	%	-0,86	-11,11	-2,63	-1,72	-0,32	0,16	0,31
5. Dezil	%	0,05	-7,76	-1,09	-0,61	0,32	0,63	0,57
6. Dezil	%	0,75	-5,03	0,93	0,73	0,87	1,23	0,99
7. Dezil	%	1,56	-2,27	2,01	1,91	1,59	1,74	1,48
8. Dezil	%	2,58	0,76	3,66	3,53	2,45	2,46	2,24
9. Dezil	%	4,36	4,18	5,36	6,22	3,82	4,08	3,17
10. Dezil	%	8,83	10,11	11,03	11,07	7,42	5,78	5,72

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.246	504	517	822	1.523	393	487	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	2,26	-1,96	2,90	2,72	2,38	2,48	2,20
1. Dezil	%	-8,74	-24,40	-8,60	-5,90	-2,86	-0,58	-1,02
2. Dezil	%	-1,88	-15,86	-4,00	-2,32	-0,51	0,45	0,53
3. Dezil	%	0,00	-9,76	-1,00	-0,66	0,54	1,13	1,06
4. Dezil	%	1,04	-6,36	0,51	0,81	1,31	1,68	1,52
5. Dezil	%	1,86	-3,54	2,17	2,05	1,98	2,18	1,97
6. Dezil	%	2,67	-0,28	3,54	3,48	2,69	2,74	2,37
7. Dezil	%	3,72	2,24	5,28	4,66	3,54	3,47	2,84
8. Dezil	%	5,05	4,84	6,93	6,45	4,55	4,33	3,75
9. Dezil	%	7,18	9,39	9,93	9,73	6,36	6,03	4,98
10. Dezil	%	13,48	16,26	16,68	15,88	10,89	8,76	7,94

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.246	504	517	822	1.523	393	487	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	6,17	-8,10	-3,92	2,43	6,70	11,28	12,74
1. Dezil	%	-88,05	-128,26	-114,65	-103,55	-72,06	-52,07	-19,91
2. Dezil	%	-41,52	-75,36	-66,49	-47,31	-29,10	-13,04	-2,77
3. Dezil	%	-19,75	-51,22	-44,96	-29,66	-13,92	-0,94	2,57
4. Dezil	%	-5,48	-31,98	-26,44	-13,94	-2,85	3,66	7,27
5. Dezil	%	2,69	-13,56	-11,21	-1,96	3,68	8,99	10,93
6. Dezil	%	9,52	-0,31	1,87	5,99	9,90	14,47	15,43
7. Dezil	%	17,11	10,53	14,22	14,00	18,25	22,10	20,87
8. Dezil	%	26,11	23,21	22,97	23,99	27,65	29,13	27,50
9. Dezil	%	37,41	41,44	34,56	38,68	39,15	37,03	33,96
10. Dezil	%	60,17	70,00	57,47	61,33	59,35	53,56	52,88

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.246	504	517	822	1.523	393	487	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	13,79	negativ	12,98	12,61	12,26	11,38	11,92
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	28,27	27,22
4. Dezil	Jahre	33,29	negativ	negativ	negativ	23,98	18,38	17,57
5. Dezil	Jahre	17,51	negativ	17,97	17,64	14,87	14,07	13,11
6. Dezil	Jahre	11,00	negativ	10,20	9,52	10,10	9,13	10,22
7. Dezil	Jahre	7,38	24,41	5,79	6,28	7,15	7,12	8,35
8. Dezil	Jahre	4,86	10,17	4,14	3,95	4,70	5,26	5,91
9. Dezil	Jahre	2,81	4,47	2,41	2,13	2,84	3,15	3,75
10. Dezil	Jahre	0,87	1,15	0,83	0,79	0,65	1,06	1,93

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.246	504	517	822	1.523	393	487	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	54,55	62,71	59,49	60,29	54,01	49,20	43,05
1. Dezil	%	89,50	94,29	91,59	90,67	86,31	83,88	81,07
2. Dezil	%	81,12	88,63	84,83	83,62	78,52	69,80	64,24
3. Dezil	%	73,53	80,71	79,08	78,29	72,23	63,56	59,19
4. Dezil	%	66,27	72,73	73,26	72,55	65,89	58,59	53,15
5. Dezil	%	58,28	65,85	66,38	65,69	57,80	52,05	46,53
6. Dezil	%	50,44	58,16	54,81	55,27	50,50	45,26	39,91
7. Dezil	%	41,78	47,95	45,28	44,85	43,22	36,95	34,08
8. Dezil	%	30,08	30,55	34,91	31,23	32,02	25,92	22,59
9. Dezil	%	15,83	13,35	17,42	14,89	18,44	17,40	8,18
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,93	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.246	504	517	822	1.523	393	487	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	7,24	negativ	7,76	7,01	6,67	4,53	5,33
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	41,14	30,69
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	33,89	14,84	12,86
4. Dezil	Jahre	18,62	negativ	negativ	37,14	13,94	10,07	8,79
5. Dezil	Jahre	9,52	negativ	11,38	10,54	8,37	6,33	6,06
6. Dezil	Jahre	5,59	negativ	5,35	5,39	5,37	3,54	4,25
7. Dezil	Jahre	3,18	16,17	2,63	2,82	3,34	2,17	2,77
8. Dezil	Jahre	1,52	4,92	1,26	1,25	1,63	1,13	1,31
9. Dezil	Jahre	0,23	1,25	0,18	0,18	0,28	0,19	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Großhandel (ÖNACE 51)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.283	610	568	993	2.499	880	1.733	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	1,18	-5,13	-1,10	0,68	1,52	1,60	1,42
1. Dezil	%	-13,71	-36,55	-18,09	-14,00	-7,36	-5,54	-3,96
2. Dezil	%	-4,14	-23,43	-8,81	-5,92	-2,27	-1,23	-0,66
3. Dezil	%	-1,28	-17,04	-5,89	-2,91	-0,70	-0,16	0,01
4. Dezil	%	-0,05	-11,79	-3,96	-1,06	0,26	0,48	0,48
5. Dezil	%	0,71	-7,45	-1,93	0,15	1,09	1,16	1,11
6. Dezil	%	1,64	-3,58	-0,09	1,37	1,98	1,92	1,77
7. Dezil	%	2,77	0,50	2,08	2,91	3,06	3,03	2,58
8. Dezil	%	4,38	4,83	4,89	5,13	4,56	4,25	3,74
9. Dezil	%	7,09	10,99	9,05	7,94	7,04	6,06	5,87
10. Dezil	%	14,28	25,24	19,05	16,09	13,15	10,46	11,98

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.283	610	568	993	2.499	880	1.733	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	3,26	-0,89	2,06	3,51	3,61	3,64	3,04
1. Dezil	%	-9,27	-29,09	-12,50	-10,41	-4,69	-3,02	-1,44
2. Dezil	%	-1,33	-17,18	-5,08	-2,91	-0,16	0,55	0,50
3. Dezil	%	0,63	-12,20	-2,65	-0,27	1,22	1,42	1,31
4. Dezil	%	1,71	-7,10	-0,63	1,27	2,17	2,21	1,98
5. Dezil	%	2,70	-3,06	1,02	2,64	3,08	3,07	2,67
6. Dezil	%	3,92	1,12	3,23	4,45	4,25	4,16	3,48
7. Dezil	%	5,42	6,02	5,99	6,46	5,63	5,34	4,73
8. Dezil	%	7,48	11,61	8,79	8,47	7,44	6,92	6,32
9. Dezil	%	10,74	18,90	13,78	11,89	10,34	9,20	9,32
10. Dezil	%	19,33	33,59	24,11	21,18	17,66	14,46	16,32

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.283	610	568	993	2.499	880	1.733	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	15,06	5,11	3,23	9,38	12,92	18,76	21,44
1. Dezil	%	-70,04	-120,59	-114,99	-93,99	-60,04	-25,16	-8,07
2. Dezil	%	-22,00	-66,85	-58,33	-45,75	-20,95	0,29	4,13
3. Dezil	%	-1,74	-44,44	-32,57	-22,35	-4,15	5,90	9,37
4. Dezil	%	5,94	-21,28	-15,43	-5,69	4,27	10,64	13,70
5. Dezil	%	11,85	-2,50	-2,27	4,63	10,03	15,84	18,88
6. Dezil	%	18,56	11,16	7,32	14,06	16,41	21,95	24,03
7. Dezil	%	25,70	23,55	17,64	21,20	24,02	29,58	29,95
8. Dezil	%	35,04	36,23	27,27	31,80	33,36	37,96	37,84
9. Dezil	%	47,67	51,16	42,51	45,69	46,07	51,26	48,88
10. Dezil	%	67,66	79,21	66,37	66,67	66,56	67,49	65,70

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.283	610	568	993	2.499	880	1.733	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	9,36	negativ	26,59	11,80	8,56	7,89	7,61
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	45,51
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	29,44	21,80	19,81
4. Dezil	Jahre	19,11	negativ	negativ	34,41	15,83	12,69	12,38
5. Dezil	Jahre	11,50	negativ	negativ	16,44	10,35	9,26	8,94
6. Dezil	Jahre	7,62	negativ	16,00	9,00	7,08	6,85	6,38
7. Dezil	Jahre	5,08	10,01	9,27	5,73	4,79	4,34	4,58
8. Dezil	Jahre	3,27	4,97	4,70	3,36	3,10	2,90	3,10
9. Dezil	Jahre	1,73	1,76	2,18	1,73	1,66	1,65	1,74
10. Dezil	Jahre	0,32	0,21	0,54	0,45	0,27	0,21	0,36

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.283	610	568	993	2.499	880	1.733	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	42,98	53,85	52,42	51,41	46,18	35,40	28,47
1. Dezil	%	86,64	93,80	90,63	88,60	86,02	85,28	78,23
2. Dezil	%	75,61	83,94	82,73	80,64	75,89	69,76	65,55
3. Dezil	%	65,84	75,76	75,94	71,35	66,60	60,31	54,62
4. Dezil	%	56,53	69,99	67,86	63,16	58,43	50,67	44,09
5. Dezil	%	47,76	59,18	59,61	54,10	50,38	40,54	33,89
6. Dezil	%	37,62	47,39	47,54	47,79	41,57	29,35	22,64
7. Dezil	%	25,50	34,26	35,49	38,52	29,89	17,98	10,62
8. Dezil	%	11,14	16,74	21,30	25,50	17,05	5,87	0,01
9. Dezil	%	0,00	1,78	6,69	7,00	0,92	0,00	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.283	610	568	993	2.499	880	1.733	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	3,50	negativ	14,00	5,63	3,51	2,42	1,59
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	29,79	19,35
3. Dezil	Jahre	25,56	negativ	negativ	negativ	15,12	10,04	7,09
4. Dezil	Jahre	9,00	negativ	negativ	18,76	7,82	5,58	3,90
5. Dezil	Jahre	4,67	negativ	33,67	8,42	4,60	3,27	2,23
6. Dezil	Jahre	2,56	28,10	8,17	4,21	2,70	1,69	0,95
7. Dezil	Jahre	1,15	5,30	3,13	2,19	1,27	0,50	0,00
8. Dezil	Jahre	0,08	1,60	1,32	0,86	0,28	0,00	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,17	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Lebensmitteleinzelhandel (ÖNACE 522)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.546	157	306	636	394	27	26	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	0,58	-8,76	-1,25	1,17	1,68	0,97	1,76
1. Dezil	%	-11,48	-37,72	-10,86	-4,88	-3,90	G	G
2. Dezil	%	-4,76	-22,16	-6,20	-2,29	-1,48	G	G
3. Dezil	%	-2,25	-14,33	-4,72	-1,03	-0,36	G	G
4. Dezil	%	-0,85	-12,27	-3,39	-0,12	0,39	G	G
5. Dezil	%	0,14	-9,92	-1,80	0,77	1,29	G	G
6. Dezil	%	1,04	-7,90	-0,49	1,59	2,11	G	G
7. Dezil	%	2,07	-5,44	0,46	2,45	3,04	G	G
8. Dezil	%	3,26	-2,80	1,67	3,55	4,02	G	G
9. Dezil	%	4,66	1,29	3,46	4,88	5,69	G	G
10. Dezil	%	7,72	7,48	6,31	7,31	8,77	G	G

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.546	157	306	636	394	27	26	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	2,27	-4,63	0,71	2,70	3,48	4,38	4,56
1. Dezil	%	-7,58	-28,36	-7,23	-2,47	-1,94	G	G
2. Dezil	%	-2,19	-14,64	-4,65	-0,41	0,20	G	G
3. Dezil	%	-0,21	-11,48	-2,72	0,72	1,14	G	G
4. Dezil	%	0,87	-7,76	-1,07	1,47	1,73	G	G
5. Dezil	%	1,72	-5,58	0,28	2,39	3,08	G	G
6. Dezil	%	2,82	-3,51	1,20	3,05	3,91	G	G
7. Dezil	%	3,88	-0,73	2,24	4,00	5,01	G	G
8. Dezil	%	5,13	1,92	3,71	5,09	6,36	G	G
9. Dezil	%	6,89	6,00	4,92	6,62	7,74	G	G
10. Dezil	%	10,78	20,50	10,27	10,03	11,42	G	G

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.546	157	306	636	394	27	26	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-7,14	-13,33	-18,66	-9,94	-2,80	12,74	19,47
1. Dezil	%	-123,08	-125,71	-121,43	-126,32	-126,46	G	G
2. Dezil	%	-81,25	-86,57	-86,02	-82,29	-71,15	G	G
3. Dezil	%	-52,61	-60,00	-60,84	-58,58	-37,31	G	G
4. Dezil	%	-33,33	-33,24	-39,02	-38,14	-23,86	G	G
5. Dezil	%	-15,81	-19,46	-26,14	-19,35	-7,54	G	G
6. Dezil	%	0,00	-4,21	-10,32	-1,47	3,81	G	G
7. Dezil	%	13,37	19,52	3,45	14,25	13,33	G	G
8. Dezil	%	25,83	32,73	17,04	27,11	27,45	G	G
9. Dezil	%	43,58	51,01	33,64	47,50	43,19	G	G
10. Dezil	%	64,37	80,11	65,82	65,31	62,12	G	G

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.546	157	306	636	394	27	26	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	8,06	negativ	26,35	5,77	5,46	3,79	5,62
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	31,22	18,69	G	G
4. Dezil	Jahre	22,60	negativ	negativ	11,36	10,65	G	G
5. Dezil	Jahre	10,68	negativ	negativ	7,13	6,47	G	G
6. Dezil	Jahre	6,57	negativ	13,72	5,06	4,74	G	G
7. Dezil	Jahre	4,49	negativ	8,06	3,55	3,09	G	G
8. Dezil	Jahre	2,86	30,81	5,09	2,26	1,92	G	G
9. Dezil	Jahre	1,54	7,95	3,29	1,30	1,07	G	G
10. Dezil	Jahre	0,34	2,02	1,07	0,26	0,23	G	G

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.546	157	306	636	394	27	26	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	58,10	62,50	61,18	59,75	53,61	33,62	46,00
1. Dezil	%	88,99	93,95	89,81	88,50	87,53	G	G
2. Dezil	%	80,97	85,71	80,95	81,07	79,21	G	G
3. Dezil	%	75,10	80,03	75,61	75,74	71,86	G	G
4. Dezil	%	69,15	74,02	71,13	70,65	65,42	G	G
5. Dezil	%	61,97	67,65	65,06	63,16	56,95	G	G
6. Dezil	%	54,11	55,17	58,62	56,36	49,66	G	G
7. Dezil	%	45,08	40,00	52,22	47,39	41,13	G	G
8. Dezil	%	33,33	28,77	40,00	36,99	26,40	G	G
9. Dezil	%	16,83	2,58	27,32	18,38	12,73	G	G
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	G

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.546	157	306	636	394	27	26	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	4,52	negativ	17,62	3,36	2,86	0,76	2,99
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	46,02	G	G
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	19,73	10,04	G	G
4. Dezil	Jahre	12,47	negativ	negativ	6,50	5,96	G	G
5. Dezil	Jahre	5,85	negativ	negativ	4,22	3,62	G	G
6. Dezil	Jahre	3,45	negativ	8,96	2,69	2,23	G	G
7. Dezil	Jahre	2,05	negativ	4,76	1,69	1,08	G	G
8. Dezil	Jahre	0,96	18,11	2,36	0,66	0,40	G	G
9. Dezil	Jahre	0,07	2,13	1,24	0,00	0,00	G	G
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	G

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Sonstiger Einzelhandel (ÖNACE 521+524+525+526+527)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.989	1.750	1.328	1.943	2.195	368	405	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-0,70	-10,08	-2,85	-0,35	0,78	1,04	1,04
1. Dezil	%	-23,16	-35,87	-16,62	-12,52	-7,69	-6,54	-4,53
2. Dezil	%	-10,96	-25,28	-10,49	-5,98	-3,24	-1,61	-1,11
3. Dezil	%	-6,15	-19,16	-7,54	-3,63	-1,60	-0,43	-0,20
4. Dezil	%	-3,41	-14,99	-5,32	-2,30	-0,40	0,25	0,28
5. Dezil	%	-1,54	-11,44	-3,78	-0,99	0,40	0,76	0,76
6. Dezil	%	-0,04	-8,83	-1,98	0,27	1,25	1,35	1,43
7. Dezil	%	1,06	-6,04	-0,19	1,42	2,31	2,30	2,29
8. Dezil	%	2,58	-2,64	1,80	2,97	3,50	3,42	3,47
9. Dezil	%	5,03	1,54	4,81	5,65	5,45	5,14	4,89
10. Dezil	%	11,57	13,80	11,64	11,76	11,04	10,18	9,17

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.989	1.750	1.328	1.943	2.195	368	405	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	1,79	-6,50	0,27	2,32	3,22	3,52	3,24
1. Dezil	%	-18,34	-30,27	-12,75	-9,91	-4,69	-2,90	-1,22
2. Dezil	%	-7,35	-20,80	-7,04	-3,25	-0,71	0,38	0,84
3. Dezil	%	-3,08	-14,57	-4,35	-1,21	0,81	1,36	1,65
4. Dezil	%	-0,47	-10,83	-2,23	0,37	1,75	2,14	2,15
5. Dezil	%	1,14	-7,79	-0,47	1,66	2,71	3,07	2,85
6. Dezil	%	2,47	-5,13	1,12	2,86	3,72	4,20	3,57
7. Dezil	%	3,88	-1,75	3,16	4,27	5,07	5,32	4,81
8. Dezil	%	5,84	1,60	5,66	6,46	6,74	6,84	6,20
9. Dezil	%	9,07	6,85	9,17	9,59	9,62	9,37	7,93
10. Dezil	%	16,92	19,67	16,48	17,04	15,91	14,88	12,97

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.989	1.750	1.328	1.943	2.195	368	405	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	3,93	-7,46	-4,47	0,74	8,51	12,52	17,73
1. Dezil	%	-103,92	-119,38	-117,81	-106,90	-78,68	-46,02	-11,17
2. Dezil	%	-56,57	-75,00	-71,58	-59,44	-35,29	-14,51	2,17
3. Dezil	%	-30,37	-52,11	-46,67	-33,11	-14,57	0,04	7,63
4. Dezil	%	-12,93	-31,87	-29,32	-15,97	-1,66	5,99	11,51
5. Dezil	%	0,09	-16,34	-11,24	-4,89	5,31	10,28	15,11
6. Dezil	%	8,29	-0,52	1,66	4,25	11,77	15,35	19,89
7. Dezil	%	16,92	12,57	13,31	13,83	19,05	21,74	24,43
8. Dezil	%	27,40	29,07	25,58	25,09	27,22	29,92	31,88
9. Dezil	%	41,24	49,67	43,01	38,99	38,44	42,27	39,44
10. Dezil	%	64,81	73,99	64,81	61,32	60,60	57,69	57,64

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.989	1.750	1.328	1.943	2.195	368	405	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	21,80	negativ	negativ	18,47	10,72	9,22	8,17
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	35,91
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	48,65	25,55	19,11
4. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	19,97	14,39	12,72
5. Dezil	Jahre	35,66	negativ	negativ	27,16	12,74	10,70	9,84
6. Dezil	Jahre	15,43	negativ	37,91	14,48	9,21	7,31	6,65
7. Dezil	Jahre	9,47	negativ	15,00	9,20	6,37	5,23	5,37
8. Dezil	Jahre	5,79	35,38	8,18	6,01	4,30	3,76	4,14
9. Dezil	Jahre	3,16	6,53	3,92	3,09	2,53	1,99	2,96
10. Dezil	Jahre	0,92	1,17	1,04	0,92	0,77	0,66	0,69

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korrr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.989	1.750	1.328	1.943	2.195	368	405	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	56,66	63,99	61,50	58,12	51,38	48,30	32,75
1. Dezil	%	89,61	92,28	89,56	90,31	86,62	82,61	81,09
2. Dezil	%	81,63	85,19	82,84	83,28	77,78	74,59	70,46
3. Dezil	%	75,09	79,63	77,33	76,11	69,74	67,00	60,02
4. Dezil	%	67,92	73,93	72,79	69,05	63,81	60,59	50,71
5. Dezil	%	60,87	66,95	65,55	61,79	55,39	53,04	36,80
6. Dezil	%	52,26	59,69	58,17	53,65	46,94	43,38	27,62
7. Dezil	%	42,44	49,18	49,07	45,39	37,17	32,29	15,65
8. Dezil	%	30,27	35,56	38,91	34,15	26,18	16,98	5,47
9. Dezil	%	13,98	17,04	22,52	20,51	11,55	4,41	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	7.989	1.750	1.328	1.943	2.195	368	405	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	11,94	negativ	negativ	10,81	5,09	3,54	2,47
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	15,87
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	28,01	11,29	7,91
4. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	10,35	7,54	4,97
5. Dezil	Jahre	20,84	negativ	negativ	15,14	6,22	4,58	3,11
6. Dezil	Jahre	8,25	negativ	23,52	8,15	4,04	2,91	1,79
7. Dezil	Jahre	4,39	negativ	8,88	4,70	2,38	1,38	0,43
8. Dezil	Jahre	2,07	24,36	4,03	2,48	1,01	0,21	0,00
9. Dezil	Jahre	0,47	2,79	1,35	0,74	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korrr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Hotellerie (ÖNACE 551+552)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.402	1.108	942	1.150	987	146	69	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-1,42	-11,45	-2,10	-0,22	3,44	4,42	1,91
1. Dezil	%	-31,47	-48,75	-24,50	-21,34	-14,87	-17,16	-22,78
2. Dezil	%	-16,42	-30,50	-13,86	-10,55	-5,60	-6,54	-11,83
3. Dezil	%	-10,16	-23,08	-8,80	-6,74	-2,09	-1,46	-3,38
4. Dezil	%	-6,01	-17,76	-5,78	-3,60	0,10	1,55	-1,58
5. Dezil	%	-2,75	-13,15	-3,10	-1,26	2,14	3,39	-0,02
6. Dezil	%	-0,22	-9,65	-1,03	0,86	4,38	5,41	2,41
7. Dezil	%	2,34	-6,34	1,18	3,22	6,48	6,26	3,61
8. Dezil	%	5,33	-2,65	3,82	6,05	9,07	8,98	5,30
9. Dezil	%	9,11	2,12	7,39	9,69	12,47	10,79	8,24
10. Dezil	%	16,63	11,33	15,43	17,06	19,52	17,16	17,47

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.402	1.108	942	1.150	987	146	69	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	10,78	3,20	10,45	12,01	14,85	17,22	11,75
1. Dezil	%	-14,12	-26,57	-9,83	-6,51	-0,38	-0,91	-11,82
2. Dezil	%	-2,31	-13,45	-1,37	1,48	5,36	5,22	1,11
3. Dezil	%	2,81	-7,12	2,61	5,30	8,31	9,88	4,27
4. Dezil	%	6,29	-2,36	5,75	8,05	10,78	13,68	7,24
5. Dezil	%	9,31	1,43	8,88	10,71	13,53	15,92	10,14
6. Dezil	%	12,22	4,75	11,73	13,27	16,12	18,13	13,36
7. Dezil	%	15,33	8,49	15,21	16,02	19,48	19,95	15,65
8. Dezil	%	18,70	12,45	18,27	19,35	22,50	21,92	19,71
9. Dezil	%	23,36	16,49	23,42	23,47	26,87	27,12	25,85
10. Dezil	%	32,43	26,39	31,86	33,64	34,75	34,20	33,14

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.402	1.108	942	1.150	987	146	69	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-1,35	-7,45	-4,75	-5,13	3,18	11,31	22,15
1. Dezil	%	-108,47	-123,92	-110,86	-103,96	-94,82	-36,78	-23,59
2. Dezil	%	-65,50	-82,40	-73,63	-66,41	-45,19	-15,33	-6,11
3. Dezil	%	-37,43	-51,86	-45,45	-37,25	-23,61	-4,02	1,73
4. Dezil	%	-19,24	-31,52	-25,07	-21,27	-9,45	1,91	14,43
5. Dezil	%	-6,89	-14,66	-10,43	-10,49	-0,18	7,58	20,27
6. Dezil	%	3,34	-0,41	1,93	-0,45	6,50	17,24	25,64
7. Dezil	%	12,70	11,96	11,45	9,38	15,63	23,34	30,75
8. Dezil	%	24,86	28,02	20,91	21,28	25,23	31,49	33,81
9. Dezil	%	37,47	44,62	35,72	35,28	36,58	43,49	41,75
10. Dezil	%	62,06	72,91	62,37	57,73	57,44	71,98	67,50

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.402	1.108	942	1.150	987	146	69	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	14,23	negativ	15,01	13,21	9,31	7,90	7,03
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	25,61	20,54	36,34
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	49,89	30,80	16,97	13,73	18,08
4. Dezil	Jahre	24,37	negativ	23,01	20,63	13,38	11,09	13,08
5. Dezil	Jahre	16,69	negativ	17,29	15,17	10,36	9,09	7,70
6. Dezil	Jahre	12,42	35,76	13,21	11,98	8,52	7,35	5,83
7. Dezil	Jahre	9,19	20,28	10,21	9,01	6,69	6,16	4,16
8. Dezil	Jahre	6,67	11,64	7,33	6,83	5,34	4,67	3,49
9. Dezil	Jahre	4,33	6,29	4,30	4,70	3,66	2,12	1,65
10. Dezil	Jahre	1,60	1,64	1,76	1,93	1,41	0,38	0,82

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.402	1.108	942	1.150	987	146	69	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	84,79	85,78	85,92	85,64	83,47	76,10	49,55
1. Dezil	%	96,55	97,47	96,19	96,40	96,16	92,84	89,52
2. Dezil	%	94,11	95,24	94,07	93,90	93,71	90,83	86,75
3. Dezil	%	91,87	93,13	92,07	91,93	91,07	88,53	79,47
4. Dezil	%	89,52	90,54	89,60	89,91	88,84	83,54	71,05
5. Dezil	%	86,58	87,61	87,24	87,21	85,14	78,20	54,41
6. Dezil	%	82,84	83,73	84,53	83,66	81,24	72,47	31,76
7. Dezil	%	77,71	77,37	80,25	79,90	76,33	61,99	9,74
8. Dezil	%	70,63	69,00	74,41	74,49	66,75	38,77	0,00
9. Dezil	%	55,28	53,39	63,45	62,47	49,54	6,73	0,00
10. Dezil	%	13,50	11,11	28,24	31,92	12,11	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	4.402	1.108	942	1.150	987	146	69	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	11,66	47,58	12,81	11,22	7,28	5,90	3,33
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	19,81	16,71	26,96
3. Dezil	Jahre	47,22	negativ	43,37	25,83	13,77	10,98	12,97
4. Dezil	Jahre	20,53	negativ	20,75	17,64	10,54	8,98	7,68
5. Dezil	Jahre	13,78	negativ	14,52	12,77	8,41	6,54	3,58
6. Dezil	Jahre	9,89	29,78	10,87	9,80	6,43	5,10	2,80
7. Dezil	Jahre	7,28	16,27	8,31	7,37	4,93	3,52	1,77
8. Dezil	Jahre	4,93	9,24	5,74	5,27	3,51	0,92	0,00
9. Dezil	Jahre	2,64	3,97	3,21	3,12	2,09	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,35	0,72	0,62	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / kor. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Gastronomie (ÖNACE 553+554+555)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.369	1.556	724	622	395	52	20	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-2,93	-9,51	-1,89	0,38	1,16	0,69	-0,62
1. Dezil	%	-32,95	-40,52	-19,48	-17,01	-14,44	-19,44	G
2. Dezil	%	-18,31	-27,75	-10,99	-8,32	-3,57	-5,94	G
3. Dezil	%	-11,75	-19,33	-7,11	-4,54	-1,62	-1,66	G
4. Dezil	%	-7,64	-15,03	-4,66	-2,49	-0,32	-1,12	G
5. Dezil	%	-4,33	-11,24	-2,88	-0,65	0,59	0,32	G
6. Dezil	%	-1,70	-7,84	-0,77	1,16	1,68	1,29	G
7. Dezil	%	0,54	-4,49	1,29	3,59	3,15	3,44	G
8. Dezil	%	3,42	-0,41	4,01	5,57	5,93	4,88	G
9. Dezil	%	6,78	4,27	7,53	8,65	8,72	7,40	G
10. Dezil	%	13,86	13,70	13,53	14,35	13,63	11,09	G

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.369	1.556	724	622	395	52	20	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,24	-0,25	5,42	7,31	7,29	5,80	3,97
1. Dezil	%	-21,24	-27,35	-8,63	-7,07	-2,95	-1,37	G
2. Dezil	%	-8,49	-16,35	-2,30	-0,63	1,52	1,24	G
3. Dezil	%	-2,71	-9,68	0,39	2,83	2,91	2,26	G
4. Dezil	%	0,58	-4,62	2,30	4,76	4,83	4,64	G
5. Dezil	%	3,01	-1,97	4,31	6,36	6,43	5,51	G
6. Dezil	%	5,32	1,36	6,90	8,44	8,77	6,65	G
7. Dezil	%	7,89	4,08	9,44	11,11	11,44	8,15	G
8. Dezil	%	11,29	7,81	12,52	14,00	14,39	11,39	G
9. Dezil	%	15,49	12,24	16,23	17,75	17,71	13,55	G
10. Dezil	%	24,35	24,27	23,85	24,71	27,91	21,92	G

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.369	1.556	724	622	395	52	20	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	-9,28	-12,01	-16,59	-11,15	1,73	8,53	-9,06
1. Dezil	%	-125,00	-131,24	-130,96	-117,51	-103,63	-31,65	G
2. Dezil	%	-83,24	-89,66	-89,68	-67,90	-55,67	-18,76	G
3. Dezil	%	-53,92	-61,11	-65,65	-46,63	-30,22	-5,03	G
4. Dezil	%	-32,71	-36,88	-41,70	-29,94	-12,89	3,72	G
5. Dezil	%	-16,51	-19,60	-23,94	-15,27	-2,87	6,50	G
6. Dezil	%	-3,23	-4,41	-8,54	-4,79	6,31	12,18	G
7. Dezil	%	8,45	8,42	6,00	3,89	14,54	18,53	G
8. Dezil	%	21,03	23,45	19,27	15,73	21,57	23,02	G
9. Dezil	%	39,36	47,83	37,20	32,00	37,07	40,37	G
10. Dezil	%	67,27	74,32	59,78	62,36	61,80	64,38	G

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.369	1.556	724	622	395	52	20	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	15,29	negativ	10,82	7,96	5,73	5,24	7,09
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	27,04	35,58	G
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	31,51	14,42	14,66	G
4. Dezil	Jahre	negativ	negativ	28,56	13,94	9,08	8,55	G
5. Dezil	Jahre	21,31	negativ	13,40	9,73	6,95	7,17	G
6. Dezil	Jahre	11,14	negativ	8,82	6,86	5,07	4,71	G
7. Dezil	Jahre	6,98	18,65	6,41	4,83	4,06	3,36	G
8. Dezil	Jahre	4,55	8,10	4,39	3,36	2,86	2,08	G
9. Dezil	Jahre	2,47	3,36	2,70	2,12	1,84	1,08	G
10. Dezil	Jahre	0,63	0,65	0,86	0,80	0,38	0,46	G

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.369	1.556	724	622	395	52	20	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	69,23	72,13	70,88	69,25	61,83	55,09	35,42
1. Dezil	%	94,38	95,68	93,15	93,10	91,53	84,39	G
2. Dezil	%	89,12	90,97	89,24	88,17	80,79	74,71	G
3. Dezil	%	84,03	86,24	84,14	83,43	75,44	71,80	G
4. Dezil	%	78,26	81,36	78,90	77,33	70,14	67,13	G
5. Dezil	%	72,87	75,73	74,19	72,94	65,20	61,66	G
6. Dezil	%	66,02	68,18	68,35	67,15	57,75	52,25	G
7. Dezil	%	57,24	57,82	61,17	60,44	48,95	45,26	G
8. Dezil	%	44,89	43,25	50,59	48,32	34,71	36,72	G
9. Dezil	%	26,83	21,92	32,76	37,90	17,25	12,70	G
10. Dezil	%	0,00	0,00	4,96	5,45	0,00	0,00	G

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	3.369	1.556	724	622	395	52	20	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	10,31	negativ	7,31	5,48	3,36	2,26	1,87
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	17,14	24,36	G
3. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	22,60	8,98	8,77	G
4. Dezil	Jahre	negativ	negativ	20,33	9,85	5,25	4,91	G
5. Dezil	Jahre	15,83	negativ	9,86	6,72	3,74	3,02	G
6. Dezil	Jahre	7,57	negativ	5,79	4,42	2,62	1,66	G
7. Dezil	Jahre	4,21	13,30	3,88	2,87	1,77	0,91	G
8. Dezil	Jahre	2,26	5,05	2,43	1,71	0,86	0,06	G
9. Dezil	Jahre	0,83	1,42	0,99	0,83	0,01	0,00	G
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Reisebüros (ÖNACE 63)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.169	93	83	166	477	132	218	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	1,04	-1,95	0,49	0,36	0,96	2,24	1,12
1. Dezil	%	-13,78	-39,28	-24,01	-15,09	-9,23	-1,15	-5,41
2. Dezil	%	-4,28	-22,05	-14,41	-6,59	-3,41	0,14	-0,94
3. Dezil	%	-1,23	-15,05	-7,80	-3,75	-1,15	0,50	-0,01
4. Dezil	%	-0,04	-9,51	-3,30	-1,60	-0,16	0,82	0,34
5. Dezil	%	0,62	-4,77	-0,29	0,04	0,58	1,64	0,89
6. Dezil	%	1,43	-0,35	1,37	1,12	1,37	2,73	1,38
7. Dezil	%	2,73	3,41	3,27	2,54	2,58	5,42	2,35
8. Dezil	%	4,74	5,57	6,32	4,72	4,38	6,92	3,19
9. Dezil	%	8,09	15,27	9,65	7,95	7,92	10,72	5,47
10. Dezil	%	18,89	33,44	19,44	16,53	20,51	21,74	10,16

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.169	93	83	166	477	132	218	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	4,30	5,86	6,76	5,19	3,64	6,97	3,44
1. Dezil	%	-6,72	-26,11	-9,68	-6,72	-3,33	0,38	-2,34
2. Dezil	%	-0,05	-13,12	-5,35	-1,66	-0,06	0,84	0,63
3. Dezil	%	0,84	-5,21	-1,49	0,54	0,77	1,71	1,23
4. Dezil	%	2,06	1,01	4,08	1,65	1,97	2,84	2,00
5. Dezil	%	3,39	4,30	6,06	4,14	3,11	4,94	2,90
6. Dezil	%	5,48	7,81	8,14	7,70	4,57	7,58	4,00
7. Dezil	%	8,12	11,93	10,70	9,66	7,76	9,66	5,70
8. Dezil	%	11,49	21,99	14,41	11,57	11,26	12,13	7,37
9. Dezil	%	17,39	29,55	19,66	17,71	16,43	17,50	11,65
10. Dezil	%	28,97	44,29	26,96	22,99	28,64	30,44	20,46

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.169	93	83	166	477	132	218	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	8,91	5,81	1,65	0,39	8,29	16,15	13,78
1. Dezil	%	-90,06	-115,04	-104,66	-108,70	-90,24	-41,86	-33,75
2. Dezil	%	-37,74	-79,41	-67,61	-58,56	-37,50	-12,77	-8,46
3. Dezil	%	-13,67	-43,30	-43,43	-31,20	-13,97	1,71	1,75
4. Dezil	%	-0,46	-22,62	-15,39	-16,67	-1,80	8,85	6,04
5. Dezil	%	5,99	1,45	-3,23	-6,56	5,54	13,81	10,71
6. Dezil	%	12,72	8,42	5,76	5,62	10,87	20,69	16,07
7. Dezil	%	19,59	22,99	14,71	12,75	18,73	27,53	22,71
8. Dezil	%	28,87	37,83	26,59	23,08	27,53	35,25	27,01
9. Dezil	%	40,32	56,82	34,65	44,38	39,63	40,94	38,47
10. Dezil	%	61,48	73,27	65,96	68,74	57,85	60,53	57,14

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.169	93	83	166	477	132	218	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	6,42	10,19	8,33	8,53	6,67	4,61	6,44
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	16,72	27,60
3. Dezil	Jahre	28,00	negativ	negativ	negativ	30,65	10,95	13,46
4. Dezil	Jahre	12,31	negativ	21,77	22,20	12,97	6,39	10,04
5. Dezil	Jahre	7,85	20,04	10,63	11,54	8,22	4,97	7,38
6. Dezil	Jahre	5,26	6,77	6,76	6,42	5,15	4,05	5,55
7. Dezil	Jahre	3,70	3,75	4,87	4,11	3,58	3,16	4,18
8. Dezil	Jahre	2,63	2,32	3,14	3,10	2,57	2,25	2,64
9. Dezil	Jahre	1,47	1,10	2,14	1,19	1,47	0,98	1,50
10. Dezil	Jahre	0,31	0,31	0,45	0,00	0,17	0,11	0,49

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.169	93	83	166	477	132	218	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	25,40	39,39	52,41	43,06	24,97	14,03	15,09
1. Dezil	%	84,85	94,59	90,49	86,51	81,15	73,19	68,14
2. Dezil	%	68,80	86,53	85,07	76,64	67,44	57,38	54,08
3. Dezil	%	56,60	77,79	75,91	63,77	55,24	44,81	36,93
4. Dezil	%	44,12	63,08	68,83	53,77	42,52	27,90	29,07
5. Dezil	%	30,27	47,45	58,28	48,19	29,69	19,55	18,86
6. Dezil	%	19,47	33,33	44,18	33,11	19,94	6,09	11,47
7. Dezil	%	5,96	11,59	30,06	18,04	6,79	0,00	2,62
8. Dezil	%	0,00	0,00	8,16	0,73	0,12	0,00	0,00
9. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	1.169	93	83	166	477	132	218	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	1,25	3,25	4,37	2,28	1,30	0,01	0,24
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	22,32	negativ
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	6,49	6,28
3. Dezil	Jahre	8,14	negativ	negativ	26,67	8,15	2,18	2,95
4. Dezil	Jahre	3,46	34,98	9,00	7,58	3,71	1,24	1,47
5. Dezil	Jahre	1,80	9,47	5,29	3,52	1,89	0,36	0,57
6. Dezil	Jahre	0,72	2,38	2,81	1,84	0,86	0,00	0,00
7. Dezil	Jahre	0,00	0,92	1,60	0,72	0,00	0,00	0,00
8. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Gesundheitswesen (ÖNACE 85)

Bilanzbranchenbild 2003/2004 (Bilanzstichtage zwischen 1.7.2003 und 30.6.2004)

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	618	105	82	135	214	38	44	
Kennzahl: UMSATZRENTABILITÄT								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	2,74	-1,73	4,66	4,30	2,97	5,63	0,41
1. Dezil	%	-23,79	-46,28	-12,89	-20,12	-18,59	G	G
2. Dezil	%	-10,09	-25,18	-6,81	-5,62	-6,16	G	G
3. Dezil	%	-3,48	-17,34	-2,33	-1,90	-1,68	G	G
4. Dezil	%	-0,32	-11,30	-0,07	1,06	0,40	G	G
5. Dezil	%	1,68	-3,98	3,24	2,60	2,42	G	G
6. Dezil	%	3,98	0,98	5,83	5,99	4,02	G	G
7. Dezil	%	7,73	5,70	10,73	10,34	7,73	G	G
8. Dezil	%	13,14	12,68	13,70	14,88	13,12	G	G
9. Dezil	%	19,35	20,49	18,58	20,41	20,40	G	G
10. Dezil	%	34,32	37,59	33,12	34,32	37,13	G	G

Umsatzrentabilität = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach kalkulatorischen Berichtigungen) / Betriebsleistung * 100
Kalkulatorische Berichtigungen: kalkulatorische Eigenkapitalzinsen, kalkulatorischer Unternehmerlohn

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	618	105	82	135	214	38	44	
Kennzahl: CASH-FLOW-QUOTE								
Cash-flow Median (Gesamtdurchschnitt)	%	10,30	5,67	12,02	12,27	10,85	13,07	6,37
1. Dezil	%	-14,01	-27,36	-8,41	-9,14	-8,01	G	G
2. Dezil	%	-1,56	-16,76	-0,68	-0,94	1,38	G	G
3. Dezil	%	2,24	-9,95	2,29	4,06	3,69	G	G
4. Dezil	%	5,26	-1,41	5,71	6,79	5,52	G	G
5. Dezil	%	8,23	3,52	10,10	9,89	9,10	G	G
6. Dezil	%	12,11	7,14	14,11	13,53	12,93	G	G
7. Dezil	%	16,88	14,53	17,76	17,37	17,56	G	G
8. Dezil	%	22,25	22,57	20,24	22,66	23,33	G	G
9. Dezil	%	29,11	32,31	25,00	28,52	29,84	G	G
10. Dezil	%	42,96	53,67	39,06	44,54	43,08	G	G

Cash-flow-Quote = korrigierter Cash-flow (nach Unternehmerlohn) in Prozent der Betriebsleistung

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	618	105	82	135	214	38	44	
Kennzahl: EIGENKAPITALQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	8,92	-6,31	3,88	14,57	9,83	9,43	9,08
1. Dezil	%	-99,40	-131,09	-95,23	-103,28	-47,20	G	G
2. Dezil	%	-37,22	-99,40	-56,75	-25,20	-16,54	G	G
3. Dezil	%	-11,54	-62,96	-35,65	-2,86	-6,23	G	G
4. Dezil	%	-1,58	-42,10	-18,53	5,78	1,38	G	G
5. Dezil	%	5,98	-13,38	-2,11	11,10	6,62	G	G
6. Dezil	%	13,65	-1,92	9,65	20,43	15,49	G	G
7. Dezil	%	23,26	14,45	23,14	28,08	25,71	G	G
8. Dezil	%	35,90	26,42	36,52	39,43	33,71	G	G
9. Dezil	%	52,90	55,30	55,97	57,14	47,87	G	G
10. Dezil	%	71,43	70,30	79,47	76,61	63,86	G	G

Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	618	105	82	135	214	38	44	
Kennzahl: SCHULDENTILGUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	5,53	8,99	4,74	3,34	5,67	7,93	8,70
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	44,83	G	G
3. Dezil	Jahre	25,23	negativ	30,00	16,83	17,97	G	G
4. Dezil	Jahre	10,86	negativ	11,55	7,40	10,31	G	G
5. Dezil	Jahre	7,07	18,00	6,24	4,00	6,96	G	G
6. Dezil	Jahre	4,76	6,03	3,65	2,89	5,00	G	G
7. Dezil	Jahre	2,92	4,13	2,04	1,66	2,66	G	G
8. Dezil	Jahre	1,74	2,75	1,37	1,12	1,98	G	G
9. Dezil	Jahre	0,99	1,65	0,39	0,49	1,02	G	G
10. Dezil	Jahre	0,00	0,37	0,00	0,00	0,05	G	G

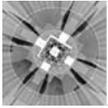
Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - liquide Mittel) / korrr. Cash flow aus Betriebstätigkeit

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	618	105	82	135	214	38	44	
Kennzahl: BANKKREDITQUOTE								
Median (Gesamtdurchschnitt)	%	58,42	72,50	60,00	59,97	54,12	59,86	32,52
1. Dezil	%	95,50	99,10	97,28	95,87	93,30	G	G
2. Dezil	%	89,62	92,96	91,49	90,61	86,88	G	G
3. Dezil	%	82,29	88,57	87,01	82,75	78,38	G	G
4. Dezil	%	73,66	82,29	82,61	70,14	68,90	G	G
5. Dezil	%	63,09	76,38	73,66	61,60	58,84	G	G
6. Dezil	%	50,38	70,18	54,32	46,81	49,12	G	G
7. Dezil	%	38,14	58,33	44,22	33,16	38,82	G	G
8. Dezil	%	24,30	40,00	28,39	19,85	29,80	G	G
9. Dezil	%	1,42	20,83	10,23	1,42	9,86	G	G
10. Dezil	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	G

Bankkreditquote = Bankverbindlichkeiten / Fremdkapital * 100

Positionsbezeichnung	Gesamt	Umsatzgrößenklassen (Jahresumsatz in Mio €)						
		bis 0,3	0,3 bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 4	4 bis 7	über 7	
Anzahl der ausgewerteten Betriebe	618	105	82	135	214	38	44	
Kennzahl: BANKKREDITRÜCKZAHLUNGSDAUER								
Median (Gesamtdurchschnitt)	Jahre	2,62	6,50	2,75	1,33	2,50	3,65	1,60
1. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	negativ	G	G
2. Dezil	Jahre	negativ	negativ	negativ	negativ	27,36	G	G
3. Dezil	Jahre	17,67	negativ	17,98	13,96	10,86	G	G
4. Dezil	Jahre	7,06	negativ	7,80	4,64	5,58	G	G
5. Dezil	Jahre	3,44	14,40	3,17	1,73	3,03	G	G
6. Dezil	Jahre	1,82	5,13	1,72	1,07	1,92	G	G
7. Dezil	Jahre	0,86	2,97	1,02	0,66	0,79	G	G
8. Dezil	Jahre	0,35	1,62	0,46	0,35	0,34	G	G
9. Dezil	Jahre	0,00	0,26	0,00	0,00	0,00	G	G
10. Dezil	Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	G	G

Bankkreditrückzahlungsdauer = (Bankverbindlichkeiten - liquide Mittel) / korrr. Cash flow aus Betriebstätigkeit



6. Förderungen

6.1. Allgemeines

Die Förderlandschaft für die österreichischen Unternehmen ist sehr breit gestreut. Neben den Bundesförderungen gewähren noch die Länder, viele Gemeinden und sonstige Institutionen Hilfestellung. Die Art der Förderung beschränkt sich meist auf den Bereich der Investitionen, umfasst aber auch fallweise eine zusätzliche Betriebsmittelfinanzierung. In manchen Bundesländern werden auch über die Kreditbürgschaftsgesellschaften und ihren nachgeordneten Bereichen Fördermittel bereitgestellt.

Durch die Inanspruchnahme von Förderungen kann sich auch eine positive Veränderung des eigenen Ratings, und damit verbunden eine mögliche Verbesserung der Kreditkondition ergeben.

In jedem Fall ist es ratsam, vor Beginn einer Investition oder wenn sich eine Verknappung der Geldmittel abzeichnet, sich der Unterstützung von Spezialisten zu sichern.

6.2. KMU – Definition

Im Mai 2003 wurde von der Europäischen Kommission die neue KMU-Definition im Amtsblatt veröffentlicht (ABl. L 124 vom 20. 5. 2003, S. 36 ff), die nachfolgend komprimiert wieder gegeben wird. Diese KMU-Definition ist seit 1. 1. 2005 in Kraft und ersetzt jene aus dem Jahr 1996.

Die Einstufung findet nach den so genannten „Schwellenwerten“ statt. Die wesentlichen Kriterien sind in der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Beschäftigte		Umsatz	oder	Bilanzsumme
Kleinstunternehmen	unter 10 Pers.			Max. € 2 Mio
Kleine Unternehmen	unter 50 Pers.			Max. € 10 Mio
Mittlere Unternehmen	unter 250 Pers.	Max. € 50 Mio		Max. € 43 Mio

6.3. Die Austria Wirtschaftsservice GesmbH (aws)

Die Austria Wirtschaftsservice GesmbH (aws) als Spezialbank des Bundes für unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung bietet für KMU's ein breites Spektrum an Fördermöglichkeiten an. Die meisten Leistungen können mit anderen Förderinstrumenten kombiniert werden. Speziell für die kleinen und mittleren Unternehmen wurde in den letzten Jahren eine auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Förderpalette geschaffen. Diese umfasst im Wesentlichen folgende Möglichkeiten:

Unternehmensförderung für

- Gründung/Nachfolge
- Wachstum
- Internationalisierung
- Umwelt
- Dienstleistung

Eigenkapitalförderung für

- Unternehmen
- Privatinvestoren
- Fonds

Technologie und Innovationsförderung für

- Themenschwerpunkte
- Patente
- Finanzierung (Start-Ups)

- Zuschüsse:** Für Investitionen und für Unternehmensgründungen
Haftungen: Für Kredite, Eigenkapital und internationale Beteiligungsprojekte
ERP-Kredite: Vergabe von lang laufenden, zinsgünstigen Darlehen aus dem ERP-Fonds

Aus der Vielfalt des gesamten Angebotes die richtige Förderung (oder einen Förder-Mix) zu finden, ist für den einzelnen Unternehmer nicht einfach. Daher sollte man sich entweder dem Service/Info der AWS, der Regionalförderungen oder der Förder-Spezialisten der jeweiligen Wirtschaftskammer bedienen.

6.4 Das Unternehmerservice-Netzwerk der Wirtschaftskammern Österreichs

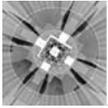
Die Mitarbeiter der Wirtschaftskammern Österreichs bieten als neutrale Ansprechpartner Unterstützung für UnternehmerInnen und GründerInnen durch Information, Beratung und Vermittlung von Unternehmensberatern.

Wenden Sie sich bei wirtschaftlichen und technischen Fragen und Problemen an die Ansprechpartner in ihrer Landeskammer (siehe Seite 92). Fragen Sie nach dem geförderten Beratungsangebot!

Beispiel: Finanzierung-Check

Ein erfahrener Berater unterstützt Sie bei einer Analyse der Auswirkungen von Basel II auf Ihr Unternehmen.

- Was ändert sich für Sie bei Ihrer Bank?
 - Wie werden Sie beurteilt?
 - Kurz-Check des bestehenden Betriebs- und Finanzierungskonzeptes
 - Was sind Ihre existierenden Steuerungsgrößen?
 - Was Sie jetzt schon tun können? Erstellung eines Maßnahmenplanes
- 50 % der Beratungskosten werden durch das BMWA und WKÖ gefördert.



7. Wichtige Adressen

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT

A-1010 Wien, Stubenring 1, Tel. +43/1/711 00-0; www.bmwa.gv.at

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

A-1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3, Tel: +43/1/404 20-0, www.oenb.at

E-Mail: basel2@oenb.at

KMU FORSCHUNG AUSTRIA

A-1040 Wien, Gußhausstraße 8, Tel: +43/1/505 97 61, www.kmuforschung.ac.at

KAMMER DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

A-1120 Wien, Schönbrunner Strasse 222-228, Tel: +43/1/811 73-276, www.kwt.or.at,

Ansprechpartner: Mag. Anna Weber, E-Mail: weber@kwt.or.at

AKADEMIE DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER GMBH

A-1120 Wien, Schönbrunnerstr. 222-228/1/6, Tel: +43/1/815 08 50-11, www.wt-akademie.at

Ansprechpartner: Mag. Martina Wolkan, E-Mail: m.wolkan@wt-akademie.at

WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Wirtschaftskammer Österreich	www.wko.at	Tel: +43 (0)5 90 900
Wirtschaftskammer Burgenland	www.wko.at/bgld	Tel: +43 (0)5 90 907
Wirtschaftskammer Kärnten	www.wko.at/kaernten	Tel: +43 (0)5 90 904
Wirtschaftskammer Niederösterreich	www.wko.at/noe	Tel: +43 (0)2742/891
Wirtschaftskammer Oberösterreich	www.wko.at/ooe	Tel: +43 (0)5 90 90 909
Wirtschaftskammer Salzburg	www.wko.at/sbg	Tel: +43 (0)662/8888
Wirtschaftskammer Steiermark	www.wko.at/stmk	Tel: +43 (0)316/601
Wirtschaftskammer Tirol	www.wko.at/tirol	Tel: +43 (0)5 90 905
Wirtschaftskammer Vorarlberg	www.wko.at/vorarlberg	Tel: +43 (0)5522/305
Wirtschaftskammer Wien	www.wko.at/wien	Tel: +43 (0)1/514 50

Die Förderdatenbank der Wirtschaftskammern Österreichs unter wko.at/foerderungen bietet einen Überblick über die Förderlandschaft.

Ansprechpartner in den Wirtschaftskammern Österreichs:

■ WK Burgenland

Dr. Johann Varga, Sparte Bank und Vers. (BV)

Tel: +43 (0)5 90 907-3210, Fax: +43 (0)5 90 907-3215, E-Mail: hannes.varga@wkbgld.at

■ WK Kärnten

Mag. Herwig Draxler, Servicezentrum Gründerservice

Tel: +43 (0)5 90 904-730, Fax: +43 (0)5 90 904-734, E-Mail: herwig.draxler@wko.at

Dipl.Ing. Johann Mutzl, Servicezentrum

Tel: +43 (0)5 90 904-740, Fax: +43 (0)5 90 904-744, E-Mail: johann.mutzl@wkk.or.at

■ WK Niederösterreich

Ansprechpartner f. Basel II, Dr. Franz Kandlhofer, Finanzpolitische Abteilung
Tel: +43 (0)2742/851 17400, Fax: +43 (0)2742/851-17499, E-Mail: franz.kandlhofer@wknoe.at

Ansprechpartner f. geförderte Beratung, Wolfgang Eybl, Unternehmensservice
Tel: +43 (0)2742/851-16810, Fax: +43 (0)2742/851-16899, Email: uns.bwm@wknoe.at

■ WK Oberösterreich

Ansprechpartner f. Basel II, Dr. Werner Loibl, Geschäftsführer Sparte Bank u. Vers., Leiter der Finanzpolitischen Abteilung
Tel: +43 (0)5 90 909-4400, Fax: +43 (0)5 90 909-4409, E-Mail: werner.loibl@wkoee.at

■ WK Steiermark

Ansprechpartner f. Basel II, Dr. Andreas Fössl, Sparte Bank und Versicherung
Tel: +43 (0)316/601-627, Fax: +43 (0)316/601-599, E-Mail: andreas.foessler@wkstmk.at

Ansprechpartner f. geförderte Beratung, Wirtschaftsservice, Dr. Leopold Strobl
Tel: +43 (0)316/601-357, Fax: +43 (0)316/601-717, Email: leopold.strobl@wkstmk.at

■ WK Salzburg

Ansprechpartner f. Basel II, Dr. Walter Zisler, Abteilung für Finanz- und Steuerpolitik (Fp)
Tel: +43 (0)662/88 88-313, Fax: +43 (0)662/88 88-676, E-Mail: wzisler@wks.at

Ansprechpartner f. geförderte Beratung, Mag. Ferdinand Steger, Innovationservice
Tel: +43 (0)662/88 88-441, Fax: +43 (0)662/88 88-616, E-Mail: fsteger@wks.at

■ WK Tirol

Ansprechpartner f. Basel II, Dr. Alfred Wurzer, Geschäftsführer Sparte Bank u. Vers.
Geschäftsführer Sparte Information & Consulting, Leiter Finanz- und Steuerabteilung
Tel: +43 (0)5 90 90 905-1242, Fax: +43 (0)5 90 905-51242, E-Mail: alfred.wurzer@wktirol.at

Ansprechpartner f. Beratung & Förderung, Gründer- und Unternehmensservice, Mag. Wolfgang Teuchner
Tel: +43 (0)5 90 90 905-2222, Fax: +43 (0)5 90 905-1385, Email: wolfgang.teuchner@wktirol.at

■ WK Vorarlberg

Ansprechpartner f. Basel II, Mag. Susanna Troy,
Geschäftsführerin Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie
Tel.: +43 (0)5522/305 235, Fax: +43 (0)5522/305 143, Email: troy.susanna@wkv.at

Ansprechpartner f. geförderte Beratung, Gründer-Service, Mag. Christoph Mathis
Tel: +43 (0)5522/305 456, Fax: +43 (0)5522/305 108, Email: mathis.christoph@wkv.at

■ WK Wien

Ansprechpartner f. Basel II, Dr. Wolfgang Pettighofer
Leiter Finanzpolitische Abteilung, Geschäftsführer Sparte Bank und Versicherung
Tel: +43 (0)1/514 50-1285, Fax: +43 (0)1/514 50-1482, E-Mail: Wolfgang.Pettighofer@wkw.at

Ansprechpartner f. geförderte Beratung, WIFI Unternehmensentwicklung, Mag. Alois Frank
Tel: +43 (0)1/476 77-466, Fax: +43 (0)1/476 77-459, Email: frank@wifiiwien.at

Ihre WIFI-Partner in den Bundesländern:

WIFI der Wirtschaftskammer Burgenland

7001 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1, Tel.: +43 (0)5 90 907-2000

WIFI Kärnten GmbH

9021 Klagenfurt, Europaplatz 1, Tel.: +43 (0)5 904 34-901

WIFI der Wirtschaftskammer NÖ

3100 St.Pölten, Mariazeller Straße 97, Tel.: +43 (0)2742/890/2000

WIFI OÖ GmbH

4021 Linz, Wiener Straße 150, Tel.: +43 (0)5 7000-77

WIFI der Wirtschaftskammer Salzburg

5027 Salzburg, Julius Raab-Platz 2, Tel.: +43 (0)662/8888/411

WIFI der Wirtschaftskammer Steiermark

8021 Graz, Körblergasse 111-113, Tel.: +43 (0)316/602/1234

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol

6021 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116, Tel.: +43 (0)5 90 905-7777

WIFI der Wirtschaftskammer Vorarlberg

6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24, Tel.: +43 (0)5572/3894/424

WIFI der Wirtschaftskammer Wien

1180 Wien, Währinger Gürtel 97, Tel.: +43 (0)1/476 77/555

WIFI Österreich-Netzwerk

1045 Wien, Wiedner Hauptstr. 63, Tel.: +43 (0)5 90 900/3112

Basel II-Consultants des Fachverbandes Unternehmensberatung und Informationstechnologie:

Die von der Wirtschaftskammer Österreich akkreditierten Basel II-Consultants sind im Internet unter www.Basel-II.co.at zu finden.

BUNDESLAND	TELEFONNUMMER	E-MAIL-ADRESSE
Wien	+43 (0)1 51450-2262 oder 2263	ubit@wkw.at
Niederösterreich	+43 (0)1 53466-1431	ubit@wknoe.net
Oberösterreich	+43 (0)5 90 909-4700	ic1@wkoee.at
Burgenland	+43 (0)5 90 907-3720	gerald.rammesmayer@wkbgl.d.at
Steiermark	+43 (0)316 601-403	office@ubit-stmk.at
Kärnten	+43 (0)5 90 904-760	kurt.wolf@wkk.or.at
Salzburg	+43 (0)662 8888-637	ascherm@wks.at
Tirol	+43 (0)5 90 900-1280	ubit@wktirol.at
Vorarlberg	+43 (0)5522 305-235	troy.susanna@wkv.at

Credit Rating Advisors und Credit Rating Analysten, zertifiziert von der Akademie der Wirtschaftstrehänder

Die Liste der von der Akademie der Wirtschaftstrehänder zertifizierten Credit Rating Advisors und Credit Rating Analysten finden Sie in der jeweils aktuellen Fassung unter: www.wt-akademie.at – Seminarangebot – Spezial-Lehrgänge – Credit Rating Analyst oder Credit Rating Advisor – Absolventen.

Literaturverzeichnis

- BCBS (2004): International Convergence of Capital Measurement and Capital Standards: A Revised Framework; BIS Paper No. 107, Basel, Juni 2004
- Bruckner B. (2004): Leitfaden zu Basel II und Rating; Institut der Österreichischen Steuerberater (IÖS), Wien, Februar 2004
- Bruckner B., Hammerschmied H. (2003): Basel II; Serie ecolix spezial, Wien: Manz
- Bruckner B., Masopust H., Schmoll A. (2003): Basel II – Wie Sie Ihr Unternehmen auf ein erfolgreiches Rating vorbereiten; Wien : Kreditschutzverband von 1870 – Manz
- Bruckner B., Masopust H., Schmoll A. (2004): Unternehmen – Finanzierung – Rating: WKÖ-Handbuch zur erfolgreichen Ratingvorbereitung; Wien: Manz
- Bruckner B., Schmoll A., Stickler R. (Hrsg.) (2003): Basel II – Konsequenzen für das Kreditrisikomanagement, Wien: Manz
- Europäische Kommission (2004a); Vorschlag für neue Eigenkapitalrahmenanforderungen für Banken und Wertpapierfirmen; Juli 2004
- Europäische Kommission (2004b); Anhang zum Vorschlag für neue Eigenkapitalrahmenanforderungen für Banken und Wertpapierfirmen; Juli 2004
- Europäische Kommission (2005); Results from the survey of European banks; Mai 2005

Anhang - Musterjahresabschluss

Muster OHG

Seite 1

BILANZ ZUM 31.12.2004

AKTIVA	2004 EUR		2003 EUR/1000	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	528,28		1,1	
2. Geschäfts(Firmen)wert	<u>11.017,48</u>	11.545,76	<u>11,8</u>	12,9
II. Sachanlagen				
1. Grundstück, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	16.659,71		18,7	
2. technische Anlagen und Maschinen	4.055,81		12,1	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>4.514,50</u>	25.230,02	<u>6,1</u>	36,9
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		486,48		0,5
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		35.112,56		36,1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.790,16		40,8	
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>19.491,23</u>	54.281,39	<u>24,8</u>	65,6
III. Kassenbestand				
Guthaben bei Kreditinstituten		<u>10.193,20</u>		<u>10,1</u>
<u>SUMME AKTIVA</u>		<u>136.849,41</u>		<u>162,1</u>

BILANZ ZUM 31.12.2004

PASSIVA	2004 EUR	2003 EUR/1000
A. EIGENKAPITAL		
I. Kapital Gesellschafter A	35.577,06	33,7
II. Kapital Gesellschafter B	-18.726,47	-16,8
III. Kapital Gesellschafter C	-2.546,89	-7,9
B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN		
1. sonstige ungesteuerte Rücklagen		
a. Investitionsfreibetrag gemäß § 10 EStG	0,00	4,0
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. sonstige Rückstellungen	8.710,59	22,4
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten	69.890,23	72,9
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.867,72	51,6
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.077,17</u>	<u>2,1</u> 126,6
<u>SUMME PASSIVA</u>	<u>136.849,41</u>	<u>162,1</u>

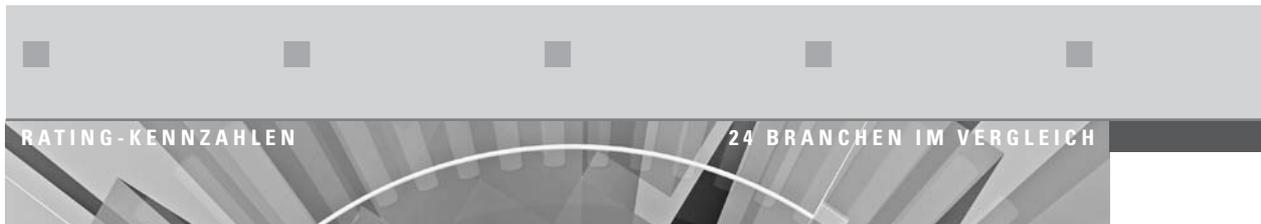
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 01.01.2004 bis 31.12.2004

	2004 EUR		2003 EUR/1000	
1. Umsatzerlöse		208.606,93		240,5
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		15,4	
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>0,00</u>	0,00	<u>4,6</u>	20,0
3. Betriebsleistung		<u>208.606,93</u>		<u>260,5</u>
4. Aufwendung für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Materialaufwand	22.798,68		16,8	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.705,72</u>	26.504,40	<u>2,9</u>	19,7
5. Personalaufwand				
a. Löhne	6.540,93		-2,1	
b. Gehälter	0,00		9,8	
c. Aufwendungen für Abfertigungen	130,13		0,0	
d. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	2.262,76		2,1	
e. sonstige Sozialaufwendungen	<u>0,00</u>	8.933,82	<u>0,1</u>	10,0
6. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen		16.058,73		16,6
Übertrag		<u>157.109,98</u>		<u>214,3</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 01.01.2004 bis 31.12.2004

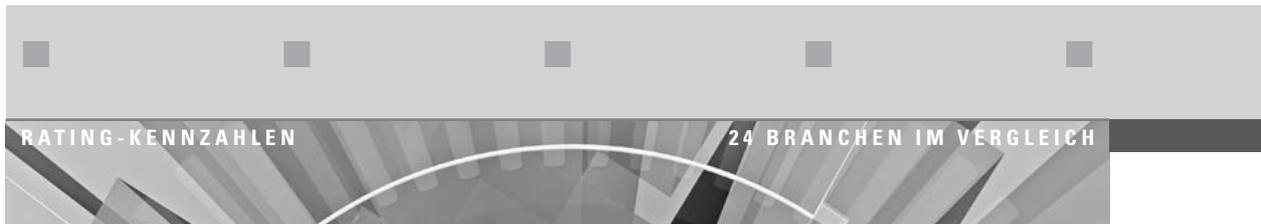
	2004 EUR		2003 EUR/1000	
Übertrag		157.109,98		214,3
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z fallen	511,37		0,4	
b. übrige	<u>104.218,38</u>	104.729,75	<u>146,4</u>	146,8
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)		<u>52.380,23</u>		<u>67,4</u>
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		18,64		0,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>7.780,72</u>		<u>6,6</u>
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)		<u>-7.762,08</u>		<u>-6,5</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>44.618,15</u>		<u>60,9</u>
13. Jahresüberschuss		<u>44.618,15</u>		<u>60,9</u>
14. Bilanzgewinn		<u>44.618,15</u>		<u>60,9</u>

Notizen:





Notizen:



Kreditinstitute orientieren sich bereits jetzt an der ab 2007 geltenden „neuen Basler Eigenkapitalvereinbarung“ (Basel II). Die neuen Eigenkapitalvorschriften verpflichten die Kreditinstitute die Bonität der Kreditnehmer stärker zu berücksichtigen.

Das heißt, Rating gewinnt an Bedeutung und damit auch die Kunde-Bank-Beziehung. Für Unternehmer wird die Kommunikation und Darstellung von Unternehmensergebnissen wichtiger. Bilanzkennzahlen sind ein wesentlicher Bestandteil jedes Bankenratings.

DIESES HANDBUCH INFORMIERT ÜBER:

- Kriterien, die Banken bei der Bonitätsbeurteilung beachten
- Rating-Kennzahlen, wie sie berechnet werden und was sie aussagen
 - Weitere wichtige Faktoren für die Beurteilung der Bonität
- Kennzahlen von 24 Branchengruppen zum Vergleich mit dem Mitbewerb

*Dieses Handbuch entstand in Kooperation von
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, www.bmwa.gv.at
Kammer der Wirtschaftstreibenden www.kwt.or.at
Österreichische Nationalbank, www.oenb.at
Wirtschaftskammer Österreich, wko.at
WIFI Österreich, www.wifi.at*

